



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

BETEILIGUNGSBERICHT 2024 FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 / 2022 / 2023

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-10
I. Übersichten	
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	11
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland ...	12
3. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	13
4. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	14
5. Geringfügige Beteiligungen	15
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	16
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	16
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2021 bis Ende September 2024	17-18
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und	19
Stiftungen	
10. Allgemeine Hinweise	20-27
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz	
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen	29-81
Übrige Beteiligungen	82-153
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	155-175
IV. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	177-195
V. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	197-224
VI. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	226-243
VII. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	245-272
VIII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien	273-277
IX. 10-Jahres-Übersichten (2014-2023)	279-302

Vorwort

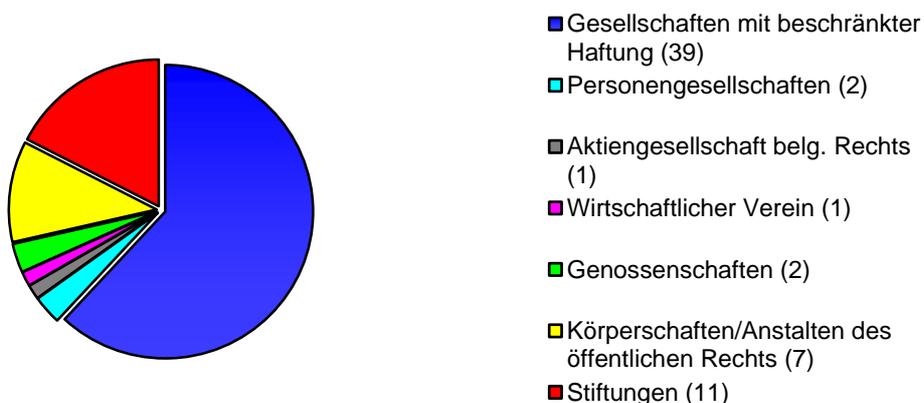
Beteiligungspolitik des Landes

Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Gesundheitsvorsorge,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und
- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen (unmittelbare Beteiligungen des Landes)

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,
- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachressorts in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der

Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschaftsrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltsordnung ist seine Zustimmung unter anderem zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs einzuholen.

Dieses zweigliedrige System setzt die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts (Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes) einerseits sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits um.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Regelungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) *Mittelfristige Finanzplanung*

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen, erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) *Wirtschaftsplan*

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan, auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) *Quartalsberichte*

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) *Kennzahlen (Benchmarking)*

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) *Wirtschaftsprüfungsberichte*

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,
- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags,
- der Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages.

Diese sogenannte erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG umfasst Gesellschaften mit mehrheitlich öffentlicher Beteiligung.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) Beteiligungshinweise

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltsrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance-Beauftragte/Compliance-Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung von der Wirtschaftsprüferin oder dem Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance-Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwachungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss die Wirtschaftsprüferin oder der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung ihre oder seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von der Wirtschaftsprüferin oder dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsorganen von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass die Besetzungen von Führungspositionen und Mandate geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsorganen, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird¹, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Beteiligungsbericht	Anteile bei den Mandaten insgesamt		Anteile bei den vom Land Rheinland-Pfalz besetzten Mandaten	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2011	19,60 %	80,40 %	22,10 %	77,90 %
2013	21,63 %	78,37 %	25,46 %	74,54 %
2015	25,92 %	74,08 %	33,00 %	67,00 %
2017	27,66 %	72,34 %	33,44 %	66,56 %
2019	29,38 %	70,62 %	36,70 %	63,30 %
2020	31,44 %	68,56 %	38,95 %	61,05 %
2021	33,09 %	66,91 %	41,77 %	58,23 %
2022	34,99 %	65,01 %	44,44 %	55,56 %
2023	36,12 %	63,88 %	46,08 %	53,92 %
2024	36,63 %	63,37 %	44,81 %	55,19 %

¹ Da eine ausführliche Berichterstattung lediglich über einzelne wenige mittelbare Beteiligungen erfolgt, wurden diese nicht in die Ermittlung der Frauenquote einbezogen.

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	29-32
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH	33-37
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	38-41
Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH und Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH)	42-46
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH	47-50
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	51-54
Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH	55-58
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	59-63
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	64-68
RLP AgroScience GmbH	69-73
Staatstheater Mainz GmbH	74-77
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	78-81

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	82-85
Campus Company GmbH	86-89
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	90-93
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	94-97
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	98-101
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	102-104
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	105-108
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	109-111
Life Science Zentrum Mainz GmbH (vormals TechnologieZentrum Mainz GmbH).....	112-117
Nürburgring GmbH i.E.	118-120
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	121-124
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	125-128
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	129-132
Staatsbad Bad Ems GmbH	133-137
Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	138-141
Technologiezentrum Koblenz GmbH	142-145
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	146-149
Trierer Hafengesellschaft mbH	150-153

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	155-159
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	160-164
SRV GmbH & Co. KG	165-168

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	169-171
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	172-175

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Mehrheitsbeteiligungen

conMedico MVZ gGmbH	177-179
IMG Innovations-Management GmbH	180-183
Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH.....	184-188
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	189-191
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)..	192-195

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	87
Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH	198
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsges. mbH	198
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L.	102
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz gGmbH	214
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	133
Lotto Kaiserslautern GmbH	64
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	199
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	199
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)	199
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	199
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	201
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	199
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	200
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	200
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	200
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH	200
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	201

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

ActiTrex GmbH	215
Asensus GmbH Archiv und Logistik	42
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH	146
LPB-Hahn Solar GmbH	98
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	215
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.	200
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L.	200
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	42
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH....	214

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	230
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	230
FWU Service GmbH	155
Ilo-proFIT Services GmbH	64
Interkonnektor GmbH	230
KfW Beteiligungsholding GmbH	230
KfW Capital GmbH & Co. KG	230
Landesbank Saar	165
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	165
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	230

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

AB Microfinance Bank Nigeria Ltd.....	231
Access Microfinance Holding AG.....	231
Berliner Energieagentur GmbH.....	231
Finca Microfinance Holding Company LLC.....	231
Latin American Green Bond Fund S.A., SICAV-SIF	231
ODDSET Sportwetten GmbH	64
Procredit Holding AG & Co KGaA.....	231
EK-UNICO GmbH	215

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz höchstens fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,- € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder	Anteil des	
	Stammkapital ¹	Landes	
	in €	in €	in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	1.155.556	4.090	0,35
Govdigital eG, Berlin	290.000	10.000	3,45
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
HIS Hochschul-Informationen-System eG, Hannover	1.112.308	5.000	0,45
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
CONITAS GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	81.500	2.000	2,45

¹ Bei Genossenschaften die Summe der Geschäftsanteile

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	197-206
Landeskrankenhaus (AöR)	207-213
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	214-220
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	221-224

mit Sitz in anderen Bundesländern

Föderale IT-Kooperation (FITKO)	226-229
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	230-238
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	239-243

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	245-247
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	248-250
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	251-252
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	253-255
Stiftung Hambacher Schloss	256-258
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	259-260
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	261-263
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	264-265
Stiftung Sayner Hütte	266-267
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	268-269
Stiftung Villa Musica	270-272

8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2021 bis 30.09.2024

Neugründung / Errichtung / Erwerb		
Govdigital eG, Berlin	06/2021	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 5 % durch den Landesbetrieb Daten und Information
	2024	Erhöhung des Mitgliederbestandes auf 29 und damit der Summe der Geschäftsanteile, Rückgang des Landesanteils auf 3,45 %
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	12/2023	Änderung zu Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	12/2022	Neugründung
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	05/2023	Umfirmierung in IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH	02/2022	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 0,998 % durch das Land Rheinland-Pfalz
TechnologieZentrum Mainz GmbH	03/2024	Namensänderung in Life Science Zentrum Mainz GmbH
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH und Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	01/2024	Verschmelzung zu Häfen Rheinland-Pfalz GmbH
Erhöhung des Landesanteils		
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	01/2022	Erhöhung des Landesanteils auf 100 %; Land ist fortan alleiniger Gesellschafter
Technologiezentrum Mainz GmbH	03/2022	Kapitalerhöhung und Erhöhung des Landesanteils auf 60 %
Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	05/2022	Erhöhung des Landesanteils auf 65 % durch Übernahme des Anteils der Handwerkskammer Koblenz
T Investment BIS S.A.	09/2021	Erhöhung des Landesanteils auf 100 %; Land ist fortan alleiniger Gesellschafter

Auflösung / Liquidation		
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	10/2022	Abschluss der Liquidation zum 13.10.2022
Sonstiges		
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	05/2022	Herabsetzung des Stammkapitals auf 100.000 €, unveränderte Anteile der Gesellschafter

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	45
	davon in Rheinland-Pfalz	33
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	28
	<i>mittelbare</i>	50
	davon in Rheinland-Pfalz	32
	davon Beteiligungsquote > 25 %	33
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		7
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2023 gerundet, ohne geringfügige Beteiligungen)		14.513
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2024		475 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	174 (36,63 %)
	davon besetzt mit Männern	301 (63,37 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	241 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	108 (44,81 %)
	davon besetzt mit Männern	133 (55,19 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2024. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuzuordnende Vergütungen in den Jahren 2021, 2022 oder 2023 erhielten.

Um eine einheitliche Darstellung im Bereich der Gremienbesetzung zu gewährleisten, wurde vor zwei Jahren erstmals eine neue Systematik an zu verwendenden Symboliken eingeführt. Diese stellen sich wie folgt dar:

*	Einer Veröffentlichung der Bezüge wurde nicht zugestimmt.
0	Es wurden keine Bezüge gezahlt.
---	Auf die Auszahlung der Bezüge wurde verzichtet.
K.M.	Mitglied war bisher nicht im Gremium (K.M.= kein Mitglied).

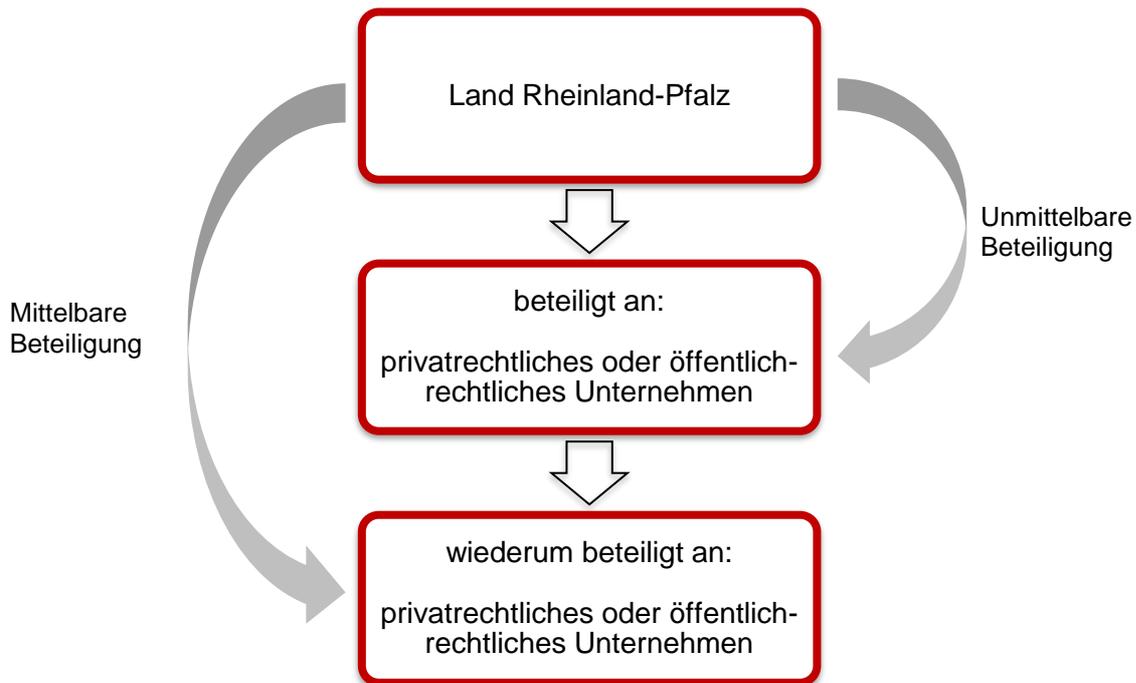
Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Um ein zutreffendes Bild über die wirtschaftliche Lage der bedeutenden mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen erlangen zu können, wurde der vorliegende Beteiligungsbericht erstmalig um eine detaillierte Darstellung jener ergänzt. Die vorgenannten Schwellenwerte gelten für die Einordnung entsprechend.

Grundsätzlich ist zwischen einer unmittelbaren und einer mittelbaren Beteiligung zu unterscheiden. Bei einer unmittelbaren Beteiligung liegt eine direkte Beteiligung des Landes vor, wohingegen bei einer mittelbaren Beteiligung ein anderes Unternehmen

– an dem das Land beteiligt ist – zwischengeschaltet ist. Das folgende Schaubild soll dies verdeutlichen:



Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Landtagsabgeordneten des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze als für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagevermögen finden sich am Ende der Aktivseite.

Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der Kreditinstitute werden auch für diese abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\text{Cost-Income-Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwendungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll ein angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Für Kreditinstitute besteht eine ab dem 28.06.2021 verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3 %.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	29-32
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH	33-37
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	38-41
Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH und Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH)	42-46
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH	47-50
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	51-54
Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH	55-58
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	59-63
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	64-68
RLP AgroScience GmbH	69-73
Staatstheater Mainz GmbH	74-77
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	78-81

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	82-85
Campus Company GmbH	86-89
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	90-93
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	94-97
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	98-101
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	102-104
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	105-108
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	109-111
Life Science Zentrum Mainz GmbH (vormals TechnologieZentrum Mainz GmbH).....	112-117
Nürburgring GmbH i.E.	118-120
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	121-124
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	125-128
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	129-132
Staatsbad Bad Ems GmbH	133-137
Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	138-141
Technologiezentrum Koblenz GmbH	142-145
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	146-149
Trierer Hafengesellschaft mbH	150-153

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 34371 100
Telefax: 0631 34371 96
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen, nachgeordnet auch Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Das Angebot umfasst vor allem die Unterstützung und Initialberatung von Kommunen bei der Identifikation geeigneter Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung. Weiter sind u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen Teil des Portfolios.

	€	%
Stammkapital	1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	222.581	166.906	453.817
Immaterielle Vermögensgegenstände	174.567	108.718	177.991
Sachanlagen	48.014	58.188	72.182
Anzahlungen BGA	0	0	203.644
Umlaufvermögen	2.183.940	3.090.299	2.143.861
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.356.225	2.153.415	1.048.047
Guthaben bei Kreditinstituten	827.715	936.883	1.095.814
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.330	2.831	2.932
Bilanzsumme	2.415.851	3.260.036	2.600.610
Passivseite			
Eigenkapital	823.269	832.225	828.062
Gezeichnetes Kapital	1.025.000	1.025.000	1.025.000
Verlustvortrag	-193.872	-201.732	-192.775
Jahresüberschuss	-7.859	8.957	-4.163
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	222.581	166.906	453.817
Rückstellungen	257.793	236.433	269.946

	Verbindlichkeiten	1.112.208	2.024.472	1.048.785	
	Bilanzsumme	2.415.851	3.260.036	2.600.610	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	584.518	1.276.941	1.289.244	
	Sonstige betriebliche Erträge	6.290.685	7.052.611	7.239.728	
	Materialaufwand	0	0	0	
	Personalaufwand	5.423.169	5.951.798	6.963.946	
	Abschreibungen	231.877	256.682	95.895	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.224.668	2.105.209	1.439.376	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	5.708	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.917	6.495	39.420	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-7.428	9.368	-3.957	
	Sonstige Steuern	431	412	206	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-7.859	8.956	-4.163	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	88	108	116
		Investitionen	166.078	201.007	382.807
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-1,0 %	1,1 %	-0,5 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,3 %	0,3 %	-0,2 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	9,2 %	5,1 %	17,5 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	90,4 %	94,8 %	82,4 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	369,9 %	498,6 %	182,5 %	
	Anlagendeckung II	469,9 %	598,6 %	282,5 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	34,1 %	25,5 %	31,8 %	
	Fremdkapitalquote	65,9 %	74,5 %	68,2 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	74,4 %	46,3 %	104,5 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	0	0	0
Dienstleistungsvergütung	574	1.277	1.289
Zuschüsse	4.883	5.518	7.202

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen und Beratungsangebote. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen und Unterstützungsformate bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2023

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz. Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend.

Der Jahresfehlbetrag 2023 i. H. v. 4.162,62 € ergibt sich aus Schwankungen bei den Rückstellungen.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen bildet eine gute Basis, um die Ziele der Energiewende weiter ambitioniert zu realisieren. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die qualifizierten Mitarbeiter ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin eine führende Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energiewende spielt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	111.100	16.083	7.254	0	134.437
2022	0	10.643	0	0	10.643

Name	Beschäftigungszeitraum
Benze, Christoph	01.01.2022 – 30.06.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	4.800	0	2.542	0	7.342

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Büttner, Tobias	01.07.2022 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile ¹ in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	60.280	0	1.709	0	61.989
2023 ²	123.640	12.336	3.565	0	139.541

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Manz, Erwin (ab 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	0	0	0
Streese, Ingmar (ab 12/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	stellvertretender Vorsitzender	K.M.	0	0
Fleck, Bertram	Jurist			0	0	0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

¹ Erstattung Fahrtkosten und Verpflegungskosten

² Die Darstellung entspricht den Beträgen des Wirtschaftsprüfungsberichts. Abweichungen zu den Berichtserstattungen aus der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Meldung nach § 285 HGB sind darauf zurückzuführen, dass in diesen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und betrieblichen Altersvorsorge aufgeführt werden. Der Betrag der erfolgsabhängigen Vergütung basiert auf der Bildung von Rückstellungen i. H. v. 10,00 % der vereinbarten Grundvergütung. Die Feststellung des tatsächlich auszuzahlenden Bonus erfolgt im Folgejahr. Dieser kann geringer ausfallen aber den Betrag der gebildeten Rückstellung nicht überschreiten.

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 186 9910
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

	€	%
Stammkapital	1.370.000	100,0
Land Rheinland-Pfalz	1.233.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis	137.000	10,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	7.829.008	8.286.790	8.788.149
Immaterielle Vermögensg.	125.979	109.198	94.375
Sachanlagen	7.703.029	8.177.592	8.693.774
Umlaufvermögen	1.799.878	1.703.035	1.646.124
Vorräte	64.396	64.904	95.728
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	630.586	951.068	570.342
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.104.895	687.062	980.054
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.233	19.343	19.808
Bilanzsumme	9.641.120	10.009.169	10.454.082

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.997.306	2.587.929	2.419.795
	Stammkapital	1.370.000	1.370.000	1.370.000
	Kapitalrücklage	2.550.037	3.086.180	3.230.180
	Bilanzverlust	-922.730	-1.868.250	-2.180.384
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.337.141	6.854.233	7.371.848
	Rückstellungen	115.349	223.854	239.218
	Verbindlichkeiten	191.323	343.152	423.220
	Bilanzsumme	9.641.120	10.009.169	10.454.082
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.210.005	2.111.494	1.797.353
	Sonstige betriebliche Erträge	1.121.587	599.094	639.918
	Materialaufwand	225.456	238.640	169.565
	Personalaufwand	2.348.536	2.580.094	2.690.185
	Abschreibungen	620.432	615.727	703.742
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.039.989	1.147.462	1.053.495
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.259	7.263	600
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.587	-10.419	0
	Ergebnis nach Steuern	-922.669	-1.868.179	-2.180.318
	Sonstige Steuern	61	70	66
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-922.730	-1.868.250	-2.180.384
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	45	39	38
	Investitionen	519.723	1.073.511	1.205.102
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-30,8 %	-72,2 %	-90,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-9,5 %	-18,7 %	-20,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	81,2 %	82,2 %	84,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	18,6 %	17,0 %	15,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	38,2 %	31,2 %	27,5 %
	Anlagendeckung II	119,2 %	196,66 %	111,42 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	31,1 %	25,9 %	23,1 %
	Fremdkapitalquote	68,9 %	74,1 %	76,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	577,5 %	200,2 %	231,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
Zuschüsse	€	€	€
- Zuschuss Verlustausgleich	937.170,94	1.390.000,00	1.534.000,00
- Investitionszuschuss	207.565,03	145.831,50	169.167,29
- Ertragszuschüsse MWVLW	0,00	167.033,83	3.335,05
- Ertragszuschüsse MBWWK (Stiftung RLP)	31.821,70	75.849,95	160.594,03
- Ertragszuschüsse Kofinanzierung EU	<u>108.467,90</u>	<u>167.033,82</u>	<u>-6.099,89</u>
	1.285.025,57	1.945.749,10	1.860.996,48

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr liegt man vor allem auf der Erlösseite hinter den geplanten Zahlen zurück. Die auch in 2023 vorherrschende unsichere wirtschaftliche Situation um den Ukraine-Krieg (Lieferengpässe, Verlängerungen der Lieferzeiten, Preisanstiege) und vor allem die Energiekrise haben die energieintensive keramische Industrie besonders hart getroffen. Dies hat sich vor allem im Bereich der Prüf- dienstleistungen niedergeschlagen. Die Auftragslage wächst aktuell jedoch stetig, sodass in allen Geschäftsbereichen die aktuelle Nachfrage sehr positiv zu bewerten ist.

Weitere Entwicklungen

Das Maßnahmenpaket, welches gemeinsam mit der euros corporate finance GmbH entwickelt wurde, um beispielsweise durch intensive und zielgerichtete Akquisetätigkeit die Einnahmenseite zu verbessern, wird seine Auswirkungen erst später zeigen. Es wurden zudem fundierte Planungsprämissen sowie eine detaillierte Mittelfristplanung erarbeitet, die eine sukzessive Reduzierung des Jahresfehlbetrags bis 2030 prognostiziert.

Wie sich bereits Ende 2023 abzeichnete, stehen vor allem die Themen Kosteneinsparung durch Recycling und das Vorantreiben nachhaltiger Innovationen im Vordergrund. Insbesondere um Lösungen für aktuelle Themen im Bereich Energieeinsparung in der eigenen Produktion sowie Entwicklungen von Technologien für nachhaltige Energiegewinnung und Nutzung in Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. Hierzu begleitet das FGK vor allem im Bereich der öffentlichen Forschung Partner bei der Lösungsentwicklung.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr.-Ing. Fischer, Frank O.R.	01.08.2020 – 26.09.2022

Die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Name	Beschäftigungszeitraum
Kratz, Dr. Nadja	27.09.2022 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2022	30.000	0	551,88	0	30.551,88
2023	120.000	0	1.926,64	0	121.926,64

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	100	0	0
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	Stellvertretender Vorsitzender	(100**)	0	0
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0
Dr. Rumkorf, Lutz	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Dr. Wriedt, Petra (08/2022 - 03/2023)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022 und ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		100	0	0

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 17. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der FGK GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates ab dem Jahr 2022 keine Vergütung gezahlt.

**Die Sitzungsgelder für den Mitgeschafter Landkreis Westerwald in Höhe von 100,- € wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt.

* * *

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

	€	%
Stammkapital	255.646	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	2.632.257	2.412.200	2.173.823
	Immaterielle Vermögensgegenstände	850	0	0
	Sachanlagen	2.631.407	2.412.200	2.173.823
	Umlaufvermögen	610.051	773.537	837.009
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.202	23.888	101.232
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	557.849	749.650	735.777
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	36.575.178	35.858.227	34.181.619
	Bilanzsumme	39.817.486	39.043.965	37.192.451
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
	Kapitalrücklage	11.011.419	11.599.419	12.225.419
	Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
	Verlustvortrag	-63.872.326	-65.923.630	-65.794.679
	Jahresfehlbetrag	-2.051.305	128.951	1.050.608
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	36.575.178	35.858.227	34.181.619
	Rückstellungen	37.508.000	36.975.954	35.242.320
	Verbindlichkeiten	2.309.486	2.068.011	1.950.131
	Bilanzsumme	39.817.486	39.043.965	37.192.451

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	742.598	999.196	718.983	
	Sonstige betriebliche Erträge	668.696	848.322	921.957	
	Materialaufwand	355.774	405.768	452.107	
	Personalaufwand	235.109	341.166	341.117	
	Abschreibungen	257.633	257.556	255.181	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	201.027	252.849	290.622	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	163	875.801	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.321.351	296.788	38.242	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	81.461	150.678	75.229	
	Ergebnis nach Steuern	-2.041.062	142.878	1.064.243	
	Sonstige Steuern	10.243	13.926	13.635	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-2.051.305	128.951	1.050.608	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	7	6
		Investitionen	1.933	38.541	17.511
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		- %	- %	- %	
Gesamtkapitalrentabilität		-5,2 %	0,3 %	2,8 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		6,6 %	6,2 %	5,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens		1,5 %	2,0 %	2,3 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Anlagendeckung II		87,7 %	75,8 %	74,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Fremdkapitalquote		100,0 %	100,0 %	100,0 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		181,1 %	311,7 %	217,9 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	498	588	626

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2023

Die Wartungs- und Reparaturkosten für die Wasseraufbereitungsanlage haben zugenommen. Eine grundsätzliche Erneuerung der Anlage ist in Planung und beginnt im Jahr 2025. Die Umsatzerlöse der Photovoltaikanlage betragen 643 T€. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 197 T€ und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantieerklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzusehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2021 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	23.408	0	0	0	23.408

Name	Beschäftigungszeitraum
Braun, David	01.01.2022 – 21.07.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	65.388	0	0	0	65.388

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Maak, Dirk	21.07.2022 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	28.381	0	0	0	28.381
2023	63.103	0	0	0	63.103

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	100	200	100
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	0	200	200
Nattermann, Constanze (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		100	200	200

* * *

Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen Ludwigshafen am Rhein (einschließlich der Hafenbahn), Wörth und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der in Betracht kommenden Rechtsvorschriften sowie die Verwaltung landeseigener Grundstücke und Anlagen an Wasserstraßen im Auftrag und für gesonderte Rechnung des Landes.

	€	%
Stammkapital	2.073.730	
Land Rheinland-Pfalz	2.073.730	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbeflächenmanagement.	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten.	50	10	20,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.963.710	2.183.489	1.676.551
	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Sachanlagen	2.864.110	2.083.889	1.576.951
	Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600
	Umlaufvermögen	6.307.594	7.935.759	9.383.867
	Vorräte	4.212	11.935	11.912
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	365.632	384.447	535.626
	Wertpapiere			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.937.750	7.539.377	8.836.329
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.000	11.239	12.872
	Bilanzsumme	9.283.303	10.130.488	11.073.290
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	3.332.500
	Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600
	Kapitalrücklage	2.309.900	2.309.900	2.309.900
	Jahresüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	1.391.178	1.371.244	1.732.370
	Verbindlichkeiten	4.454.906	5.314.663	5.887.054
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	104.719	112.081	121.366
	Bilanzsumme	9.283.303	10.130.488	11.073.290
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	8.555.919	8.938.436	9.703.633
	Sonstige betriebliche Erträge	50.983	664.941	142.469
	Materialaufwand	2.315.120	2.152.338	1.851.347
	Personalaufwand	1.737.337	1.874.190	2.133.454
	Abschreibungen	849.297	851.724	659.433
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.974.868	1.923.924	2.127.578
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	939	29.283	147.995
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.074	0	0
	Ergebnis nach Steuern	1.730.145	2.830.484	3.222.285
	Sonstige Steuern	129.719	159.041	162.748
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.600.426	2.671.443	3.059.537
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	35	36	35
	Investitionen	20.653	71.503	152.495
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	31,9 %	21,6 %	15,1 %
Intensität des Umlaufvermögens	67,9 %	78,3 %	84,7 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	112,4 %	152,6 %	198,8 %
Anlagendeckung II	145,3 %	152,6 %	198,8 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	35,9 %	32,9 %	30,1 %
Fremdkapitalquote	64,1 %	67,1 %	69,9 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	133,3 %	141,9 %	150,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fortzuentwickeln. Dem Landeshafen Ludwigshafen kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an der Häfen Rheinland-Pfalz GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafenumflächen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft insbesondere den Ausbau der Häfen Ludwigshafen und Wörth zu leistungsfähigen trimodalen Güterverkehrszentren.

Geschäftsverlauf 2023

Der Schiffsgüterumschlag ist im Geschäftsjahr um rund 11,9 % auf rund 5,04 Mio. Tonnen zurückgegangen. Die Reduzierung hat in fast allen Güterarten stattgefunden.

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2023 um rund 765,2 T€ auf rund 9.703,6 T€ (Vorjahr: 8.938,4 T€) erhöht. Die Erhöhung ergab sich hauptsächlich durch die Positionen Dienstleistungen für Dritte, Erlöse aus der Vermietung von Freilagerflächen, Mieterlöse für das Containerterminal und durch die Gestellung von Personal.

Bei den Kosten hat sich der Materialaufwand um 301,0 T€ auf 1.851,3 T€ reduziert. Der Personalaufwand beträgt 2.133,5 T€ und ist um 259,3 T€ höher als im Vorjahr. Die Abschreibungen betragen 659,4 T€ (Vorjahr 851,7 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 203,7 T€ höher als im Vorjahr und betragen 2.127,6 T€. Die Zinsen und ähnliche Erträge betragen 148,0 T€. Die sonstigen Steuern betragen 162,8 T€.

Es wurde ein höherer Gewinn als im Vorjahr erwirtschaftet.

Im Jahr 2022 wurde der Gesellschaftsanteil der Stadt Ludwigshafen in Höhe von 10 % vom Land Rheinland-Pfalz übernommen.

Weitere Entwicklungen

Am Hafestandort Ludwigshafen gilt es städtebauliche und hafenwirtschaftliche Zielvorstellungen in Einklang zu bringen. Die Stadt Ludwigshafen und die Hafенbetriebe Ludwigshafen stehen hierzu im Austausch über die Realisierung gemeinsamer Projekte und ein gemeinsames Verständnis von Stadt- und Hafенentwicklung.

Die Umsatzerlöse werden im Jahr 2024 voraussichtlich etwas niedriger als im Jahr 2023 sein. Entscheidend für die weitere wirtschaftliche Entwicklung werden neben der Vermietungssituation, die gesamtwirtschaftliche Situation, die Pegelstände des Rheins und die voraussichtlichen Instandhaltungs-/Reparaturaufwendungen sein. Es wird gleichwohl erwartet, dass in den Geschäftsjahren 2024/2025 jeweils die Pachtabgabe und entsprechende Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Mit Eintrag in das Handelsregister am 29. August 2024 ist die Verschmelzung der Hafенbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH mit der Hafенbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH wirksam geworden. Von nun an trägt die Gesellschaft den Namen „Häfen Rheinland-Pfalz GmbH“. In der Gesellschaft sind nunmehr die Häfen Ludwigshafen am Rhein, Wörth und Lahnstein zusammengefasst.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – 30.06.2024

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	155.307	40.000	6.149	0	201.456
2022	164.256	40.000	6.565	0	212.321
2023	164.222	40.000	6.205	0	210.427

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte des BLAW (Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen) in Personalunion.

Name	Beschäftigungszeitraum
Voigt, Alexander	Ab 01.07.2024

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte des BLAW (Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen) in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Becht, Andy	Staats- sekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	600	800
Puschel, Michael (bis 01/2023)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stell- vertretender Vorsitzender	800	700	0
Jung, Esther (ab 02/2023)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stell- vertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	800
Schwarz, Andreas (bis 11/2022)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		(800*)	(700*)	K.M.
Vogel, Jürgen	Geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz		800	700	800
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	305	800
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		800	395	K.M.

*Die Jahresvergütung und die Sitzungsgelder für das Gremiumsmitglied Herr Schwarz wurden seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

* * *

IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.idg-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern. Weiteres Ziel der Gesellschaft ist die Aufnahme des Tätigkeitsfeldes Aufbau und Betrieb eines Impfregisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus ist Ziel der Gesellschaft der Aufbau und die wissenschaftliche Auswertung von digitalen Datensammlungen im Gesundheitswesen sowie die Durchführung und Publikation von wissenschaftlichen Studien und Projekten im vorgenannten Bereich.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	40,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	4.462.126	5.272.372	3.390.253
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.091.423	4.953.565	3.213.367
Sachanlagen	370.703	318.807	176.886
Umlaufvermögen	8.682.281	5.601.289	4.502.663
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	691.236	1.157.799	1.143.708
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.991.045	4.443.489	3.358.955
Rechnungsabgrenzungsposten	36.937	54.199	58.423
Bilanzsumme	13.181.343	10.927.861	7.951.340
Passivseite			
Eigenkapital	3.957.145	2.333.470	1.052.089
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Freie Rücklage	203.865	203.865	203.865
Gewinnvortrag	4.498.828	3.728.279	2.104.605
Jahresergebnis	-770.549	-1.623.674	-1.281.382

	Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.001.599	4.563.328	2.987.417
	Rückstellungen	1.196.797	1.190.427	1.216.084
	Verbindlichkeiten	4.025.803	2.840.635	2.695.751
	Bilanzsumme	13.181.343	10.927.861	7.951.340
Gewinn- & Verlustrechnung	Erlöse	11.340.187	9.590.446	9.586.147
	Sonstige betriebliche Erträge	1.250.567	1.918.730	2.099.057
	Aufwand für Meldevergütungen	1.695.276	1.461.316	1.473.405
	Personalaufwand	3.775.978	4.982.010	5.310.513
	Abschreibungen	1.484.404	2.257.856	2.351.697
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.384.224	4.422.646	3.830.503
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.299
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.422	9.021	1.497
	Ergebnis nach Steuern	-770.549	-1.623.674	-1.281.382
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-770.549	-1.623.674	-1.281.382
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	89	99	98
	Investitionen	4.340.859	3.070.001	469.903
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-19,5 %	-69,6 %	-121,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-5,8 %	-14,9 %	-16,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	33,9 %	48,2 %	42,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	65,9 %	51,3 %	56,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	88,7 %	44,3 %	31,0 %
	Anlagendeckung II	178,4 %	130,8 %	119,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	30,0 %	21,4 %	13,2 %
	Fremdkapitalquote	70,0 %	78,6 %	86,8 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	198,5 %	156,4 %	124,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	636,8	734,7	1.589

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet, ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2023

Zum 31.03.2023 wurde die Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH umfirmiert in die Institut für digitale Gesundheitsdaten gGmbH. Das Krebsregister Rheinland-Pfalz wird weiterhin als eigenständiger Geschäftsbereich geführt. Alle weiteren Tätigkeitsfelder wurden im Tätigkeitsbereich Public Health Systems zusammengeführt.

Die Betriebskosten des klinischen Krebsregisters werden zu 90 % aus den Fallpauschalen (vom 01.01.2023-30.04.2023 lag diese bei 146,26 €, vom 01.05.-31.12.2023 bei 110,05 €) getragen, die die Kostenträger gemäß § 65c SGB V je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage im Jahr 2023 Zahlungen des Landes i.H.v. 1.297 T€ für die Krebsregistrierung und 1.649 T€ für den Geschäftsbereich Public Health Systems (vormals Impfdokumentation) sowie Mittel der Krankenkassen i.H.v. 4.144 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 4.423 T€ auf 3.831 T€ gesunken. Das Geschäftsjahr wurde mit einem leicht gegenüber den Planungen verringerten Jahresfehlbetrag von 1.281 T€ abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Eine neue Organisationsstruktur soll eine Weiterentwicklung im Bereich „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ durch den Aufbau und die interoperable Gestaltung weiterer Datensammlungen in enger Abstimmung mit dem Landesdatenschutz und den Aufsichtsbehörden ermöglichen. Für den Geschäftsbereich Krebsregister findet im Jahr 2024 eine Konsolidierung der Betriebs- und Personalausgaben statt. Für das Geschäftsjahr 2024 wird vor dem Hintergrund des noch laufenden Konsolidierungsprozesses ein Jahresfehlbetrag von 714 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Swietlik, Antje	01.12.2015 – 31.12.2023

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	110.000	0	0	0	110.000
2022	125.000	0	0	0	125.000
2023	125.000	0	0	0	125.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Kachel, Philipp	01.01.2024 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2024	125.000	0	0	0	125.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Goldt, Arnd (ab 09/2024)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Schmitt-Reißer, Birthe	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Brill, Dominik	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Hahn, Marion (ab 10/2023)	Vorstand	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		K.M.	K.M.	0
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz		0	0	0
Landin, Jürgen	Sachbearbeiter	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen		0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung		0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Wermter, Andreas (ab 10/2022)	Geschäftsführer	Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.		K.M.	0	0
Wildberger, Alexander (ab 07/2023)		AOK Rheinland-Pfalz/Saarland		K.M.	K.M.	0

* * *

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Mombacher Straße 68, 55122 Mainz

Telefon: 06131 6242 401

E-Mail: info@innovationsagentur-rlp.de

Internet: www.innovationsagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Innovationsagentur dient zur Stärkung des Innovationssystems Rheinland-Pfalz, einschließlich der Kultur- und Kreativwirtschaft, insbesondere durch: Initiierung, Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen und Akteure; Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen; Durchführung von Erhebungen und Untersuchungen zur Analyse des Innovationsgeschehens in Rheinland-Pfalz, Veröffentlichung von Publikationen, Betrieb von Plattformen etc., insbesondere zur Sichtbarmachung des Standorts Rheinland-Pfalz; Begleitung von Akteuren/Kooperationspartnern bei der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten (einschl. öffentlicher Förderprojekte), Wettbewerben etc.; Übernahme von Projekträgerchaften und Dienstleistungen in diesen Bereichen; Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-how.

	€	%
Stammkapital	1.500.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.500.000	100,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen			18.660
Immaterielle Vermögensgegenstände			7.200
Sachanlagen			11.461
Umlaufvermögen		1.299.786	1.169.152
Vorräte			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4.725
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			1.164.427
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			30.300
Bilanzsumme		1.299.786	1.218.112

	Passivseite		
	Eigenkapital	1.286.986	1.138.914
	Gezeichnetes Kapital	1.300.000	1.500.000
	Gewinnvortrag		
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13.013	-361.086
	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen		
	Rückstellungen	12.800	39.568
	Verbindlichkeiten		39.631
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
	Bilanzsumme	1.299.786	1.218.112
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse		
	Erhöhung/(Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen		
	Sonstige betriebliche Erträge		57.574
	Materialaufwand		
	Personalaufwand		80.712
	Abschreibungen		18.042
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.013	319.906
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	Sonstige Steuern		
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-13.013	-361.086
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (seit 18. September sukzessive)	1	4
	Investitionen		7.200
Kennzahlen	Ertragslage	keine aussagekräftigen Kennzahlen, da neu gegründete Gesellschaft ohne operatives Geschäft in 2022	
	Eigenkapitalrentabilität		-31,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität		-29,6 %
	Vermögensaufbau	s.o.	
	Anlagenintensität		1,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens		96,0 %
	Anlagenfinanzierung	s.o.	
	Anlagendeckung I		6.103,4 %
	Anlagendeckung II		6.103,4 %
	Kapitalausstattung	s.o.	
	Eigenkapitalquote		93,5 %
	Fremdkapitalquote		6,5 %
		s.o.	

Liquidität
Liquiditätsgrad I

2.938,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Einzahlung Stammkapital		1.300 (Teileinzahlung Stammkapital)	200 (Teileinzahlung Stammkapital)
Zuschüsse			
Projektförderung			55 Förderung Messen

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Industrie ist die Basis für die wirtschaftliche Stärke von Rheinland-Pfalz. Die Wirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft wandeln sich. Digitalisierung, Dekarbonisierung sowie die Anforderungen an eine zirkuläre Wirtschaftsweise führen in weiten Teilen der Wirtschaft zu einem grundlegenden Technologiewandel. Umfangreiche Investitionen sind erforderlich, während der Wettbewerb und Preisdruck für die Unternehmen zunehmen. Gleichzeitig bietet der technologische Wandel enorme Chancen für die Unternehmen zur Weiterentwicklung von Produktion, Marktposition und Beschäftigung.

Die Innovationsagentur wird eine zentrale Anlaufstelle im Innovationsökosystem Rheinland-Pfalz darstellen. Im Vordergrund der Aktivitäten der Innovationsagentur steht die Umsetzung der Initiativen und Maßnahmen aus der Regionalen Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz ebenso wie der Wissenstransfer mit weniger bekannten – aber nicht weniger bedeutenden – Branchen wie der Kultur- und Kreativwirtschaft. So wird eine der zentralen Aufgaben der Innovationsagentur sein, Unternehmen mit Hochschulen und Forschungsinstituten zu vernetzen und Fördermittel nach Rheinland-Pfalz zu holen. Moderne Methoden des Innovationsmanagements sollen zur Anwendung gelangen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH wurde am 12. Dezember 2022 in Frankfurt/Main notariell beurkundet und am 11. Januar 2023 ins Handelsregister Mainz eingetragen. Die Tätigkeiten im Berichtszeitraum waren zunächst durch unmittelbare Maßnahmen zur Herstellung der operativen Geschäftsfähigkeit geprägt. In diesem Zusammenhang erfolgten insbesondere Maßnahmen der internen Organisation, der Vernetzung im Innovationsökosystem Rheinland-Pfalz und der Kommunikationsstrategie.

Weitere Entwicklungen

Die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz hat umfangreiche Vorbereitungen zur Übernahme der Aufgaben der IMG getroffen und hat zum 1.1.2024 deren Geschäftstätigkeit übernommen. Sie übernimmt damit bestehende Projekte (Enterprise Europe Network, Kultur- und Kreativforen), Messen (Organisation der Messeauftritte des Landes Rheinland-Pfalz auf nationalen Leitmesse) und besitzt durch die Übernahme der ehemaligen Transferinitiative die Grundlage zur weiteren Portfolioentwicklung im Innovationskontext. Für das Folgejahr ist die Besetzung weiterer Stellen geplant, um die volle operative Handlungsfähigkeit zu erreichen. Die Innovationsagentur wird so der zentrale Ansprechpartner im Innovationsökosystem Rheinland-Pfalz.

Die Gesellschaft befindet sich im Berichtsjahr und auch in den nächsten Jahren im Aufbau. Im Wirtschaftsplan ist für das Jahr 2024 ein Jahresfehlbetrag von 2,9 Mio. Euro geplant. Auch für die Jahre bis 2027 sind Verluste in vergleichbarer Höhe geplant. Durch die geplanten Verluste wird sich die

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage deutlich verschlechtern. Um eine drohende Überschuldung und Illiquidität zu vermeiden, sieht der Gesellschaftsvertrag eine Nachschusspflicht durch die Gesellschafter vor.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gluth, Thorsten	12.12.2022 – 31.01.2024
Mesletzky, Sabine	18.9.2023 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	0	0	0	0	0
2023	32.902,77	0	1.151,41	0	34.054,48

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dick-Walther, Petra	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	Vorsitzende		0	0
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	Stellvertr. Vorsitzender		0	0
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz	Mitglied		0	0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Mitglied		0	0

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH¹

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
 www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichttechnik einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der RPTU Kaiserslautern-Landau.

	€	%
Stammkapital	900.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	100,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.501.508	2.358.846	2.658.706
	Immaterielle Vermögensgegenstände	16	16	198.352
	Sachanlagen	2.501.492	2.358.830	2.460.354
	Umlaufvermögen	1.037.576	758.697	1.160.878
	Vorräte	15.000	22.400	24.800
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	208.759	191.357	625.821
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	813.817	544.940	510.257
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.427	5.364	4.471
	Bilanzsumme	3.543.511	3.122.907	3.824.055

¹ Der Name wurde mit Handelsregistereintragung vom 28.12.2023 geändert, vorher Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH.

	Passivseite			
	Eigenkapital	732.457	661.950	871.375
	Gezeichnetes Kapital	900.000	900.000	900.000
	Kapitalrücklage	278.000	323.000	567.441
	Verlustvortrag	0	0	
	Jahresfehlbetrag	445.543	561.050	596.066
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.522.806	2.356.444	2.774.708
	Rückstellungen	148.210	51.010	145.550
	Verbindlichkeiten	140.039	53.503	32.422
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	3.543.511	3.122.907	3.824.055
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	488.508	377.839	433.188
	Bestandsveränderungen	5.000	7.400	2.400
	Aktivierete Eigenleistungen	0		
	Sonstige betriebliche Erträge	1.163.791	1.031.560	860.467
	Materialaufwand	-63	11.568	309
	Personalaufwand	1.345.584	1.384.063	1.357.981
	Abschreibungen	313.658	198.476	171.762
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	434.132	374.210	352.538
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-436.012	-551.519	-586.535
	Sonstige Steuern	9.532	9.532	9.532
	Jahresfehlbetrag	-445.543	-561.050	-596.067
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22	21	20
	Investitionen	15.781	55.814	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-60,8 %	-84,8 %	-68,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-12,6 %	-18,0 %	-15,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	70,6 %	75,5 %	69,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	29,3 %	24,3 %	30,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	29,3 %	28,1 %	32,8 %
	Anlagendeckung II	130,1 %	128,0 %	137,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	20,7 %	21,2 %	22,8 %
	Fremdkapitalquote	79,3 %	78,8 %	77,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	581,1 %	1.018,5 %	1.573,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	401	613	1.152
Kapitalerhöhung	500	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationstätigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert sowie bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2023

Die Erlöse aus der Auftragsforschung sind im Vergleich zum Vorjahr um 13,2 % gestiegen. Die Erträge aus Zuschüssen für Forschung im ideellen Bereich haben sich um 1,9 % erhöht. Die Betriebsaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,7 % erhöht. Insgesamt hat sich das Ergebnis um 6,2 % gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

Weitere Entwicklungen

Im Bereich der Oberflächentechnologie ist das IFOS ein zentraler Unterstützungspartner und wichtiger Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Institut bleibt durch die angewandten Forschungsarbeiten unverzichtbar gerade für die mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Vor diesem Hintergrund ist ein kostendeckender Betrieb ausgeschlossen. Auch zukünftig soll die Leistungsfähigkeit des IFOS durch Schwerpunktbildung in der angewandten Forschung und Umsetzung der dort erworbenen Kompetenzen in der Auftragsforschung sichergestellt und weiter ausgebaut werden. Dazu soll die Kompetenzfelderweiterung im Bereich der Oberflächentechnik und Lasermikrobearbeitung, der off-Line Analytik und die Verbesserung der instrumentellen Ausstattung des Instituts beitragen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kopnarski, Michael	01.01.2016 – 30.11.2023

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	128.927	1.500	5.224	2.220	137.871
2022	129.235	3.974	6.471	2.342	142.022
2023	118.582	0	7.479	2.346	128.406

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. habil. L'huillier, Johannes	01.12.2023 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2023	9.922	0	0	0	9.922

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	0	0	0
Nauel, Stefanie (bis 12/2023)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		100	0	0
Dietz, Saskia (ab 01/2024)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	K.M.	K.M.
Gönner, Karoline	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		100	0	K.M.
Schubert, Tatiana (ab 08/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	0	0
Prof. Dr. Poetzsch-Heffter, Arnd	Präsident	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau		0	0	0

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 23. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der IFOS GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates im Jahr 2023 keine Vergütung gezahlt.

* * *

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße 58, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Die Gesellschaft arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau sowie weiteren universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen. Weiterhin ist sie ein wichtiger Kooperationspartner für kleine und mittelständische rheinland-pfälzische Unternehmen und die Industrie. Im Rahmen ihres Auftrages kann sie sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal widmen.

	€	%
Stammkapital	713.640	
Land Rheinland-Pfalz	628.000	88,0
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau	85.640	12,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	8.935.821	11.704.211	11.404.577
	Immaterielle Vermögensgegenstände	126.077	102.996	82.130
	Sachanlagen	8.809.744	11.601.215	11.322.447
	Umlaufvermögen	1.507.941	3.329.474	3.681.199
	Vorräte	899.067	507.065	696.233
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	525.202	2.349.002	1.553.922
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	83.672	473.407	1.431.044
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	25.135	19.195	20.024
	Bilanzsumme	10.468.897	15.052.880	15.105.800

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.482.564	1.180.174	564.034
	Gezeichnetes Kapital	713.640	713.640	713.640
	Gewinn-/Verlustvortrag	764.637	768.924	466.534
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	4.287	-302.390	-616.140
	Sonderposten für Investiti- onzuschüsse zum Anlagevermögen	5.808.904	9.575.772	10.225.592
	Rückstellungen	710.726	610.954	279.647
	Verbindlichkeiten	2.466.703	3.685.980	4.036.528
	Bilanzsumme	10.468.897	15.052.880	15.105.800
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	965.720	919.643	818.883
	Bestandsveränderungen	-583.911	-392.002	189.168
	Sonstige betriebliche Erträge	11.918.607	11.756.382	11.408.155
	Materialaufwand	461.961	240.365	256.018
	Personalaufwand	9.220.116	8.937.698	9.205.024
	Abschreibungen	1.301.212	1.298.724	1.747.067
	Zuweisungen zum Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	532.269	426.343	504.320
	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	1.239.515	1.238.562	1.695.586
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.986.650	2.852.877	2.940.740
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	23	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.655	68.289	74.061
	Ergebnis nach Steuern	5.068	-301.688	-615.438
	Sonstige Steuern Jahres	781	702	702
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	4.287	-302.390	-616.140
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	164	153	150
	Investitionen	1.270.833	4.067.114	1.674.266
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,3 %	-25,6 %	-109,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	-2,0 %	-4,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	85,4 %	77,8 %	75,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	14,4 %	22,1 %	24,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	16,6 %	10,1 %	4,9 %
	Anlagendeckung II	81,6 %	91,9 %	94,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	14,2 %	7,8 %	3,7 %
	Fremdkapitalquote	85,8 %	92,2 %	96,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	3,4 %	12,8 %	35,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	0	0	0
Zuschüsse	3.838	4.754	4.631

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle für technische Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, insbesondere auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es unterstützt die Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld befördern.

Das IVW nimmt einen Spitzenplatz in der deutschen F&E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der kleinen und mittelständischen Unternehmen und der Großindustrie und stärkt den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2023

Mit Wirkung zum 01.01.2021 ist die Aufnahme des IVW in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft erfolgt.

Aufgrund des immer noch schwierigen Marktumfeldes und weiterhin erhöhten Energiepreisen, konnte das IVW die zu erwartenden Verluste nur durch eine äußerst sparsame Haushaltsführung begrenzen. Das IVW schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust in Höhe von rund 616.140 € ab.

Der mit 50.000 € dotierte Preis der Leibniz-Gemeinschaft 2023 für Gründungsvorhaben aus Leibniz-Instituten in der Vorbereitungs- und Start-Up-Phase ging an das EXIST-Ausgründungsvorhaben „isitec composites“ des IVW. Die Geschäftsidee, die sich gegen andere hochkarätige Bewerbungen durchsetzen konnte, ist ein neuartiges Fertigungsverfahren, mit dem Rohrleitungen zum Transport von Wasserstoff hergestellt werden können. Basis des neuen Fertigungsverfahrens ist eine am IVW entwickelte Imprägniertechnologie. Diese ermöglicht es, die Ausgangswerkstoffe aus Fasern und thermoplastischen Kunststoffen direkt zu einem fertigen Wasserstoffrohr zu verarbeiten. Hierdurch entfallen bislang notwendige Zwischenschritte bei der Herstellung solcher Rohrleitungen, wodurch sowohl ein ökologischer als auch ein ökonomischer Vorteil erzielt wird.

Gemeinsam mit Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirates bzw. des industriellen Nutzerbeirates wurde die Strategie und damit das wissenschaftliche Forschungsprogramm überarbeitet. Damit werden Hauptgeschäftsfelder und Technologien an den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedarfen sowie Herausforderungen gespiegelt und für die kommenden Jahre angemessen priorisiert und fokussiert.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten Gesundheit, Mobilität, Energie und Produktionstechnologie.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau wird fortgesetzt.

Die für 2024 geplante zusätzliche Professur „(technische) Polymerchemie“ kann nicht nur für eine Erweiterung des wissenschaftlichen Portfolios sorgen, sondern bietet auch diverse zusätzliche Kooperationschancen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf	01.08.2010 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.
Die Vergütungen werden jährlich im Bezügebericht dargelegt, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert und vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung verabschiedet.

Name	Beschäftigungszeitraum
Sadaune, Pascal	01.09.2021 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	31.667	0	2.077	0	33.743
2022	81.976	0	5.354	0	87.329
2023	92.191	0	5.997	0	98.188

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz	Vorsitzende	0	0	0
Hirsch, Nicolas (ab 04/2023)	Referent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	K.M.	0
Dr. Wriedt, Petra (ab 08/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		K.M.	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz		0	0	0
Prof. Dr. Thiel, Werner	Vizepräsident	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau		0	0	0
Dr. Wernicke, Bärbel (ab 03/2023)	Abteilungsleiterin	DIN e.V.		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Kupke, Michael (ab 03/2023)	Stellvertretender Direktor	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie		K.M.	K.M.	0

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

	€	%
Stammkapital	3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.	588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.	588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.	294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Lotto Kaiserslautern GmbH Sitz: Kaiserslautern Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung beim Vertrieb von Lotterien und Wetten der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.	25	25	100,0
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Wiesbaden Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODDSET Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554	9,08

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023	
		€	€	€	
Bilanz	<i>Aktivseite</i>				
	Anlagevermögen	20.197.538	65.116.243	69.857.840	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.186.017	1.154.054	956.784	
	Sachanlagen	6.458.691	6.337.051	6.141.206	
	Finanzanlagen	12.552.830	57.625.138	62.759.850	
	Umlaufvermögen	99.620.289	47.454.118	42.045.312	
	Vorräte	503.585	772.905	686.222	
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.096.671	1.343.204	3.953.918	
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.020.032	45.429.009	37.405.172	
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	792.239	960.536	1.074.860	
	Bilanzsumme	120.610.067	113.621.897	112.978.013	
		<i>Passivseite</i>			
		Eigenkapital	16.554.949	16.490.731	16.416.259
	Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
	Kapitalrücklage	218.015	218.015	218.015	
	Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000	
	Gewinnvortrag	638.694	571.629	507.410	
	Jahresüberschuss	698.240	701.087	690.834	
	Rückstellungen	60.429.761	61.441.406	59.722.973	
	Verbindlichkeiten	43.325.570	35.439.577	36.579.516	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	299.786	250.183	259.264	
	Bilanzsumme	120.610.067	113.621.897	112.978.013	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	87.065.729	83.400.654	78.890.440	
	Sonstige betriebliche Erträge	216.547	114.039	184.534	
	Aufwendungen für das Spielgeschäft	50.958.706	50.815.717	51.002.362	
	Personalaufwand	17.939.978	15.397.411	13.017.273	
	Abschreibungen	1.818.198	1.273.865	1.286.491	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.849.202	13.612.210	13.680.214	
	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	28.702	55.103	50.265	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	124.518	300.064	962.515	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	35.041	1.127.624	
	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.073.989	1.056.729	1.094.373	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.071.437	1.010.634	406.708	
	Ergebnis nach Steuern	735.984	738.336	727.957	
	Sonstige Steuern	37.744	37.248	37.123	
	Jahresüberschuss	698.240	701.087	690.834	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	164	154	154
Investitionen		1.066.168	1.129.926	899.062	

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,2 %	4,3 %	4,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,6 %	0,6 %	0,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	16,7 %	57,3 %	61,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	82,6 %	41,8 %	37,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	82,0 %	25,3 %	23,5 %
	Anlagendeckung II	82,0 %	25,3 %	23,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	13,7 %	14,5 %	14,5 %
	Fremdkapitalquote	86,3 %	85,5 %	85,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	226,2 %	128,2 %	102,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	329	329	329

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH mit Geschäftsanteilsabtretungsvertrag vom 28. November 2008 vereinbart, 51 % der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt.

Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Einnahmen (Spieleinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren und inkl. direkt mit den Einnahmen verbundene Lotterie- und Sportwettsteuern) von insgesamt 417,9 Mio. € erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Häfner, Jürgen	01.02.2014 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	Corona- Sonderzahlung in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	173.508	17.500		300	191.308
2022	173.913	17.000	1.300	0	192.213
2023	178.368	17.000		0	195.368

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Weinberg, Stephan	Staats- sekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	5.160	5.400	5.400
Schneider, Magnus	Lehrer a.D.		Stellvertretender Vorsitzender	3.960	4.200	4.200
Desch, Walter	Oberst- leutnant a.D.		Stellvertretender Vorsitzender	4.880	4.200	4.200
Bärnwick, Wolfgang (bis 06/2024)	Präsident LSB a.D.			2.760	3.000	3.000
Storck, Rudolf (ab 06/2024)	Präsident LSB			K.M.	K.M.	K.M.
Emrich, Hartmut	Sparkassen- betriebswirt a.D.			2.800	3.000	3.000
Langenhorst, Fritz	Pensionär			2.760	3.000	3.000
Reinert- Benedyczuk, Barbara (bis 04/2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Bildung		2.760	1.000	K.M.
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium der Finanzen		2.180	K.M.	K.M.

Schubert, Tatiana (ab 10/2021)	Referentin	Ministerium der Finanzen	690	3.000	3.000
Dr. Wriedt, Petra (ab 05/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	K.M.	2.000	3.000
Schmitt, Daniela (bis 06/2021)	Ministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	1.290	K.M.	K.M.
Dick-Walther, Petra (ab 07/2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	1.380	3.000	3.000
Eder, Katrin (07/2021 – 12/2021)	Ministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	1.380	K.M.	K.M.
Dr. Manz, Erwin (ab 01/2022)	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M.	3.000	3.000
Steingaß, Nicole (bis 07/2024)	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	2.670	3.000	3.000
Stich, Daniel (ab 08/2024)	Staatssekretär	Ministerium des Innern und für Sport	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Zink, Falko	Jurist		3.284	3.570	3.570

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1314
E-Mail: info@agrosience.de
Internet: www.agrosience.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

	€	%
Stammkapital	1.600.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.600.000	100,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	570.541	228.790	257.550
	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.277	4.460	5.410
	Sachanlagen	560.264	224.330	252.140
	Umlaufvermögen	1.134.400	1.176.065	1.567.426
	Vorräte	180.628	99.289	28.973
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	444.462	248.662	495.302
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	509.310	828.115	1.043.151
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54.356	21.724	19.002
	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	42	0	734

	Bilanzsumme	1.759.339	1.426.579	1.844.712
	Passivseite			
	Eigenkapital	822.151	883.757	698.366
	Gezeichnetes Kapital	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Gewinnvortrag	-327.658	-777.849	-716.243
	Jahresüberschuss	-450.191	61.606	-185.391
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	294.279	172.889	174.615
	Rückstellungen	355.561	339.252	709.351
	Verbindlichkeiten	287.348	30.681	262.380
	Bilanzsumme	1.759.339	1.426.579	1.844.712
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.033.660	1.683.932	2.049.579
	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-1.503.886	796.313	-329.951
	Sonstige betriebliche Erträge	2.267.409	2.851.114	2.248.200
	Materialaufwand	283.810	317.317	195.169
	Personalaufwand	3.594.486	3.374.312	2.564.760
	Abschreibungen	127.906	168.656	78.876
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.238.090	1.404.968	1.309.165
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99	1	757
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.591	3.936	5.452
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.078	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-449.523	62.170	-184.836
	Sonstige Steuern	668	564	555
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-450.191	61.606	-185.391
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	63,0	58,25	42
	Investitionen	133.686	27.165	107.636
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-54,8 %	7,0 %	-26,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-25,6 %	4,3 %	-10,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	32,4 %	16,0 %	14,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	64,5 %	82,4 %	85,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	144,1 %	386,3 %	271,2 %
	Anlagendeckung II	162,6 %	534,6 %	339,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	46,7 %	61,9 %	37,9 %
	Fremdkapitalquote	53,3 %	38,1 %	62,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	579,9 %	2.699,1 %	397,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.230	2.470	2.180

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landesagrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2023

Nach der Ausgliederung der Abt. Umweltverhalten chemischer Pflanzenschutzmittel zum 1.10.2022 wurde aus den verbliebenen Bereichen drei Abteilungen geformt: Anwendungen der Digitalisierung, Pflanzenforschung und Forschungsdienstleistungen. Durch die hohe Motivation aller Mitarbeiter und die schnelle Anpassung an die neue Struktur ist es gelungen, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie Aktivitäten im Bereich der Fortbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in 2023 erfolgreich aufrechtzuerhalten.

Resultierend daraus hat die RLP AgroScience in 2023 weiterhin Anerkennung durch ihre nationalen und internationalen Forschungsaktivitäten gewonnen. Forschung im öffentlichen Bereich mit praktischem Bezug, aber auch Grundlagenforschung steht im Zentrum aller von der RLP AgroScience verfolgten Aktivitäten. Durch ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit trägt die RLP AgroScience zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region durch Vorantreiben von Innovation, durch Stärkung der vorhandenen Technologien, durch Verbesserung der Akzeptanz neuer Technologien und der Unterstützung bei der Ausbildung der zukünftigen Wissenschaftlergeneration bei. Darüber hinaus hat die RLP AgroScience ihre Zusammenarbeit mit anerkannten internationalen Partnern ausgebaut, aber auch ihre Netzwerke in Deutschland vorangetrieben.

Weitere Entwicklungen

Die Entwicklung des Geschäfts hängt aus finanzwirtschaftlicher Sicht von den finanziellen Möglichkeiten des Mittelgebers sowie den eigenen Möglichkeiten, durch Aktivitäten und Geschäftsfelder Beiträge zur Steigerung der Selbstfinanzierungsquote zu erzielen, ab.

Auf Basis der dargestellten Restrukturierungsmaßnahmen der Gesellschaft wird sich die finanzielle Lage der Gesellschaft verbessern.

Die RLP AgroScience strebt daher für 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2005 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	123.381	5.000	0	0	128.381
2022	125.547	0	0	0	125.547
2023	127.418	0	0	0	127.418

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kubiak, Roland	01.01.2005 – 30.11.2021

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	137.283	11.207	0	0	148.490

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Reineck, Walter	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Adams, Andrea	Hauptgeschäfts- führerin	Bauern- und Win- zerverband Rhein- land-Pfalz Süd		*	*	*
Dr. Gluth, Thorsten	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rosendorfer, Philipp	Vice President Global Technolo- gy Agricultural Solutions	BASF SE		*	*	*
Dr. Fabich, Sabine (ab 01/2021)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		*	*	*

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Tanz, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen, insbesondere gleicher oder verwandter Art, beteiligen sowie solche Unternehmen gründen.

	€	%
Stammkapital	52.000	
Land Rheinland-Pfalz	27.560	53,0
Stadt Mainz	24.440	47,0

Unternehmensdaten

	2020/2021	2021/2022	2022/2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.462.066	1.607.048	1.774.659
Immaterielle Vermögensgegenstände	131.524	85.252	39.903
Sachanlagen	1.330.542	1.521.796	1.734.756
Umlaufvermögen	10.335.358	9.914.964	8.441.997
Vorräte	2.609.680	1.253.668	2.024.751
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.269.987	5.342.634	890.017
Kassenbestand	6.455.692	3.318.662	5.527.231
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	617.626	232.969	154.851
Bilanzsumme	12.415.050	11.754.981	10.371.509
Passivseite			
Eigenkapital	9.359.773	8.129.853	6.674.382
Gezeichnetes Kapital	52.000	52.000	52.000
Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gewinnvortrag	3.288.786	8.251.672	7.021.751
Jahresüberschuss	4.962.886	-1.229.921	-1.455.471
Rückstellungen	1.736.199	1.839.750	2.045.576
Verbindlichkeiten	1.319.077	1.770.733	1.413.303
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	14.646	35.748
Bilanzsumme	12.415.050	11.754.981	10.371.509

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.522.328	4.855.483	6.367.518	
	Bestandsveränderungen	1.745.546	-1.403.128	784.911	
	Sonstige betriebliche Erträge	30.082.984	31.716.588	31.042.582	
	Aufwand für Produktionen	5.675.516	6.577.203	6.772.912	
	Personalaufwand	18.130.674	23.013.283	25.397.617	
	Abschreibungen	389.322	501.029	5.545.83	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.192.759	6.307.334	6.925.393	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	15	24	
	Ergebnis nach Steuern	4.962.886	-1.229.921	-1.455.471	
	Sonstige Steuern	0			
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	4.962.886	-1.229.921	-1.455.471	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	604	620	653
		Investitionen	710.068	646.012	722.631
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	53,0 %	-15,1 %	-21,8 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	40,0 %	-10,5 %	-14,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	11,8 %	13,7 %	17,1 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	83,2 %	84,3 %	81,4 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	640,2 %	505,9 %	376,0 %	
	Anlagendeckung II	640,2 %	505,9 %	387,5 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	75,4 %	69,2 %	64,4 %	
	Fremdkapitalquote	24,6 %	30,8 %	35,6 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	211,3 %	91,6 %	391,1 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	15.202	15.698	15.921

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit des Zuschussgebers Stadt haben die beiden Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz und Stadt Mainz den Theatervertrag zur Fortführung der Staatstheater Mainz GmbH am 20.12.2018 neu gefasst.

Vereinbart wurde, dass die Zuschüsse nicht mehr zu gleichen Teilen getragen werden, sondern eine Anteilsverschiebung zu Lasten des Landes erfolgt.

Beabsichtigt war eine schrittweise Verschiebung hin zu einer Quote 53 % Land : 47 % Stadt mit Evaluation nach fünf Jahren. Die Gesellschaftsanteile wurden entsprechend angepasst.

Die in Mitte 2023 erfolgte Evaluation hat ergeben, dass sich die Finanzierungsanteile inzwischen soweit auseinanderentwickelt haben, dass die Quote in der Spielzeit 2023/2024 54,5 % Land : 45,5 % Stadt beträgt. Beim bereits beschlossenen Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 beträgt die Quote 58,6 % : 41,4 %.

Gespräche des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration als Fachressort mit der Stadt Mainz hinsichtlich einer Änderung des Vertrages haben bislang zu keinem Ergebnis geführt.

Geschäftsverlauf 2022/2023 (01.08.2022 – 31.07.2023)

Das Geschäftsjahr 2022/2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.455 T€ ab. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für die Spielzeit 2022/2023 wurde jedoch ein Betrag in Höhe von 1.103 T€ als Rücklagenentnahme eingeplant. In vielen für den Theaterbetrieb relevanten Bereichen, insbesondere bei den Personalkosten, ist es im Berichtsjahr zu Kostensteigerungen gekommen, deren Höhe bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht absehbar war und die nicht durch Einsparungen ausgeglichen werden konnten. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf und aus der Theatergastronomie liegen wesentlich über den geplanten Zahlen. Die Besucherzahlen sind auf 230.938 gestiegen (Vorjahr: 171.565 Besucher).

Weitere Entwicklungen

Zum jetzigen Zeitpunkt wird von einer Einhaltung des Wirtschaftsplans ausgegangen. Durch das umsichtige Handeln in den vergangenen Jahren ist der Gewinnvortrag so auskömmlich, dass der dem Berichtszeitraum zugrundeliegende Fehlbetrag, als auch der zu erwartende Fehlbetrag der Spielzeit 2023/2024 hieraus zu finanzieren ist. Die aktuellen Besucherzahlen liegen bereits über den Zahlen der vorangegangenen Spielzeit. Auch die stetige Entwicklung der Abonnementzahlen im zweiten Quartal der Spielzeit 2023/2024 ist weiterhin positiv zu bewerten. Im Bereich der Gastronomie wird auch von einer Erholung der Ertragslage ausgegangen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2021 - 2023 in €	Beschäftigungszeitraum
Müller, Markus, (Intendant und Geschäftsführer)	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung für die beim Staatstheater Mainz angestellten Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr 2020/2021 314 T€, im Geschäftsjahr 2021/2022 320 T€ und im Geschäftsjahr 2022/2023 321 T€.	01.08.2019 - heute
Raskopf, Erik, (Geschäftsführender Theaterdirektor)		01.03.2020 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen (ab 09/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Stellv. Vorsitzender	---	---	---
Ebling, Michael (bis 11/2022)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	100	200	K.M.
Haase, Nino (ab 03/2023)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	Vorsitzender	K.M.	K.M.	100
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		100	200	150
Groden-Kranich, Ursula (ab 08/2022)	Stadträtin	Stadt Mainz		K.M.	---	200
Dr. Reinbold, Markus (bis 07/2022)	Stadtrat	Stadt Mainz		100	150	K.M.
Heinisch, Gunther	Stadtrat	Stadt Mainz		100	200	150
Au, Michael	Referent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration		---	---	---
Kracht, Martina	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	100	150
Grosse, Marianne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	100	200
Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	150	200

Die Darstellung der Bezüge erfolgt für die Geschäftsjahre vom 01.08. bis 31.07.

* * *

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

	€	%
Stammkapital	40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz	15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	25,00
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	6.500	16,25
Univ.-Prof. Dr. med. Sahin	8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	6.977.290	9.656.689	13.700.240
Immaterielle Vermögensgegenstände	244.582	217.596	543.394
Sachanlagen	6.732.708	9.439.093	13.156.846
Umlaufvermögen	456.090.706	542.273.298	547.671.400
Vorräte	345.228	301.652	227.461
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	196.010.061	530.893.283	541.337.538
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	259.735.417	11.078.363	6.127.245
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	426.560	622.281	533.644
Bilanzsumme	463.494.556	552.552.267	562.016.129
Passivseite			
Eigenkapital	230.791.756	461.927.182	518.800.109
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
Gewinnvortrag	7.973.011	230.751.756	461.887.182
Jahresüberschuss	222.778.745	231.135.426	56.872.927

	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	290.111	223.914	164.064	
	Rückstellungen	87.436.097	39.912.527	28.465.601	
	Verbindlichkeiten	144.371.778	50.048.074	14.057.344	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	604.814	440.571	529.012	
	Bilanzsumme	463.494.556	552.552.267	562.016.129	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	475.924.110	471.568.639	132.021.528	
	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	15.477	-14.229	-19.191	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.242.246	1.482.038	1.551.809	
	Materialaufwand	1.753.829	2.747.015	2.908.504	
	Personalaufwand	110.927.763	113.569.439	39.328.512	
	Abschreibungen	938.2196	1.243.522	1.489.996	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.376.303	38.915.593	14.124.048	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	120.828	3.043.596	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	764.287	490.467	106.549	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	101.635.994	85.049.122	21.760.571	
	Sonstige Steuern	6.691	6.691	6.691	
	Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss	222.778.745	231.135.426	56.872.927	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	125	163	189
		Investitionen	2.085.158	3.939.290	5.896.027
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	96,4 %	50,0 %	11,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	48,1 %	41,8 %	10,1 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	1,5 %	1,7 %	2,4 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	98,4 %	98,1 %	97,5 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	3.311,9 %	4.785,81 %	3.786,8 %	
	Anlagendeckung II	3.357,3 %	4.813,63 %	3.788,0 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	49,9 %	83,6 %	92,3 %	
	Fremdkapitalquote	50,1 %	16,4 %	7,7 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	183,9 %	699,9 %	3.335 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Johannes Gutenberg-Universität, des Landes Rheinland-Pfalz und Herrn Prof. Dr. Ugur Sahin, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems eingebracht. Die Erkenntnisse aus der Forschung an der TRON gGmbH sind auch in die Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 eingebracht worden. Zudem ist TRON bei einigen Projekten Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2023

Das Forschungsgeschäft des TRON ist im Geschäftsjahr 2023, insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartner, gut verlaufen. Die Umsatzerlöse aus Auftragsforschung und Lizenzen beliefen sich auf 132.021.528 €. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 56.872.927 € ab. Auch im Jahr 2023 erhielt TRON keine Zuwendungen des Landes.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten des TRON, insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika, werden auch im Geschäftsjahr 2024 weiter zielgerichtet fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2024 wird erneut ein Jahresüberschuss erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Föhlings, Michael	04.07.2011 - 30.09.2023
Dipl.-Kfm. Dr. Rothermel, Andrée	01.10.2020 - heute

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.

Dr. Ludorf, Michael	01.10.2023 – heute
---------------------	--------------------

Jahr	Grundvergütung in €	Variable Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile ¹ in €	Sonstige Nebenleistungen aller Art ² in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2023	50.000	/	1.105	512	/	51.617

¹ PKW-Überlassung

² pauschal versteuerter Fahrtkostenzuschuss sowie pauschale Lohnsteuer auf Fahrtkostenzuschuss

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	0	0	0
Merk, Christian	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	Seniorprofessor für Pharmakologie (ehemaliger Wissenschaftlicher Vorstand und Dekan der Universitätsmedizin Mainz)	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Dr. Müller-Stach, Stefan (ab 09/2023)	Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		K.M.	K.M.	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooptiertes Mitglied	0	0	0
Prof. Dr. Rietschel, Ernst Theodor	Beauftragter des Präsidiums für EU-Angelegenheiten	German Academy of science and engineering (Acatech)		0	0	6.000

* * *

bic KL Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 68039-0
Telefax: 0631 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business + Innovation Center (bic) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

	€	%
Stammkapital	691.300	
Land Rheinland-Pfalz	601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern	90.000	13,02

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.330.359	5.099.154	4.867.397
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.769	559	972
Sachanlagen	5.327.590	5.098.595	4.866.425
Umlaufvermögen	870.148	824.103	830.003
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88.887	45.575	34.387
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	781.262	778.527	795.617
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.140	13.353	15.717
Bilanzsumme	6.212.647	5.936.610	5.713.117
Passivseite			
Eigenkapital	1.591.072	1.548.908	1.477.310
Stammkapital	691.300	691.300	691.300
Kapitalrücklage	461.910	600.902	782.057
Gewinn-/Verlustvortrag	576.853	437.862	256.706
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-138.992	-181.156	-252.753
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0
Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	4.534.733	4.322.561	4.114.840
Rückstellungen	37.967	31.887	84.736

	Verbindlichkeiten	43.875	33.255	36.231
	Passiver Rechnungs-	5.000	0	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	6.212.647	5.936.610	5.713.117
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	521.909	616.715	596.783
	Sonstige betriebliche Erträge	587.355	432.528	611.137
	Materialaufwand		-10	-16
	Personalaufwand	543.221	538.440	599.272
	Abschreibungen	290.017	262.400	274.748
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	415.017	429.569	591.741
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6.997
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-1.833
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-138.992	-181.156	-252.752
	Sonstige Steuern	0	0	-1
	Jahresfehlbetrag	-138.992	-181.156	-252.753
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	15	17
Investitionen		16.251	31.195	78.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-8,7 %	-11,7 %	-17,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,2 %	-3,1 %	-4,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	85,8 %	85,9 %	85,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	14,0 %	13,9 %	14,5 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	29,8 %	30,4 %	30,4 %
	Anlagendeckung II	114,9 %	115,1 %	114,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	25,6 %	26,1 %	25,9 %
	Fremdkapitalquote	74,4 %	73,4 %	74,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.780,6 %	2.341,1 %	2196,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	279	157	338

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic) war im Geschäftsjahr 2023 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Services sowie Projekten, die diese Arbeit unterstützen, tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung sank von 86 Erstkontakten im Jahr 2022 auf 58 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2023.

Im Vermietungsbereich konnten 3 Zugänge und 7 Abgänge von Mietern in 2023 verzeichnet werden. Zwei Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2023 bei 94 % (2022: 100 %).

Die Umsatzerlöse in Höhe von 597 T€ mindern sich gegenüber dem Vorjahr (617 T€) um 20 T€ durch das Auslaufen eines großen Projektes. Die Mieteinnahmen haben sich durch Mieterwechsel leicht vermindert. Die Umsatzerlöse im Konferenzzentrum haben sich gegenüber dem Vorjahr um 23 T€ erhöht.

Die vom Gesellschafter Land RLP, Bund und EU erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse (ohne periodenfremde Zuschüsse) für erbrachte Leistungen in Höhe von 338 T€ lagen höher als das Vorjahresniveau (2022: 157 T€).

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich niedriger sein. Mietausfälle drohen aufgrund eines größeren Mieterwechsels Mitte 2024. Für die frei werdenden Räume werden bereits Nachmieter gesucht, die aufgrund des Charakters der Unternehmen als Neugründer satzungsgemäß weitaus weniger Miete zahlen werden als die aktuellen Bestandsmieter. Dies entspricht dem Geschäftsmodell des bic.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weiler, Stefan	01.07.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	19.200	0	0	0	19.200
2022	24.681	0	0	0	24.681
2023	30.161	0	0	0	30.161

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtvergütung in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	0	300	200
Dr. Weichel, Klaus	Oberbürger- meister	Stadt Kaiserslautern	Stellv. Vorsitzender (bis 08/2023)	0	200	133
Kimmel, Beate (ab 09/2023)	Oberbürger- meisterin	Stadt Kaiserslautern	Stellv. Vorsitzende (ab 09/2023)	K.M.	K.M.	67
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	300	200
Germany, Raymond		Mitglied des Stadt- rates Kaiserslautern		0	300	200
Crohn, Stefan (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	200	50
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	150

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 9928, Neubrücke Straße, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandorts;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

	€	%
Stammkapital	1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	90,0
Hochschule Trier	60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld	10.000	1,0
Stadt Birkenfeld	10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld	10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach	10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.666.752	2.644.985	2.625.866
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.195	1.062	912
	Sachanlagen	2.465.807	2.446.423	2.427.454
	Finanzanlagen	198.750	197.500	197.500
	Umlaufvermögen	1.348.377	1.448.511	1.827.688
	Vorräte	57.860	57.454	74.858
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	184.917	225.732	210.934
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.105.600	1.165.325	1.541.896
	Rechnungsabgrenzungsposten	961	3.984	6.429
	Sonstige Aktiva	0	0	0
	Bilanzsumme	4.016.090	4.097.480	4.459.982
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.464.782	3.836.996	4.139.369
	Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.965
	Verlustvortrag	-3.725.589	-3.407.279	-3.096.937
	Jahresüberschuss	264.406	318.310	310.342
	Rückstellungen	120.600	65.430	67.970
	Verbindlichkeiten	624.004	448.789	504.912
	Rechnungsabgrenzungsposten	71.110	64.575	58.073
	Bilanzsumme	4.016.090	4.097.480	4.459.982
Gewinn- & Verlustrechnung				
	Umsatzerlöse	2.585.011	2.909.307	3.080.087
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	54.256	143.582	189.841
	Materialaufwand	318.559	437.091	462.836
	Personalaufwand	913.557	1.017.201	1.118.828
	Abschreibungen	263.953	263.768	255.130

	Sonstige betriebliche Aufwendungen	928.816	1.021.939	1.118.816
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	50	3.715
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.568	1.823	405
	Ergebnis nach Steuern	281.692	335.895	329.374
	Sonstige Steuern	17.286	17.585	19.032
	Jahresüberschuss	264.406	318.310	310.342
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	34	36	37
	Investitionen	184.343	307.637	295.271
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	8,3 %	9,0 %	8,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	6,6 %	7,8 %	7,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	66,4 %	64,6 %	58,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	33,6 %	35,4 %	41,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	120,0 %	133,0 %	145,8 %
	Anlagendeckung II	122,4 %	133,2 %	145,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	79,7 %	85,9 %	85,9 %
	Fremdkapitalquote	20,3 %	14,1 %	0,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	197,0 %	261,8 %	305,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südwestteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Umsätze sind um 171 T€ auf 3.080 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ist um 8 T€ auf 310 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Es wurden Investitionen in Höhe von 295 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.952 T€ und einen Jahresfehlbetrag von -115 T€. Es sind Investitionen von 280 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	70.000	12.500	908	0	83.408
2022	70.000	12.500	480	0	82.980
2023	85.000	12.500	810	0	98.310

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Hornig, Claudia	Kanzlerin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Dr. Alscher, Bernhard	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Birkenfeld		0	0	0
Schubert, Tatiana	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie (LKW-, Land- und Baumaschinenindustrie) sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten.

	€	%
Stammkapital	60.800	100 ¹
Land Rheinland-Pfalz	15.800	25,99
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH	7.500	12,34
Daimler Truck AG	7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH	7.500	12,34
Grammer AG	7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr	7.500	12,34
ITK Engineering GmbH	7.500	12,34

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	6.323	3.759	1.898
Immaterielle Vermögens- gegenstände	3.989	1.174	2
Sachanlagen	2.334	2.585	1.896
Umlaufvermögen	344.399	338.642	509.036
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	88.737	106.697	4.510
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	255.661	231.945	504.526
Rechnungsabgren- zungsposten	3.442	3.532	3.577
Bilanzsumme	354.164	345.933	514.511

¹ Durch kaufmännisches Runden kann die Summe von 100 % überschritten werden.

	Passivseite			
	Eigenkapital	60.924	60.925	60.925
	Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
	Kapitalrücklage	7.624	7.625	7.625
	Gewinnrücklage	0	0	0
	Verlustvortrag	124	0	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	124	0	0
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
	Rückstellungen	178.216	90.478	115.561
	Verbindlichkeiten	35.721	30.341	62.417
	Rechnungsabgren- zungsposten	79.301	164.189	275.608
	Bilanzsumme	354.164	345.933	514.511
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	338.631	421.005	435.504
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	349.877	198.014	203.077
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	433.228	425.708	437.433
	Abschreibungen	6.522	7.193	1.861
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	247.968	185.739	199.787
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	914
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	376	184	254
	Ergebnis nach Steuern	412	195	160
	Sonstige Steuern	288	195	160
	Jahresüberschuss	124	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	8	8	6
	Investitionen	2.077	4.629	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,2 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	1,8 %	1,1 %	0,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	97,2 %	97,9 %	98,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	963,5 %	1.620,8 %	3.210,0 %
	Anlagendeckung II	963,5 %	1.620,8 %	3.210,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	17,2 %	17,6 %	11,8 %
	Fremdkapitalquote	82,8 %	82,4 %	88,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	715,7 %	764,5 %	808,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	83,5	75,15	83,5
Dienstleistungsvergütung	131,54	115,87	141,12

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Darüber hinaus befindet sich die Fahrzeugindustrie in einem Strukturwandel, der geeignete wirtschaftspolitische Weichenstellungen erfordert. Der CVC agiert als Knotenpunkt zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und hat sich als Entwickler und Treiber der Umsetzung von Innovationsstrategien im Nutzfahrzeugbereich etabliert. Das Engagement im CVC ermöglicht dem Land Rheinland-Pfalz die in diesem Zusammenhang wichtigen Austauschprozesse mit Wirtschaft und Wissenschaft umzusetzen und insbesondere auch zielgerichtet Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine erfolgreiche Umsetzung von Innovationsprozessen im Nutzfahrzeugbereich ermöglichen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Geschäftsentwicklung bewegte sich innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden 7 neue Partner gewonnen, 2 Partner sind ausgetreten.

Weitere Entwicklungen

Die inhaltliche Arbeit der CVC GmbH war auch 2023 insbesondere durch den Strukturwandel in der Fahrzeugindustrie geprägt. Digitalisierung von Nutzfahrzeugen und mobilen Arbeitsmaschinen, emissionsfreie Antriebssysteme, neue Geschäftsmodelle oder klimaneutrale Produktionssysteme sind komplexe Handlungsfelder, die der CVC in diesem Zusammenhang adressiert.

Der wachsende Bedarf an strategischer Orientierung in der Nutzfahrzeugindustrie hat dazu geführt, dass weitere Aufgaben im Bereich der Vorausschau und der Entwicklung von Innovationsstrategien bearbeitet wurden. Beispiele hierfür sind die Aktivitäten im Rahmen der Initiative „We move it“, die Durchführung von Innovations-Workshops im Zusammenhang mit autonomen Arbeitsmaschinen, die Weiterentwicklung und Umsetzung der CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge, die Durchführung entsprechender Fachveranstaltungen und insbesondere die Umsetzung eines Unterauftrags im Rahmen des Projektes „WaVe“.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dick-Walther, Petra (ab 05/2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	0	0	0
Fischer, Steffen	Production Sys- tems Program Manager, SA&T	John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH, Mannheim		0	0	0
Dr. Diehl, Andreas	Entwicklungs- vorstand	Grammer AG, Ursensollen		0	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022 und ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Tschiggfrei, Wolfgang (ab 01/2022)	Fachbereichsleiter	IAV GmbH, Berlin		K.M.	0	0
Dr. Barth, Roland	Head of Business Unit Commercial- and Off-Highway Vehicles	ITK engineering GmbH, Rülzheim		0	0	0
Dr. Pitz, Günter (ab 01/2023)	Leiter Produktent- wicklung Triebstrang & En- gineering MBS	Daimler Truck AG, Wörth		K.M.	K.M.	0

* * *

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

	€	%
Stammkapital	154.000	
Land Rheinland-Pfalz	138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2021 €	2022 €	2023 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	6.104.384	6.367.798	6.835.518
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.807	9.589	11.346
Sachanlagen	6.085.577	6.358.209	6.824.172
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.195.541	1.502.974	590.707
Vorräte	6.315	10.602	8.400
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	152.640	156.715	197.961
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.036.586	1.335.657	384.346
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.220	506	0
Bilanzsumme	8.301.145	7.871.278	7.426.225

	Passivseite			
	Eigenkapital	7.754.211	7.088.011	6.632.531
	Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
	Kapitalrücklage	2.129.242	1.742.107	1.354.973
	Bilanzgewinn	5.470.968	5.191.904	5.123.558
	Rückstellungen	395.010	402.000	412.800
	Verbindlichkeiten	151.104	381.267	380.894
	Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	820	0	0
	Bilanzsumme	8.301.145	7.871.278	7.426.225
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.404.621	2.914.013	3.642.368
	Sonstige betriebliche Erträge	27.769	64.650	36.977
	Materialaufwand	425.056	452.082	446.944
	Personalaufwand	1.584.169	1.942.773	2.148.926
	Abschreibungen	505.406	555.111	616.449
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	557.302	696.281	919.614
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.141	6.720	4723
	Sonstige Zinsen	8	3	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-635.410	-660.866	-447.865
	Sonstige Steuern	5.600	5.333	7.615
	Jahresfehlbetrag	-641.010	-666.199	-455.480
	Gewinnvortrag	5.724.844	5.470.968	5.191.904
	Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
	Bilanzgewinn	5.470.968	5.191.904	5.123.558
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32	34	35
	Investitionen	340.889	819.586	1.134.729
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-8,3 %	-9,4 %	-6,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,0 %	-8,5 %	-6,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	74,0 %	80,9 %	92,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	26,0 %	19,1 %	8,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	127,0 %	111,3 %	97,0 %
	Anlagendeckung II	127,0 %	111,3 %	97,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	93,0 %	90,0 %	89,3 %
	Fremdkapitalquote	7,0 %	10,0 %	10,7 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.341,0 %	350,3 %	100,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	200	250	500

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 ist für die DEULA RLP zufriedenstellend verlaufen. Deutliche Umsatzzuwächse konnten in den Forst- und Baublehrgängen, der überbetrieblichen Ausbildung für die umwelttechnischen Berufe sowie in der Fahrschule generiert werden. Ebenso erhöhte sich das Umsatzergebnis durch die einmalige Sonderzahlung des Landes in Höhe von 250 T€.

Das Geschäftsjahr war geprägt durch eine konstant hohe Auslastung in allen Sparten der Aus- und Weiterbildung.

Weitere Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2024 wird von einem Umsatzergebnis auf Vorjahresniveau gerechnet. Die Erweiterung des Lehrgangsportfolios, durch die Etablierung neuer Lehrgänge wird zukünftig zu einer Verbesserung der Umsatzleistung führen. Ebenso wird durch die Einrichtung eines Vertriebssystems die Chance geschaffen, neue Lehrgangsangebote zu platzieren.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	86.075	5.850	0	0	91.925
2022	87.192	3.600	0	0	90.792
2023	99.741	5.400	0	0	105.142

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Reineck, Walter	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	50	50	100
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	50	50	100
Dr. Heil, Markus (ab 01/2021)	Kammerdirektor	Landwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz		50	50	100

* * *

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

	€	%
Stammkapital	250.000	
Land Rheinland-Pfalz	237.500	95,0
Zweckverband Gemeinden Flughafen-Hahn, Kirchberg	12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Fotovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0

Unternehmensdaten

	2021 €	2022 €	2023 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	20.461	20.460	20.460
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
Umlaufvermögen	5.540.811	6.061.003	5.959.529
Vorräte	5.188.000	5.746.000	5.746.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	188.692	185.379	3.436
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	164.119	129.624	210.094
Rechnungsabgrenzungsposten	1.615	1.615	1.591
Bilanzsumme	5.562.887	6.083.079	5.981.581

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.453.480	1.453.480	1.453.480
	Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
	Kapitalrücklage	1.203.480	1.203.480	1.203.480
	Verlustvortrag			
	Gewinnvortrag	0	0	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	0	0
	Rückstellungen	3.363.300	3.998.300	3.984.330
	Verbindlichkeiten	739.931	625.622	538.593
	Rechnungsabgrenzungsposten	6.177	5.677	5.177
	Bilanzsumme	5.562.887	6.083.079	5.981.581
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	102.070	106.162	115.632
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	3.422.361	681.218	87.210
	Materialaufwand	3.467.117	703.872	36.495
	Personalaufwand	5.925	6.439	11.566
	Abschreibungen	411	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	106.813	97.168	138.404
	Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67.638	5.353	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.027	10.477	40.315
	Ergebnis nach Steuern	4.776	4.776	6.062
	Sonstige Steuern	4.776	4.776	6.062
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	1 ¹	2
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,4 %	0,3 %	0,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,6 %	99,6 %	99,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	7.103,6 %	7.104,0 %	7.104,0 %
	Anlagendeckung II	9.885,05 %	9.299,03 %	8.712,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	26,1 %	23,9 %	24,3 %
	Fremdkapitalquote	73,9 %	76,1 %	75,7 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	96,1 %	73,4 %	100,3 %

¹ Ab dem Jahr 2022 wird die Geschäftsführung erstmalig der Anzahl der Beschäftigten zugeordnet

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	143	135	215

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Nachdem der Insolvenzverwalter der HNA Airport Group GmbH von dem Optionsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, werden die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit unter Berücksichtigung der Interessen des neuen Flughafenbetreibers derzeit neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2023

Im Jahr 2023 wurden weiterhin hauptsächlich Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Das Vermietungsgeschäft wurde fortgeführt. Im Hinblick auf die unklare Zukunft der Flächen wurde von der Initiierung weiterer Maßnahmen abgesehen.

Weitere Entwicklungen

Die Zukunft der flugfeldnahen Flächen, insbesondere solcher mit Baurecht für flugaffine Nutzungen, wird maßgeblich von dem Ergebnis der Gespräche mit der Flughafengesellschaft TRIWO Hahn Airport GmbH, die seit Mai 2023 den Flughafen betreibt, abhängen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ludorf, Michael	01.10.2017 – 30.06.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	5.000	0	0	0	5.000
2022	2.500	0	0	0	2.500

Name	Beschäftigungszeitraum
Günthner, Dirk	01.07.2022 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	2.910	0	0	0	2.910
2023	6.240	0	0	0	6.240

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Marx, Ruth	Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	0	0	0
Riesch, Marc (ab 01/2024)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	K.M.
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Müller, Peter (ab 03/2023)	Bürgermeister Verbandsge- meinde Kirchberg	Zweckverband Gemeinden Flughafen-Hahn		K.M.	K.M.	0
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

* * *

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb.

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	50,0
Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken	255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L. Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

		2021*	2022*	2023*
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	---	---	---
	Umlaufvermögen	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	---	---	---
	Rückstellungen	---	---	---
	Verbindlichkeiten	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	---	---	---
	Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---
	Materialaufwand	---	---	---
	Personalaufwand	---	---	---
	Abschreibungen	---	---	---
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	---	---	---
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
	Investitionen	---	---	---
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	---	---	---
	Gesamtkapitalrentabilität	---	---	---
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	---	---	---
	Intensität des Umlaufvermögens	---	---	---
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	---	---	---
	Anlagendeckung II	---	---	---
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	---	---	---
	Fremdkapitalquote	---	---	---
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	---	---	---

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2021 bis 2023 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilung im Rahmen des Insolvenzverfahrens	1.166	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aero-ville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100%-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2023 und weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft befindet sich in dem mit Beschluss vom 01.11.2014 eröffneten Insolvenzverfahren. Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	13.10.1994 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2021 - 2023 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

	€	%
Stammkapital	81.808	
Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
Industrie- und Handelskammer Rheinessen	10.226	12,50
Mainzer Volksbank e.G.	10.226	12,50
Sparkasse Rhein-Nahe	10.226	12,50
Handwerkskammer Rheinessen	5.113	6,25

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	230.074	181.675	138.462
	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.157	2.129	103
	Sachanlagen	225.917	179.546	138.359
	Umlaufvermögen	301.943	197.042	366.557
	Vorräte	7.577	13.612	24.529
	Forderungen	63.561	109.396	142.383
	Kassenbestand	230.805	74.034	199.645
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	532.017	378.717	505.019
	Passivseite			
	Eigenkapital	381.873	269.384	267.261
	Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	81.808
	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	248.987	300.065	187.576
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	51.078	-112.489	-2.123
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	Sonderposten	19.380	4.020	0
	Rückstellungen	30.847	31.696	48.842
	Verbindlichkeiten	84.908	73.617	188.916
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	15.009	0	0
	Bilanzsumme	532.017	378.717	505.019
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	987.894	1.065.565	1.349.218
	Bestandsveränderungen	7.577	6.035	10.916
	Sonstige betriebliche Erträge	1.044.564	634.940	445.531
	Materialaufwand	252.685	142.301	128.660
	Personalaufwand	1.444.835	1.436.131	1.430.610
	Abschreibungen	55.385	49.164	44.810
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	236.190	191.399	185.355
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		34	99
	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	18.254
	Ergebnis nach Steuern	50.940	-112.489	-2.123
	Sonstige Steuern	138		
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	51.078	-112.489	-2.123
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	19	19	17
	Investitionen	3.874	858	1.597

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	13,4 %	-41,8 %	-0,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	9,6 %	-29,7 %	-0,4 %
	Vermögenslage			
	Anlagenintensität	43,2 %	48,0 %	27,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	56,7 %	52,0 %	72,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	166,0 %	148,3 %	193,0 %
	Anlagendeckung II	174,4 %	150,5 %	193,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	71,8 %	71,1 %	52,9 %
	Fremdkapitalquote	28,2 %	28,9 %	47,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	271,8 %	100,6 %	105,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse/Projektzuwendungen	285	127	88

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz, mit der ein durch Projekte mit Leben gefüllter Kooperationsvertrag besteht. Das ITB steht als kaufmännisch-administrative Abwicklungsorganisation seit der Gründung gemäß Gesellschaftszweck allen rheinland-pfälzischen (Fach-)Hochschulen zur Verfügung. Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Wissen, das in den Hochschulen vorhanden ist, durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Geschäftsverlauf 2023

Nach dem Durchlaufen des Insolvenzverfahrens hat sich die Gesellschaft mit den beiden Geschäftsbereichen Transferstelle Bingen (TSB) und dem Institut für geothermisches Ressourcenmanagement (IGEM) weiter konsolidiert.

Die jüngsten Entwicklungen – i. e. die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg – haben das Bewusstsein für eine nicht-fossile Energieversorgung, die Verminderung von globalen Abhängigkeiten gepaart mit der Steigerung regionaler Wertschöpfung in allen Gesellschaftsschichten deutlich erhöht. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen und die Verbindung von Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten (also der Nachhaltigkeitsansatz, „Sustainability“) wird an Bedeutung gewinnen.

Weitere Entwicklungen/Ausblick

Die oben genannten Entwicklungen sind die Basis für eine Intensivierung der Aktivitäten im Bereich der Gebäudeenergie. Die TSB hat im Bereich der Beratung, Konzeption und der Begleitung von Umsetzungsprojekten einen Wachstumsplan, der nun besprochen wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Türk, Oliver	seit 01.12.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	19.500	3.000	0	0	22.500
2022	36.000	0	0	0	36.000
2023	36.000	6.000	0	0	42.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	0	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Siegismund, Julia (ab 04/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Kehr, Henning (ab 03/2022)	Vizepräsident	Hochschule Worms		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Weissman, Susanne	Präsidentin	Hochschule Mainz		0	0	0
Roßkopf, Steffen	Vorstandsmitglied	Sparkasse Rhein-Nahe		0	0	0
John, Oliver	Prokurist	Mainzer Volksbank e.G.		0	0	0
Obermann, Anja (ab 08/2021)	Geschäftsführerin	Handwerkskammer Rheinhessen		0	0	0
Dr. Steidl, Florian (ab 01/2023)	Geschäftsführer	IHK für Rheinhessen		K.M.	K.M.	0

* * *

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Olewiger Straße 171, 54295 Trier
(Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutsamen Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wurde vom 05. Mai bis 21. Oktober 2018 im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.750	75,0
Stadt Trier	6.250	25,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023 ¹
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	Sachanlagen	0	0	0
	Umlaufvermögen	77.840	76.407	76.407
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.704	2.640	2.640
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.136	73.767	73.767
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	77.840	76.407	76.407
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	54.431	49.957	49.957
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Kapitalrücklage	45.505	45.505	45.505
	Jahrsüberschuss	-16.074	-16.074	-16.074
	Verlusvortrag	0	-4.473	-4.473
	Rückstellungen	23.410	19.410	19.410
	Verbindlichkeiten	0	7.039	7.039
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	77.840	76.407	76.407

¹ Für das Jahr 2023 ist kein Jahresabschluss vorhanden, es wurden daher die letzten bekannten Werte als vorläufiges Zahlenwerk übernommen

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Personalaufwand	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.074	4.473	4.473
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-16.074	-4.473	-4.473
	Verlustdeckungszuschuss	0	0	0
	Jahresergebnis	-16.074	-4.473	-4.473
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0
Investitionen		0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-29,5 %	-8,9 %	-8,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-20,6 %	-5,8 %	-5,8 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	100,0 %	100,0 %	100,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	69,9 %	65,3 %	65,3 %
	Fremdkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	100,0 %	1.047,8 %	1047,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wurde mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; die Liquidation der Gesellschaft läuft derzeit.

Geschäftsverlauf 2023

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Weitere Entwicklungen

Die Liquidation soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – 31.07.2019

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0

Für die derzeit noch laufende Liquidation wurde Herr Dr. Auts von der Gesellschafterversammlung als Liquidator bestellt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Kraus, Christoph	Abteilungsleiter	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender	0	0	0
Garbes, Elvira	Bürgermeisterin	Stadt Trier	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Arend, Heike	Geschäfts- führerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz/ Staatskanzlei		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Life Science Zentrum Mainz GmbH (vormals TechnologieZentrum Mainz GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: NeueGoldenRossKaserne, Mombacher Straße 68, 55122 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@lzmz.de
Internet: www.lzmz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

	€	%
Stammkapital	651.908 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	391.145	60,0
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.537	38,4
Stadt Mainz	10.226	1,6

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.002.587	3.070	14.151
Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	0	0	0
Sachanlagen	2.587	3.070	14.151
Finanzanlagen	3.000.000	0	0
Umlaufvermögen	527.828	3.662.900	4.205.911
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.611	33.840	213.254
Wertpapiere	0	0	2.000.000
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	490.217	3.629.060	1.992.657
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.394	2.997	6.501
Bilanzsumme	3.534.809	3.668.967	4.226.563

¹ Die Kapitalerhöhung wurde am 8.3.2022 wirksam.

	Passivseite			
	Eigenkapital	3.515.969	3.628.371	3.692.219
	Gezeichnetes Kapital	511.292	651.908	651.908
	Kapitalrücklage	1.029.409	1.320.483	1.639.771
	Verlustvortrag	2.266.343	1.975.268	1.655.980
	Jahresfehlbetrag	-291.074	-319.288	-255.440
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
	Rückstellungen	9.775	12.242	16.232
	Verbindlichkeiten	9.066	28.354	518.112
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Passive latente Steuern	0	0	0
	Bilanzsumme	3.534.809	3.668.967	4.226.563
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	5.000	4.593	0
	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	159.543
	Sonstige betriebliche Erträge	11.533	6.240	8.771
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	207.286	180.924	334.222
	Abschreibungen	2.187	4.888	20.295
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.567	144.968	118.072
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	1.508	30.333
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.267	17.242
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	2.115	-1.260
	Ergebnis nach Steuern	-291.074	-319.288	-255.440
	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresüberschuss/ - fehlbetrag (-)	-291.074	-319.288	-255.440
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4	4	7
	Investitionen	855	5.371	31.376
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-8,3 %	-8,8 %	-6,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,2 %	-8,7 %	-6,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	84,9 %	0,1 %	0,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	1,1 %	0,9 %	52,4 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	117,1 %	118.118 %	26.091,6 %
	Anlagendeckung II	117,1 %	118.118 %	26.091,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	99,5 %	98,9 %	87,4 %
	Fremdkapitalquote	10,5 %	1,1 %	12,6 %

Liquidität			
Liquiditätsgrad I	5.407,3 %	12.799,2 %	384,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschuss		175	510

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft hat innerhalb ihrer Zweckbestimmung die Aufgabe wahrgenommen, innovative Technologien und Unternehmensgründungen am Standort Mainz zu fördern, um die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen zu unterstützen sowie die Attraktivität und Sichtbarkeit von Stadt und Region als Standort für technologieorientierte Existenzgründer weiter zu erhöhen. Die Angebote der Gesellschaft richten sich im Wesentlichen an Gründungsinteressierte sowie Existenzgründer und junge Unternehmen, welche einen Bezug zu technologischen Aspekten aufweisen können.

Die Förderung für technologieorientierte Hochschulausgründungen wird perspektivisch durch ein Inkubatorprogramm sowie die Kooperation mit einem international renommierten Wissenschaftspark- und Netzwerkbetreiber intensiviert.

Schwerpunkt des Geschäftsmodells sind die Biotechnologie, Medizin, Pharmazie und Life Science. Das LZM unterbreitet das Dienstleistungs- und Beratungsangebot ebenfalls Firmen und Einrichtungen in der Region.

Geschäftsverlauf 2023

Die formelle Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Mainz der bereits im Jahr 2021 beurkundeten, neuen Gesellschafterstruktur mit neu gefasstem Gesellschaftervertrag wurde im März 2022 abgeschlossen. Die Fokussierung der LZM GmbH liegt seitdem auf der Unterstützung von Start-ups aus den Bereichen Life Science sowie einem besonderen Schwerpunkt in der Biotechnologie. Das Land Rheinland-Pfalz hat ein besonderes Interesse an der Unterstützung von Gründungen in den genannten Bereichen. Aktuell bestehen in der Region keine privaten Angebote für Gründer mit spezifischen Laborbedarfen, um ein Start-up aus den genannten Bereichen zum Erfolg zu führen. Ziel der LZM GmbH ist es, Start-ups und Ausgründungen durch ein Angebot von benötigten Dienstleistungen sowie Zugang zu geeigneter Infrastruktur (insbesondere Laborräumlichkeiten) Unterstützung zu bieten. Aus diesem Grund haben die Gesellschafter der früheren TZM GmbH beschlossen, das Technologiezentrum zu einem Innovations-, Technologie- und Gründerzentrum für Biotechnologie und Life Science weiterzuentwickeln. Aufgrund der Koordinierung des Vorhabens mit der Entwicklung des gesamten Biotechnologiestandortes Rheinland-Pfalz sowie der beabsichtigten Investitionen am Standort Mainz, hat das Land Rheinland-Pfalz einvernehmlich mit der Stadt Mainz und der GVG GmbH im März 2022 die Mehrheit an der damaligen TechnologieZentrum Mainz GmbH übernommen.

Auf Basis der 2022 durchgeführten Bedarfsanalyse hat die Geschäftsführung parallel zu Planungen zum Bau eines eigenen Laborgebäudes diverse Gespräche und Verhandlungen zu Kooperationsmöglichkeiten mit potenziellen Partnern/Investoren geführt. Im Rahmen einer ausführlichen Risikobewertung hat sich dabei ergeben, dass aufgrund fehlender, eigener Expertise im LZM in Bezug auf Umsetzung eines Neubaus sowie hinsichtlich Risiken wahrscheinlicher Baukostensteigerungen, Berücksichtigung des europäischen Beihilferechts sowie Risiken bei der Finanzierung und im dauerhaften Betrieb einer solchen Spezialimmobilie (Laborgebäude) die Zusammenarbeit mit einem Partner im Rahmen einer Kooperation sich wesentlich sinnvoller darstellt, als einen Eigenbau zu errichten. Als passender Partner hat sich aufgrund der besonderen Struktur hier der größte Betreiber eines europaweit agierenden Life Science Netzwerks, die niederländische Firma Kadans Science Partner, erwiesen. Kadans Science Partner stellt etablierten Firmen, KMUs als auch Start-ups sehr moderne und ansprechende

Infrastruktur (insbesondere Labore, teilweise inklusive Inventar) zur Verfügung. Zudem profitieren die Mieter von einer professionellen Vernetzung der Kadans-Standorte (zurzeit 47 Immobilien an 26 Standorten in Europa) untereinander. Nach intensiver Analyse ist Kadans Science Partner daher auf dem europäischen als auch somit auf dem deutschen Markt der einzige Investor, der sowohl den Bau einer Immobilie als auch die Bereitstellung eines Netzwerks ermöglichen kann. Die TechnologieZentrum Mainz GmbH stellt im Rahmen dieser Kooperation die Beratungs- und Betreuungsangebote für die Gründungen in den Bereichen Life Science und Biotechnologie sowie die „Brücke“ zu den lokalen Life Science- und Biotechnologie-Netzwerken in Mainz und Rheinland-Pfalz dar und ergänzt somit in hervorragender Weise das geplante Immobilien-Angebot der Firma Kadans am Standort Mainz.

Im Juni 2023 wurde die Gesellschaft vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit dem Aufbau einer neuen (Vernetzungs-)Plattform beauftragt. Mit dieser Plattform sollen mehrere Ziele als Instrument der Umsetzung einer Strategie des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Stadt Mainz zum Auf- & Ausbau eines umfassenden Plattform-Ecosystems der Sparte Biotechnologie/Life Science verfolgt werden. Die neue Plattform soll in verschiedenen Bereichen überregional tätig werden und sich beispielsweise auf die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, den Kompetenzaufbau sowie den Technologietransfer konzentrieren. Auch Themenfelder wie die Aktivierung des Gründergeschehens, die Sichtbarkeit des Biotechnologie- und Life Sciences-Standortes Rheinland-Pfalz sowie Unternehmensansiedlungen sollen durch die Plattform unterstützt werden. Es ist zudem beabsichtigt, die Plattform nach einer Aufbauphase in eine wesentlich auch von den Mitgliedern getragene Struktur zu überführen. Zu diesem Zweck soll so früh wie möglich durch eine zielgerichtete Akquise ein entsprechendes Netzwerk als mitgliedschaftlicher Teil der (Vernetzungs-)Plattform aufgebaut werden, in dem Unternehmen, Hochschulen, Forschungsinstitute und Intermediäre (Kammern etc.) perspektivisch Mitglieder werden können. Das Umsetzungskonzept orientiert sich an den Bedarfen der Akteure sowie der zukünftigen Mitglieder und wird im Laufe der Aufbauphase fortwährend und flexibel an diese angepasst.

Zudem beabsichtigt die LZM GmbH ab Sommer 2024 die Umsetzung eines langfristigen Inkubator-Programms, welches von der rheinland-pfälzischen Landesregierung gefördert werden soll. Entsprechende Anträge auf Förderung wurden zwischenzeitlich beim Wirtschaftsministerium eingereicht. Das Angebot richtet sich an Gründungen und Ausgründungen im Life Science Bereich und soll zunächst auch ohne eigene Labor-Infrastruktur umgesetzt werden. Ab dem Jahr 2027 soll dieses Angebot mit Laborräumlichkeiten im geplanten, neuen Gebäude des Kooperations-Partners Kadans Science Partner ausgeweitet werden. Das Inkubator-Programm rundet das o.g. Angebot der Gesellschaft ab.

Weitere Entwicklungen

Im Rahmen der Neuausrichtung der Gesellschaft mit Fokus auf die Unterstützung von Start-ups aus den Bereichen Life Science sowie einem besonderen Schwerpunkt in der Biotechnologie wurde seitens des Aufsichtsrates der Gesellschaft im Februar 2024 beschlossen, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, den Namen der Gesellschaft in Hinblick auf die genannte Aufgabe und Zielgruppe in „Life Science Zentrum Mainz GmbH“ anzupassen bzw. zu ändern. Der Änderung des Namens der Gesellschaft in „Life Science Zentrum Mainz GmbH“ sowie des Gegenstandes (Erweiterung des Tätigkeitsfeldes auf das Land RLP) sind die Vertreter der Gesellschafter während einer Gesellschafterversammlung mit anschließender Beurkundung beim Notar am 26.02.2024 durch Beschluss gefolgt. Die Eintragungen im Handelsregister erfolgten am 15. März 2024.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Dirk	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	64.781	0	0	0	64.781
2022	90.320	0	0	0	90.320
2023	103.080	15.000	0	0	118.080

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 03/2022), stellv. Vorsitzender (06/2021 – 03/2022)	*	200	200
Matz, Manuela (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	*	*	K.M.
Ringhoffer, Franz		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	stellv. Vorsitz- ender (ab 03/2022)	*	*	200
Kern, Mechthild (bis 06/2021)	Stv. Abtei- lungsleiterin a.D.	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzende	*	*	K.M.
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	300	200
Fischer, Barbara (bis 03/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	K.M.
Merk, Christian (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	100	50

Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	150
Ebling, Michael (03/2022 – 04/2022)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	K.M.	*	K.M.
Zimmer, Christine (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	K.M.
Odenweller, Anette (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	K.M.
Nierhoff, David (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	K.M.
Beck, Günter (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	K.M.
Wälder, Felix (04/2022 – 04/2023)		Zentrale Beteiligungsstelle der Stadt Mainz mbH	K.M.	200	60
Haase, Nino (ab 04/2023)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz	K.M.	K.M.	150

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg/Eifel
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrsertüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt. Das Insolvenzverfahren wurde mit Beschluss vom 28. Juni 2023 aufgehoben und die Schlussverteilung vollzogen. Im Hinblick auf einzelne Vermögensgegenstände wurde der Insolvenzbeschluss aufrechterhalten.

	€	%
Stammkapital	5.113.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	4.601.700	90,0
Landkreis Ahrweiler	511.300	10,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Umlaufvermögen	9.634.155	10.033.475	468.764
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118.434	123.238	25.987
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.515.721	9.910.237	442.777
Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	455.562.264	457.639.947	457.678.489
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	465.196.419	467.673.422	458.147.253

¹ Die Anpassung erfolgte aus beihilferechtlichen Gründen.

Passivseite				
Eigenkapital		0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	5.113.000	5.113.000	5.113.000
	Kapitalrücklage	4.763.775	4.763.775	4.763.775
	Verlustvortrag	-462.710.522	-465.439.039	-467.516.722
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-2.728.516	-2.077.683	-38.542
	Nicht gedeckter Fehlbetrag	455.562.264	457.639.947	457.678.489
	Rückstellungen	12.000	8.500	7.785
	Verbindlichkeiten	465.184.419	467.664.922	458.139.468
	Bilanzsumme	465.196.419	467.673.422	458.147.253
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse			
	Sonstige betriebliche Erträge	40.427	508.307	0
	Personalaufwand			
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	287.546	247.054	19.565
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.680	141.568	98.514
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.599.517	2.480.504	0
	Steuern v. Einkommen	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-2.728.517	-2.077.683	78.949
	Sonstige Steuern	0	0	117.491
	Jahresfehlbetrag	-2.728.517	-2.077.683	-38.542
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	---	---	---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Einnahmen im Rahmen der Abwicklung der Insolvenzverfahren	0	0	9.443,9

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedelung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24-h-Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2023 und weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wurde – bis auf einzelne Vermögensgegenstände – mit Beschluss vom 28. Juni 2023 aufgehoben. Da noch Bauprozesse anhängig sind, ist bislang keine Löschung der Gesellschaft aus dem Handelsregister erfolgt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	20.07.2012 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2020 - 2023 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Sonderabfallströme durch das Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren.

	€	%
Stammkapital	100.000	
Land Rheinland-Pfalz	51.000	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	25.100	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	23.900	23,9

Auf Empfehlung des Landesrechnungshofes und nach Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 04. Januar 2021 wurde das Stammkapital von 1.022.583,76 € auf 100.000 € herabgesetzt und der überschüssige Betrag von 922.583,76 € an die Gesellschafter ausgekehrt.

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	100.388	93.719	72.191
Immaterielle Vermögensgegenstände	35.126	39.676	29.645
Sachanlagen	65.262	54.043	42.546
Umlaufvermögen	1.611.012	685.739	509.617
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	185.567	159.380	147.729
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.425.445	526.359	361.888
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.400	6.300	4.800
Bilanzsumme	1.716.800	785.758	586.608
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.464.595	551.706	326.652
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	100.000	100.000
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag	395.132	442.011	451.707
Jahresfehlbetrag/-überschuss	46.879	9.695	- 225.055
Rückstellungen	145.000	121.400	142.200

	Verbindlichkeiten	107.205	112.652	117.756	
	Bilanzsumme	1.716.800	785.758	586.608	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.988.791	2.894.981	2.958.621	
	Sonstige betriebliche Erträge	35.932	31.506	12.784	
	Personalaufwand	2.462.585	2.391.096	2.619.077	
	Abschreibungen	31.542	30.727	27.671	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	481.035	492.332	561.696	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	169	10.923	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	0	0	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	2.400	- 1.200	
	Ergebnis nach Steuern	47.561	10.101	- 224.916	
	Sonstige Steuern	682	406	139	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	46.879	9.695	- 225.055	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32,0	30,8	31
		Investitionen	18.616	24.408	6.143
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		3,2 %	1,8 %	-68,9 %	
Gesamtkapitalrentabilität		3,1 %	1,2 %	-38,4 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		5,8 %	1,9 %	12,3 %	
Intensität des Umlaufvermögens		93,8 %	88,1 %	86,9 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		1.458,9 %	588,7 %	452,5 %	
Anlagendeckung II		1.458,9 %	588,7 %	452,5 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		85,3 %	70,2 %	55,7 %	
Fremdkapitalquote		14,7 %	29,8 %	44,3 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		1.329,6 %	467,2 %	307,3 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung/ Kapitalherabsetzung	1.288	471	0
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	75	3	0
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land	7	6	8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (inzwischen Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur Zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse und der Einführung neuer Datenbanken optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2021 – 31.12.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	164.004	0	9.778	0	173.782

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.01.2020 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	135.827	0	8.553	0	144.380
2022	144.117	0	8.478	0	152.595
2023	148.110	0	9.042	0	157.152

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	*	*	*
Platz, Hans-Jörg	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück- Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Schürmann, Dirk (ab 10/2021)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		*	*	*
Reinicke, Thorsten (bis 09/2021)	Geschäftsführer	ZECH Umwelt GmbH		*	K.M.	K.M.
Dr. Zimmer- mann, Katrin (bis 10/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		*	K.M.	K.M.
Nattermann, Constanze (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		*	*	*

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Südpfalz-Therme

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstraße	60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern	126.000	31,5

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	10.093.450	10.553.454	10.190.032
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.678	14.181	7.440
Sachanlagen	10.072.772	9.639.273	9.282.592
Finanzanlagen	0	900.000	900.000
Umlaufvermögen	1.404.233	1.460.399	2.382.681
Vorräte	58.015	59.075	57.441
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	78.903	158.888	116.995
Wertpapiere	800.000	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	467.315	1.242.435	2.208.245
Rechnungsabgrenzungsposten	957	479	0
Bilanzsumme	11.498.641	12.014.332	12.572.713
Passivseite			
Eigenkapital	2.559.560	3.178.782	3.628.455
Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
Kapitalrücklage	1.618.806	1.567.512	2.186.734
Gewinnrücklage	592.048	592.048	592.048
Jahresfehlbetrag/überschuss	-51.294	619.222	449.673
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.582.550	7.292.945	7.026.616
Rückstellungen	32.391	65.430	404.371
Verbindlichkeiten	1.324.141	1.477.175	1.513.272

	Bilanzsumme	11.498.641	12.014.332	12.572.713	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.376.543	2.959.034	3.745.289	
	Bestandsveränderungen	-644	1.548	1.387	
	Sonstige betriebliche Erträge	870.811	662.793	647.793	
	Materialaufwand	419.602	626.107	1.351.967	
	Personalaufwand	867.484	1.279.269	1.416.868	
	Abschreibungen	705.862	721.824	739.940	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	284.155	352.399	412.924	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	5.671	0	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.349	0	8.073	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	387	1.013	0	
	Ergebnis nach Steuern	-26.142	648.435	480.843	
	Sonstige Steuern	25.152	29.213	31.170	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-51.294	619.222	449.673	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	38,8	35,5	38
		Investitionen	440.063	282.912	376.807
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	-2,0 %	19,5 %	12,4 %
Gesamtkapitalrentabilität		-0,4 %	5,2 %	3,6 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		87,8 %	87,8 %	81,0 %	
Intensität des Umlaufvermögens		12,2 %	12,2 %	19,0 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		25,4 %	30,1 %	35,6 %	
Anlagendeckung II		100,5 %	99,2 %	104,6 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		22,3 %	26,5 %	28,9 %	
Fremdkapitalquote		77,7 %	73,5 %	71,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		34,4 %	84,1 %	157,5 %	
Besucherentwicklung					
Anzahl Thermeneintritte	95.579	171.164	206.184		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	321,0	120,3	162,6

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Gästezahlen in der Therme und Sauna lagen im Jahr 2023 20 % über dem Vorjahr und waren damit so hoch wie noch nie seit der Wiedereröffnung im Jahr 2006. Dies hat sich positiv auf alle Erlösbereiche ausgewirkt. Die Umsatzerlöse haben sich mit knapp 3,75 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 27 % erhöht. Gleichzeitig sind die Kosten in allen Bereich gestiegen. Der Materialaufwand hat sich aufgrund deutlich gestiegener Bezugspreise für Energie gegenüber dem Vorjahr deutlich um 701 T€ erhöht. Die Investitionen betragen rd. 377 T€. Diese fielen im Wesentlichen an für Maßnahmen zur Sanierung der Technik, insbesondere des Therapiebeckens, die Renovierung der Fönstationen sowie die neue Gestaltung des Zwischendecks mit Infrarotkabine und Fitnessgeräten.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Besucherzahlen und der Umsätze kann von einer positiven künftigen Erlössituation ausgegangen werden. Auf der Aufwandsseite steht dem ein steigender Kostendruck für insbesondere Energie und Personal entgegen. Nachdem bei den Investitionen in den vergangenen Jahren die Angebotserweiterung sowie Renovierungsmaßnahmen Vorrang hatten, muss nun vorrangig in die Modernisierung der veralteten Technik investiert werden, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen, zunehmende Ausfälle zu minimieren und Einsparmöglichkeiten hinsichtlich Energieverbrauch und Wasseraufbereitung zu nutzen sowie Arbeitsabläufe zu optimieren und zu automatisieren. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 138 T€ gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.07.2012 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	200	300	300
Augspurger, Hermann	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	Stellv. Vorsitzender	200	300	300
Dawood-Klein, Nicole	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		100	300	300
Seefeldt, Dietmar	Landrat	Landkreis Südliche Weinstraße		(200*)	(300*)	(300*)

*Die Sitzungsgelder bzw. die Jahresvergütung (ab 2023) wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt.

* * *

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer Therme.

	€	%
Stammkapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	5.402.530	5.198.735	5.003.406
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.216	47.379	41.672
Sachanlagen	5.347.314	5.151.356	4.961.734
Umlaufvermögen	497.998	463.178	750.542
Vorräte	42.221	41.294	47.962
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.300	39.030	36.727
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	423.477	382.854	665.853
Bilanzsumme	5.900.528	5.661.912	5.753.947
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.462.133	1.326.641	1.193.003
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Verlustvortrag	-399.768	-537.867	-673.359
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-138.099	-135.492	-133.638
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.722.992	3.569.991	3.592.997
Rückstellungen	29.800	45.400	51.900
Verbindlichkeiten	685.604	719.880	916.047
Bilanzsumme	5.900.528	5.661.912	5.753.947

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.298.111	2.229.705	2.229.705	
	Bestandsveränderungen	6.616	1.007	5.241	
	Sonstige betriebliche Erträge	657.803	619.337	475.725	
	Materialaufwand	368.337	775.848	1.060.935	
	Personalaufwand	1.066.748	1.492.850	1.541.556	
	Abschreibungen	358.199	352.047	354.590	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	283.139	340.589	408.831	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.727	
	Ergebnis nach Steuern	-113.893	-111.285	-109.431	
	Sonstige Steuern	24.207	24.207	24.207	
	Jahresfehlbetrag	-138.099	-135.492	-133.638	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	30,0	28,3	36,0
		Investitionen	132.636	148.252	159.261
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-9,4 %	-10,2 %	-11,2 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,3 %	- 2,4 %	-2,3 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	91,6 %	91,8 %	87,0 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	8,4 %	8,2 %	13,0 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	27,1 %	25,5 %	23,8 %	
	Anlagendeckung II	96,0 %	94,2 %	95,7 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	24,8 %	23,4 %	20,7 %	
	Fremdkapitalquote	75,2 %	76,6 %	79,3 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	61,8 %	53,2 %	72,7 %	
	Besucherentwicklung				
	Besucher (Therme und Sauna)	74.506	134.812	161.753	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	523,2	322,1	572,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war das bisher besucherstärkste Jahr seit Eröffnung des Thermenneubaus im Jahr 2010. Insgesamt besuchten 161.753 Gäste die Vulkaneifel Therme. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 20 % (+26.941). Damit einhergehend sind die Gesamterlöse um +543 T€ stark gestiegen. Getrübt wurde diese positive Entwicklung durch Steigerungen bei den betrieblichen Aufwendungen. Besonders die drastisch gestiegenen Bezugspreise für Energie sorgten trotz Einsparmaßnahmen für eine Erhöhung des Energieaufwands von 259 T€. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 134 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2 T€ verringert hat. Die Investitionen beliefen sich auf 159 T€ und betrafen hauptsächlich den Bau und die Erweiterung einer Photovoltaikanlage sowie die Erweiterung der Wärmepumpenanlage um eine weitere elektrische Wärmepumpe. Mit dieser Photovoltaikanlage können zurzeit rd. 15 % des Jahresstrombedarfs selbst erzeugt werden.

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen weiter in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Besonders im Bereich Sauna ist die Nachfrage in den letzten Jahren stetig gestiegen. Daher ist für 2024 der Bau einer weiteren Sauna (Panoramasauna) und einer überdachten Liegemöglichkeit (Sonnenfalle) im Außenbereich geplant, die voraussichtlich im Oktober 2024 fertiggestellt wird. Auf dem Dach der neuen Sauna und der Sonnenfalle soll die vorhandene Photovoltaikanlage erweitert werden, um den Prozentsatz des selbsterzeugten Stroms weiter zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2024 wird erneut mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Krämer, Michael	01.01.2004 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	80.240	12.000	5.408	0	97.648
2022	80.240	12.000	5.408	0	97.648
2023	80.240	12.000	4.645	0	96.885

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	200	300	300
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	200	300	300
Arnold, Christian	Ortsbürger- meister	Gemeinde Bad Bertrich		100	200	300
Dr. Cramer, Michael	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	200	300
Hahn, Christina (ab 01/2023)	Stv. Abteilungs- leiterin	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	300
Landin, Jürgen	Sachbearbeiter	Ministerium der Finanzen		200	300	300
Marx, Ruth (bis 12/2022)	Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport		100	300	K.M.
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen		200	200	300

* * *

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

	€	%
Stammkapital	11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz	9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems	1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

	2021 €	2022 €	2023 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.092.856	3.034.526	3.038.471
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.938	6.851	7.245
Sachanlagen	2.929.517	2.874.274	2.877.825
Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
Umlaufvermögen	2.849.800	2.775.391	2.202.681
Vorräte	29.642	36.634	33.099
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	375.226	301.778	377.295
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.444.932	2.436.978	1.792.286
Rechnungsabgrenzungsposten	393	393	495

	Bilanzsumme	5.943.052	5.810.312	5.241.648
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.573.806	3.723.261	3.798.964
	Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
	Kapitalrücklage	46.666.117	46.666.117	46.666.117
	Verlustvortrag	-54.461.981	-54.443.910	-54.294.455
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	18.070	149.454	75.702
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	103.788	96.745	89.702
	Rückstellungen	1.522.208	1.321.747	983.844
	Verbindlichkeiten	743.247	666.919	359.062
	Rechnungsabgren- zungsposten	0	1.638	10.075
	Bilanzsumme	5.943.052	5.810.312	5.241.648
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.576.639	1.830.527	1.996.790
	Sonstige betriebliche Erträge	446.043	583.553	570.942
	Materialaufwand	193.020	371.675	363.194
	Personalaufwand	1.256.732	1.363.238	1.531.680
	Abschreibungen	96.303	94.094	92.924
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	375.524	377.442	453.835
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	23.190
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.858	1.271	677
	Ergebnis nach Steuern	32.089	163.727	93.093
	Sonstige Steuern	14.019	14.272	17.390
	Jahresüberschuss	18.070	149.454	75.702
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	24,00	25,75	30,00
	Investitionen	17.142	35.764	96.869
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,5 %	4,0 %	2,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,3 %	2,6 %	1,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	52,0 %	52,2 %	58,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	48,0 %	47,8 %	42,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	118,9 %	122,7 %	125,0 %
	Anlagendeckung II	127,8 %	125,9 %	128,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	61,9 %	64,1 %	72,5 %
	Fremdkapitalquote	38,1 %	35,9 %	27,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	523,6 %	365,4 %	499,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz an den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 76 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2023 -448 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 1.997 T€. In allen Unternehmensbereichen – insb. im Bereich der Pächterlöse und der Kurtaxe – konnten Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden.

Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2023 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Ertragssteuern – 2.095 T€. Die Personalkosten belaufen sich auf 1.531 T€ und stellen den größten Kostenblock dar. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich knapp 30 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Aufgrund des Ergebnisabführungs-/Verlustübernahmevertrages mit der 100%igen Tochtergesellschaft Kurwaldbahn Bad Ems GmbH hat die Staatsbad Bad Ems GmbH einen Verlust von rd. -56 T€ übernommen. Die Beförderungsleistung 2023 lag bei 113.136 Fahrgästen. In 2023 erfolgte ein Getriebe-tausch und eine Erneuerung der Brandmeldeanlage, welche zu entsprechendem Aufwand und zu höheren Personalaufwendungen aufgrund der Geschäftsbesorgung der Muttergesellschaft geführt hat. Weitere technische Maßnahmen sind für 2024 geplant.

Aufgrund einer in 2020 vereinnahmten Vertragssonderzahlung war die Staatsbad Bad Ems GmbH im Geschäftsjahr 2023 auf keine finanzielle Unterstützung des Gesellschafters Land angewiesen. Die im Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen am denkmalgeschützten Quellenturm wurden aus vorhandenen Finanzmitteln der Gesellschaft finanziert.

Der Kern der Geschäftstätigkeit liegt weiterhin in der Bewirtschaftung der Liegenschaften und Vermögenswerte der Staatsbad GmbH.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2024 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -388 T€. Neben der Fortführung der Sanierung des denkmalgeschützten Quellenturms prüft die Gesellschaft weiterhin eine stärkere thermische Nutzung ihrer Thermalquellen. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 3.367 T€ und sind im Wesentlichen durch die Sanierungsmaßnahme Quellenturm begründet. Zusätzliche Etatriskien bestehen aufgrund der derzeitigen allgemeinen Preisentwicklung, die sich auch auf die Sanierungsmaßnahme auswirken können. Derzeit ist aber nicht mit einer bestandsbeeinträchtigenden Entwicklung zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Deusner, Achim	01.10.2022 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2022	23.750	0	0	0	23.750
2023	95.000	3.000	0	0	98.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2017 – 30.09.2022

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	80.000	12.000	5.408	0	97.408
2022	60.000	12.000	3.941	0	75.941

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Wriedt, Petra (ab 06/2022)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende (ab 06/2022)	K.M.	200	300
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungs- leiter a.D.	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (bis 10/2021)	300	K.M.	K.M.
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertre- tende Vorsit- zende	200	200	300
Krügel, Oliver	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		400	200	300
Hollnack, Carola (bis 08/2023)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		300	200	200
Schumann, Yanna (ab 11/2023)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	---
Marx, Ruth (bis 12/2022)	Abteilungs- leiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport		300	300	K.M.
Friesenhahn, Benedikt (ab 01/2023)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	300
Fuchs, Alexander (bis 03/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen		100	K.M.	K.M.
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (10/2021 – 06/2022)	300	300	300
Lange, Steffen (10/2021 – 06/2022)	Sach- bearbeiter	Ministerium der Finanzen		100	100	K.M.

* * *

Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH (TIME)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet Metall. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	325.000	65,0
Landkreis Altenkirchen	150.000	30,0
Universität Siegen	25.000	5,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	523.765	420.757	482.470
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.720	7.587	5.239
Sachanlagen	519.045	413.170	477.231
Umlaufvermögen	308.406	321.038	357.022
Vorräte	49.331	50.649	48.793
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	219.564	156.272	91.305
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39.511	114.117	216.924
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.440	5.610	6.942
Bilanzsumme	834.611	747.405	846.434
Passivseite			
Eigenkapital	378.960	382.718	337.182
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	160.000	237.500	294.000
Jahresfehlbetrag	-281.040	-354.782	-456.818
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	367.446	290.929	395.244
Rückstellungen	15.526	25.344	19.796

	Verbindlichkeiten	68.296	44.031	94.212
	Passiver Rechnungs-	4.383	4.383	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	834.611	747.405	846.434
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	292.925	404.184	291.069
	Andere aktivierte Eigenleistungen	7.033	0	620
	Sonstige betriebliche Erträge	308.396	331.905	978.566
	Materialaufwand	57.392	163.253	126.117
	Personalaufwand	529.213	644.507	957.522
	Abschreibungen	126.509	118.661	138.311
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	183.788	168.435	517.617
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	42
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.462	2.281	1.838
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-290.010	-361.048	-471.108
	Sonstige Steuern	8.970	6.266	14.290
	Jahresfehlbetrag	-281.040	-354.782	-456.818
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	12
Investitionen		82.751	15.654	210.498
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-74,2 %	-92,7 %	-135,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-33,7 %	-47,5 %	-54,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	62,8 %	56,3 %	57,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	37,0 %	43,0 %	42,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	72,4 %	91,0 %	69,9 %
	Anlagendeckung II	142,5 %	160,1 %	151,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	45,4 %	51,2 %	39,8 %
	Fremdkapitalquote	54,6 %	9,9 %	60,2 %
	Liquidität			
Liquiditätsgrad I	57,9 %	259,2 %	230,3 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	236	241	71

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nachweislich ist die Region Westerwald, ergänzt durch einzelne Akteure in Mittelhessen und Südwestfalen, das Zentrum der Schweißtechnik in Deutschland. TIME ist die einzige F&E-Einrichtung in Rheinland-Pfalz, die sich wissenschaftlich mit der Schweißtechnik beschäftigt. Zielsetzung ist, durch anwendungsorientierte Forschung die Schweißtechnik in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft zu führen, somit die technologische Weiterentwicklung der regionalen, überwiegend mittelständischen Unternehmen zu begünstigen, die Kernkompetenz der Region auszubauen und den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Geschäftsverlauf 2023

Die gesamtwirtschaftliche Lage als auch die der Metall be- und verarbeitenden Industrie war in 2023 weiterhin durch die zahlreichen globalen und nationalen Krisen und deren jeweilige wirtschaftliche Auswirkungen beeinflusst. Auf nationaler Ebene haben besonders der Fachkräftemangel und die überbordende Reglementierung und Bürokratie als Hemmnisse für die wirtschaftliche Entwicklung an Bedeutung gewonnen. Die Rahmenbedingungen waren von daher schwierig.

Die Weiterentwicklung der TIME als kompetenter Engineering- und Entwicklungspartner wurde in 2023 trotz der o.g. Einschränkungen fortgeführt. Die inhaltliche Ausrichtung wurde sowohl mit dem Beirat als auch mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Mit dem Ziel des Technologietransfers wurden Vortrags-/Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zu gleichem Zweck erfolgten zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge.

Weitere Entwicklungen

TIME hat sich als kompetenter Ansprechpartner bei Fragestellungen in den Themenfeldern Simulation, Schweißen, Automatisierung von Schweißprozessen, Produktoptimierung und Prozessoptimierung etabliert. Inzwischen wird TIME auch als Spezialist für Data Science resp. KI in der Schweißtechnik wahrgenommen.

Inhaltlich behält TIME die bei Gründung definierte Zielsetzung der technologischen Unterstützung für Metall be- und verarbeitenden Unternehmen sowie des Anlagen- und Maschinenbaus, fokussiert auf die Schwerpunkte Schweißen und Simulation sowie Engineering-Dienstleistungen, bei. Diese werden durch vermehrte F&E-Aktivitäten zur Anwendung von Data Science in der Schweißtechnik und deren Qualitätssicherung komplettiert.

Weitere Forschungs- und Förderprojekte sind beantragt, geplant oder in der Umsetzung. Dazu werden u.a. Verbindungen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen aus- und aufgebaut.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	01.08.2009 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	0	100	200
Dr. Enders, Peter	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	0	100	200
Kober, Lars	Leiter	Wirtschaftsför- derung des Kreises Altenkirchen		0	100	200
Prof. Dr. Wulf, Volker	Prorektor	Universität Siegen		0	100	200
Crohn, Stefan (08/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	100	---
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	150
Gönner, Karoline	Referentin	Ministerium für Wis- senschaft und Gesundheit		---	---	---
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	200	200
Prof. Dr. Weckmüller, Heiko (ab 09/2022)	Vizepräsident	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	K.M.	100	200

* * *

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	868.900	
Land Rheinland-Pfalz	434.600	50,02
Stadt Koblenz	246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	368.225	463.672	569.502
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.000	10.250	3.250
Sachanlagen	314.995	407.192	520.022
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	892.224	876.918	743.107
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.608	13.672	11.991
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	882.615	863.246	731.116
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.650	1.752	7.069
Bilanzsumme	1.262.099	1.342.342	1.319.678
Passivseite			
Eigenkapital	1.209.020	1.276.135	1.254.485
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.235	70.235	70.235
Gewinnvortrag	218.270	269.886	337.000
Jahresüberschuss	51.616	67.115	-21.650

	Rückstellungen	18.700	21.380	30.364
	Verbindlichkeiten	34.378	44.827	34.829
	Passiver Rechnungs-			
	abgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.262.099	1.342.342	1.319.678
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	469.683	466.682	427.482
	Sonstige betriebliche Erträge	172	36.430	35.646
	Materialaufwand	121.920	113.037	110.748
	Personalaufwand	125.501	128.627	131.099
	Abschreibungen	31.456	30.487	30.723
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.363	164.847	219.301
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.000	1.000	1.100
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	5.992
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	---	---	---
	Ergebnis nach Steuern	51.616	67.115	-21.650
	Sonstige Steuern	---	---	---
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	51.616	67.115	-21.650
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	5	4
	Investitionen	22.827	125.633	143.553
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,3 %	5,3 %	-1,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	4,1 %	5,0 %	-1,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	29,2 %	34,5 %	43,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	69,9 %	64,3 %	56,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	328,3 %	275,2 %	220,3 %
	Anlagendeckung II	328,3 %	275,3 %	220,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	95,8 %	95,1 %	95,1 %
	Fremdkapitalquote	4,2 %	4,0 %	4,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2.567,4 %	2.567,4 %	2.099,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2023

Zum Jahresende 2023 mieten sich 25 Unternehmen mit ca. 230 Mitarbeitern im TZK ein. Hinzu kommt noch 1 Raum für die Inkubatoren, 2 Räume (Großraumbüro) als Relax-Raum, 2 Räume (Großraumbüro) als Kreativraum, 1 Raum als Videoraum und 4 Räume (Großraumbüro) als Co-Working-Space. Der Verwaltung stehen 4 Büros zur Verfügung.

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros sind zum Geschäftsjahresende 2023 91 Büros belegt. Das entspricht einer Belegungsquote von 76 %. Im Laufe des Jahres 2023 sind 12 Firmen ins TZK eingezogen, alle 12 als Existenzgründer. 7 Firmen sind ausgezogen, davon waren 2 Firmen jünger als 5 Jahre.

Im Jahr 2023 wurden 12 Termine organisiert und durchgeführt, mit dem Ziel der Förderung des regionalen Gründungsgeschehens und der im TZK befindlichen Start-ups und Unternehmen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten bzw. hat sich inhaltlich und organisatorisch engagiert.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2023 war nicht mehr maßgeblich von der Corona-Pandemie geprägt.

Der Krieg in der Ukraine hat für die Tätigkeit der TZK GmbH keine unmittelbaren Auswirkungen. So existieren keine geschäftlichen Beziehungen mit Unternehmen oder Institutionen aus Russland, Ukraine oder Belarus. Die mittelbaren Folgen, wie gestiegene Preise bei Material und Personal oder Lieferengpässe bei unseren Auftragsnehmern betreffen jedoch auch die Geschäftsbereiche der TZK GmbH in vielfältiger Weise. Darüber hinaus verlief das Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2023 wurden größere Mietflächen frei, da mehrere Unternehmen, die sich sehr erfolgreich entwickelt haben, das TZK verlassen haben. Da bestimmte Verwendungsbeschränkungen hinsichtlich der Vermietung zu berücksichtigen sind, können diese Flächen nicht frei am Markt angeboten werden. Es ist insofern 2024 von einer höheren Leerstandsquote als in den Vorjahren auszugehen, die mittelfristig abgebaut werden kann. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Geschäftszweck der Gesellschaft. Der weitere Verlauf ist davon abhängig, ob die Entwicklung aller Firmen im TZK weiterhin positiv bleibt und die Nachfrage nach Büroräumen durch Existenzgründerinnen und -gründer anhält.

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen im Rahmen der Pandemiebekämpfung sind insgesamt tiefgreifend und nachhaltig. Hinzu kommen erhöhte wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund anhaltend höherer Inflation und dadurch insbesondere eines höheren Zinsniveaus. Dies kann die Finanzierungsaussichten gerade von auf Wagniskapital angewiesene Gründungen verschlechtern. Von einem anhaltend hohen Druck in vielen Branchen, die digitale Transformation besonders voranzutreiben, können aber auch junge digitale Unternehmen profitieren. Eine pauschale Aussage, wie sich das Gründungsgeschehen in den kommenden Jahren entwickeln wird, kann daher an dieser Stelle nicht getroffen werden.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH auch weiterhin erfolgreich im Sinne der Existenzgründer arbeiten wird und dass vom TZK Impulse zur Existenzgründung ausgehen werden. Der Wirtschaftsplan 2024 weist einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 23 T€ aus.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hagge, Jan	01.07.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	15.000	0	21	0	15.021
2022	15.000	0	3	0	15.003
2023	15.000	0	0	0	15.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	0	100	300
Langner, David	Oberbürgermeister	Stadt Koblenz		0	119	319
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen-Koblenz	Stellv. Vorsitzender	0	100	300
Günthner, Dirk (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	100	150
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	150
Weydmann-Kühn, Marie-Luise	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	100	300

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	611.300	
Land Rheinland-Pfalz	427.910	70,0
Stadt Ludwigshafen	183.390	30,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Der 5-HT Digital Hub Mannheim/Ludwigshafen - Chemistry & Health ist Teil der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie initiierten Digital Hub Initiative (de:hub) zur Förderung digitaler Innovation in Deutschland. Ziel des Hubs ist der Aufbau eines internationalen Ökosystems von Start-ups, Investoren und Unternehmen, um digitale Innovation in den Branchen Chemie und Gesundheit voranzutreiben. Als zentrale Plattform bietet der Digital Hub den Akteuren die Möglichkeit zum Netzwerken, Kooperieren und Co-Entwickeln.	25	2,5	10

Unternehmensdaten

	2021 €	2022 €	2023 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	855.494	852.533	967.699
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.639	126	1
Sachanlagen	851.241	849.793	965.084
Finanzanlagen	2.614	2.614	2.614

	Umlaufvermögen	339.844	353.051	345.927
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.140	23.208	55.376
	Guthaben bei Kreditinstituten	327.705	329.843	290.551
	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.195.338	1.205.584	1.313.625
	Passivseite			
	Eigenkapital	905.876	912.661	921.865
	Stammkapital	611.300	611.300	611.300
	Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	0
	Kapitalrücklage	200.000	200.000	200.000
	Verlust-/Gewinnvortrag	74.856	94.576	101.361
	Jahresergebnis	19.719	6.785	9.205
	Rückstellungen	15.500	18.640	19.830
	Verbindlichkeiten	273.962	274.284	371.930
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.195.338	1.205.584	1.313.625
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	292.128	311.900	314.400
	Sonstige betriebliche Erträge	94.777	109.050	111.338
	Materialaufwand	83.786	90.689	96.017
	Personalaufwand	192.370	188.039	217.090
	Abschreibungen	16.690	18.102	21.369
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.144	113.243	78.085
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.700	3.473	3.337
	Ergebnis nach Steuern	20.215	7.404	9.841
	Sonstige Steuern	495	619	637
	Jahresüberschuss	19.719	6.785	9.205
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	5	5
	Investitionen	27.829	15.141	136.535
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	2,2 %	0,7 %	1,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,6 %	0,6 %	0,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	71,6 %	70,7 %	73,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	28,4 %	29,3 %	26,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	105,9 %	107,1 %	95,3 %
	Anlagendeckung II	135,3 %	134,9 %	117,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	75,8 %	75,7 %	70,2 %
	Fremdkapitalquote	24,2 %	24,3 %	29,8 %

Liquidität Liquiditätsgrad I	1.472,5 %	891,1 %	189,9 %
--	-----------	---------	---------

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	38	38	38
Kapitalerhöhung	---	---	---
Einzahlung in die Kapitalrücklage	---	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden auch im Jahr 2023 stark nachgefragt. Es war wieder eine relativ hohe Zahl an Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Die Auslastung der Mietfläche lag im Jahresdurchschnitt bei 99 %.

Das TZL konnte im Jahr 2023 die wesentlichen Ziele seiner Geschäftspolitik umsetzen. Es konnten 10 neue Mieter am Standort TZL angesiedelt werden. 7 Unternehmensgründungen wurden in der Vorgründungsphase durch Beratung, Services und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. In 5 Fällen kam es zur Gründung.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der TZL GmbH befassten sich im Jahr 2023 insbesondere mit der Umstellung der Wärmeversorgung des TZL von Gas auf Fernwärme, mit dem Auszug des Mieters Bio-Gram Diagnostics GmbH sowie der Ansiedlung des Mieters Medea Biopharma GmbH in Ludwigshafen.

Im Geschäftsjahr 2023 weist die TZL GmbH einen Jahresüberschuss von 9,2 T€ aus. Dieses Ergebnis ist etwas besser als das Vorjahresergebnis und deutlich besser als der im Wirtschaftsplan 2023 geplante Verlust von 58,7 T€. Die Umsatzerlöse waren höher, während der Materialaufwand, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie die Personalkosten niedriger waren als geplant.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potentials der Region sollen weiterhin passgenaue Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hanf, Michael	01.01.2011 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	89.693	0	0	0	89.693
2022	91.488	0	0	0	91.488
2023	92.094	0	0	0	92.094

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Hummrich, Martin (ab 06/2021)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	0	100	200
Schwarz, Andreas	Stadtkämmer- er und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	0	200	200
Hellmeister, Victoria	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Weinbau		0	100	100
Günthner, Dirk (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	200	50
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	150
Dr. Spangenberg- Kerle, Volker	Bereichsleiter	Stadt Ludwigshafen		0	100	200

* * *

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

	€	%
Stammkapital	4.959.550	
Land Rheinland-Pfalz	4.161.930	83,9
Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	16.880.297	16.241.148	16.677.842
	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.118	4.114	20.614
	Sachanlagen	16.870.179	16.237.034	16.657.228
	Umlaufvermögen	3.457.614	3.635.097	2.369.252
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	417.272	417.404	460.972
	Guthaben bei Kreditinstituten	3.040.342	3.217.693	1.908.280
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.697	60.877	11.889
	Bilanzsumme	20.346.608	19.937.123	19.058.984
	Passivseite			
	Eigenkapital	12.083.688	12.857.742	13.645.163
	Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
	Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
	Gewinnrücklage	4.038.578	4.038.578	4.038.578
	Gewinnvortrag	2.282.616	2.944.623	3.718.677
	Jahresüberschuss	662.007	774.054	787.420
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.376.873	1.316.518	1.768.637
	Rückstellungen	2.351.211	456.032	546.523
	Verbindlichkeiten	4.271.142	3.519.669	2.697.745
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	263.694	1.787.161	400.915
	Bilanzsumme	20.346.608	19.937.123	19.058.984

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.032.675	3.098.742	3.202.356	
	Sonstige betriebliche Erträge	101.007	356.642	222.560	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	367.531	571.665	450.574	
	Personalaufwand	578.481	623.589	572.035	
	Abschreibungen	790.284	740.399	761.057	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	335.837	329.204	455.375	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150	0	16.024	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.705	31.821	23.553	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	283.215	333.338	339.638	
	Ergebnis nach Steuern	710.779	825.369	838.706	
	Sonstige Steuern	48.772	51.314	51.285	
	Jahresüberschuss	662.007	774.054	787.420	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7	9	7
		Investitionen	111.615	101.300	1.197.800
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		5,5 %	6,0 %	5,8 %	
Gesamtkapitalrentabilität		3,3 %	3,9 %	4,1 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		83,0 %	81,5 %	87,5 %	
Intensität des Umlaufvermögens		17,0 %	18,2 %	12,4 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		71,6 %	79,2 %	81,8 %	
Anlagendeckung II		100,5 %	103,9 %	104,1 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		59,4 %	64,5 %	71,6 %	
Fremdkapitalquote		40,6 %	28,9 %	28,4 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		394,80 %	394,3 %	251,8 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen und die Hafenf lächen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2023

Die Hafengesellschaft ist in den Markt Bereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger (Zug, Binnenschiff, LKW sowie der kombinierte Verkehr) mit ihren jeweiligen Stärken für den wirtschaftlichen Erfolg von Relevanz.

Die Entwicklung des Güterverkehrs stand im Jahr 2023 im Hafen Trier unter den Zeichen von Produktionsausfällen einzelner ansässiger Unternehmen, auch wenn dies ohne größere Auswirkungen auf das Jahresergebnis geblieben ist. Im Hafen Trier wurden 565.729 Tonnen (Vorjahr 530.645) an Gütern im Binnenschiffsgüterverkehr umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2023 Anlaufstation von 134 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 144). Der Umschlag von Mineralölerzeugnissen mit 256.352 Tonnen hat sich im Vergleich zum Jahr 2022 erhöht (+28.968 Tonnen). Der wasserseitige Containerumschlag lag im Jahr 2023 mit 65.663 Tonnen (Vorjahr 65.871 Tonnen) ca. auf dem Vorjahresniveau. Die Containerverkehre wurden zuletzt verstärkt über die Schiene abgewickelt. Mit 12.350 Waggons (Vorjahr 13.474) und einem Volumen von 591.729 Tonnen (Vorjahr 663.543) wurde im Schienengüterverkehr ein geringeres Aufkommen verzeichnet. Dieser Rückgang ist auch durch die vereinzelt Produktionsausfälle bedingt. Die daraus erzielten Gleisbenutzungsgebühren beliefen sich auf 279 T€ (Vorjahr 306 T€). Die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum waren zu 100 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2024 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 3,25 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,66 Mio. € gerechnet. Die weitere Entwicklung wird maßgeblich von dem Ergebnis des derzeitigen Ausschreibungsverfahrens bezüglich des operativen Güterumschlages sowie der geplanten Realisierung des Neubauvorhabens einer weiteren Logistikhalle und dem Ausbau des Containerterminals beeinflusst.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Klassen, Volker	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	103.311	20.000	3.631	0	126.942
2022	114.171	20.000	2.372	0	136.543
2023	111.660	22.000	2.112	0	135.772

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	800	800
Puschel, Michael (bis 01/2023)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		800	700	66,66
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	308,33	800
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		800	291,67	K.M.
Schartz, Günther (bis 12/2021)	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	Stellv. Vorsitzender	(800*)	K.M.	K.M.
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer Trier		---	---	---
Metzdorf, Stefan (ab 01/2022)	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	Stellv. Vorsitzender	K.M.	(700*)	(800*)
Jung, Esther (ab 02/2023)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	K.M.	733,34

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt

* * *

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	155-159
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	160-164
SRV GmbH & Co. KG	165-168

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	169-171
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	172-175

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
FWU Service GmbH Sitz: Grünwald Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen technischer und administrativer Art im Zusammenhang mit digitaler Bildung und Bildungsmedieninfrastrukturen.	25	25	100,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	993.188	973.760	1.644.678
	Immaterielle Vermögensgegenstände	378.636	416.436	1.075.655
	Sachanlagen	614.551	557.324	569.023
	Umlaufvermögen	2.721.721	4.828.058	6.513.525
	Vorräte	270.905	510.024	2.685.658
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	688.002	1.377.440	1.552.716
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.762.814	2.940.594	2.275.151

	Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	32.713	38.813	77.470
	Bilanzsumme	3.747.622	5.840.631	8.235.673
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.291.069	2.268.045	3.415.677
	Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
	Gewinnrücklagen	1.076.072	1.127.456	2.104.432
	Jahresergebnis	51.384	976.976	1.147.632
	Rückstellungen	1.441.617	1.808.675	1.578.896
	Verbindlichkeiten	1.011.651	1.023.494	2.908.471
	Passive Rechnungs- abgrenzungsposten	3.285	740.418	332.628
	Bilanzsumme	3.747.622	5.840.631	8.235.673
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	5.934.547	8.639.070	7.798.667
	Bestandsveränderungen	190.510	109.129	1.986.763
	Sonstige betriebliche Erträge	216.853	229.996	672.921
	Materialaufwand	1.518.775	2.187.417	3.069.854
	Personalaufwand	3.547.555	4.077.299	4.775.245
	Abschreibungen	1.148.312	1.293.023	1.167.010
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	649.440	994.280	922.076
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	377	130	66.691
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.982	-12.726	-11.988
	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-538.778	413.580	578.869
	Sonstige Steuern	-288	-304	-4.637
	Länderbeiträge	590.450	563.700	573.400
	Jahresergebnis	51.384	976.976	1.147.632
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	46	52	58
	Investitionen	1.078.109	1.285.746	1.489.216
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,0 %	43,1 %	33,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,4 %	16,7 %	13,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	26,5 %	16,7 %	20,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	72,6 %	82,7 %	79,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	130,0 %	232,9 %	207,7 %
	Anlagendeckung II	202,1 %	304,6 %	207,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	34,5 %	38,8 %	41,5 %
	Fremdkapitalquote	65,5 %	61,2 %	58,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	101,3 %	102,3 %	78,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	28,8	27,5	28,2
Dienstleistungsvergütung	12,8	16,05	16,05

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter von hochwertigen und urheberrechtlich abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2023

Das Wirtschaftsjahr 2023 konnte mit einem Jahresüberschuss von 1.148 T€ abgeschlossen werden, im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 977 T€. Das Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belief sich auf 578,9 T€ und verbesserte sich damit um 165,3 T€ gegenüber dem Vorjahr (413,6 T€).

Die Umsatzerlöse 2023 betragen 7.799 T€ (Vj.: 8.639 T€), was einem Rückgang von 9,7 % entspricht. Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts werden von der Geschäftsführung entsprechend den nach dem Gesellschaftsvertrag zu erfüllenden Aufgaben als positiv beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Für 2024 wird nach dem aktuellen Planungsstand mit einem weiteren deutlichen Umsatzzanstieg und damit korrespondierend mit steigenden Aufwendungen gerechnet.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die Gesellschaft ein operatives Ergebnis in der Größenordnung von 0 T€ bis -600 T€. Nach Berücksichtigung der Gesellschafterzuwendung, deren genaue Höhe für 2024 aktuell noch offen ist, wird ein Jahresergebnis von 0 T€ bis 100 T€ erwartet.

Das FWU hat als gemeinnützige Muttergesellschaft am 8. Januar 2024 die FWU Service GmbH als Alleingesellschafterin gegründet. In die FWU Service Gesellschaft werden Aufgaben ausgegliedert, die nicht gemeinnützigen Zwecken zugeordnet werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.11.2007 – 31.12.2023

Jahr	Grund- vergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld- werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt- vergütung in T€
2021	114,0	19,0	7,9	0	140,9
2022	116,2	19,5	9,2	0	144,9
2023	125,0	19,5	9,2	0	153,7

Name	Beschäftigungszeitraum
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Ge- schäftsführer)	01.01.2007 – heute

Jahr	Grund- vergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld- werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt- vergütung in T€
2021	106,4	8,0	0	0	114,4
2022	106,7	7,3	0	0	114,0
2023	106,3	6,5	0	0	112,8

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Brause, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz	Vorsitzender (seit 10/2022)	K.M.	0	0
Günthner, Dirk	Referatsleiter	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland- Pfalz, Mainz	Stellv. Vorsitzender (seit 10/2022)	K.M.	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Dresden		0	0	0
Bals, Oliver	Abteilungsleiter	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf		0	0	0
Behrens, Jana (ab 10/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel		K.M.	0	0
Conradi, Dörte (ab 10/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden- Württemberg, Stuttgart		K.M.	0	0
Mayr, Josef (ab 10/2022)	Regierungs- direktor	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München		K.M.	0	0

* * *

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Friedrichstr. 149, 10117 Berlin
Telefon: 030 257679-0
Telefax: 030 257679-199
E-Mail: info@pd-g.de
Internet: www.pd-g.de

Gegenstand des Unternehmens

Bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) handelt es sich um eine Gesellschaft, die gegenüber ihren Gesellschaftern (Öffentliche Hand, ausländische Staaten und internationale Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen) Beratungs- und Managementleistungen zu allen Fragen der modernen Verwaltung und Infrastruktur sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen anbietet. Die PD ist auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl zwischen der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen.

	€	%
Stammkapital	2.004.000	
Land Rheinland-Pfalz	20.000	1,0
Bundesrepublik Deutschland	520.600	26,0
Restlicher Gesamtanteil	1.463.400	73,0

Unternehmensdaten

	2021 ¹	2022	2023
	T€	T€	T€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen		4.068	3.954
Immaterielle			
Vermögensgegenstände		679	443
Sachanlagen		3.389	3.511
Umlaufvermögen		52.426	68.224
Vorräte		7.257	9.422
Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände		15.513	15.155
Kassenbestand, Guthaben			
bei Kreditinstituten		29.655	43.646
Aktive Rechnungs-			
abgrenzungsposten		522	1.378
Bilanzsumme		57.015	73.556

¹Im Jahr 2021 bestand keine Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz an der Gesellschaft. Die Beteiligung wurde im Jahr 2022 begründet.

	Passivseite		
	Eigenkapital	37.329	45.348
	Ausgegebenes Kapital	1.041	1.301
	Kapitalrücklage	3.608	3.608
	Gewinnrücklagen	14.623	21.075
	Ergebnisvortrag	8.704	8.704
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9.353	10.660
	Rückstellungen	11.955	18.511
	Verbindlichkeiten	7.731	9.680
	Bilanzsumme	57.015	73.556
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	115.563	137.077
	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	1.071	2.089
	Sonstige betriebliche Erträge	138	689
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.291	22.128
	Personalaufwand	59.080	81.708
	Abschreibungen	1.662	1.428
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.033	19.259
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	214
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59	0,4
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.293	4.886
	Sonstige Steuern	0,7	0,7
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	9.353	10.660
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	717	970
	Investitionen	3.105	1.316
Kennzahlen	Ertragslage		
	Eigenkapitalrentabilität	25,1 %	23,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	16,4 %	14,5 %
	Vermögensaufbau		
	Anlagenintensität	7,1 %	5,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	92,0 %	92,8 %
	Anlagenfinanzierung		
	Anlagendeckung I	917,7 %	1.146,8 %
	Anlagendeckung II	917,7 %	1.146,8 %
	Kapitalausstattung		
	Eigenkapitalquote	65,5 %	61,7 %
	Fremdkapitalquote	34,5 %	38,3 %
	Liquidität		
	Liquiditätsgrad I	383,6 %	450,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkung in 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die PD ist auf die Beratung der öffentlichen Hand spezialisiert. Sie ist ausschließlich für die öffentliche Hand und zu weit mehr als 80 Prozent für ihren Gesellschafterkreis tätig. Dies vermeidet Interessenkonflikte zu anderen Beratungsmandaten und stellt einen großen Erfahrungsschatz zu öffentlichen Investitionsvorhaben sicher. Die PD verfügt damit über das notwendige Know-how, um den speziellen Anforderungen als öffentlicher Auftraggeber gerecht zu werden.

Geschäftsverlauf 2023

Die PD kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2023 konkretisierten Wachstumserwartungen voll erfüllen. In den beiden Kernbereichen „Strategische Verwaltungsmodernisierung“ und „Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung“ ist es der PD gelungen, ihre Präsenz und Beratung für Anteilseigner weiter auszubauen. Die Weiterentwicklung des Bereichs Strategische Verwaltungsmodernisierung zu einer vernetzten, expertiseorientierten Geschäftsorganisation wurde und wird zielgerichtet fortgesetzt.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2024 wird gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 mit einer wiederholt steigenden Gesamtleistung gerechnet. Der Anteil der Eigenleistung steigt in der Planung gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 um ca. 10 %.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Beemelmans, Stéphane	Dezember 2016 - heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2022	266,3	31,5	0	10,3	308,1
2023	266,0	42,0	0	10,3	318,3

Name	Beschäftigungszeitraum
Wechselmann, Claus	Dezember 2016 - heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2022	331,0	39,6	0	14,3	384,9
2023	343,1	42,0	0	14,3	399,4

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in T€		
				2021	2022	2023
Gatzer, Werner (bis 11/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender		3,1	---
Saebisch, Steffen (ab 12/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender		0,2	3,6
Bohle, Anne Katrin (bis 03/2022)	Staatssekretärin	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	Stellvertretende Vorsitzende		---	---
Dr. Bösinger, Rolf (ab 03/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	Stellvertretender Vorsitzender		2,9	3,6
Damm, Elmar	Abteilungsleiter	Abteilung IV im Hessischen Ministerium der Finanzen			3,6	3,6
Deix, Wolfgang	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH			3,6	3,6
Flasbarth, Jochen (bis 03/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung			---	---
Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städtetag			3,6	3,6
Karger, Pia (ab 03/2022)	Abteilungsleiterin	Bundesministerium des Inneren und für Heimat			---	---
Dr. Klesse, Astrid	Unterabteilungsleiterin	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz			3,6	3,6
Dr. Mangelsdorff, Lukas	Abteilungsleiter	Abteilung IV im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen			3,6	3,6
Michel, Corinna	Managerin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH			3,6	3,6

Muñoz, Tatiana	Senior Professional	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	3,6	3,6
Rehfeld, Dieter	Geschäftsführer	Vote iT GmbH und elect iT GmbH	3,6	3,6
Prof. Dr. Scholz, Jens	Vorstandsvorsitzender	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	3,6	3,6
Waßmuth, Melissa	Managerin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	3,6	3,6
Dr. Werth, Jochen (ab 07/2023)	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	K.M.	1,8
Wilkens, Jan (bis 06/2023)	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	3,6	1,8
Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer	Deutscher Städte- und Gemeindebund	3,6	3,6

* * *

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ursulinenstraße 46, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

	€	%
Haftkapital	25.000	
Komplementärin	0	0,0
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH		
Kommanditisten	13.750	55,0
SRV Beteiligungsgesellschaft mbH		
Land Rheinland-Pfalz	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	254.619	100.018	39,28
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11,25	45,00

Unternehmensdaten

	2021 €	2022 €	2023 ¹⁾ €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	7.725.256	4.981.165	5.229.033
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.725.256	4.981.165	5.229.033

	Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil			
	Kommanditist	4.563	0	0
	Bilanzsumme	107.733.755	105.025.101	105.272.969
	Passivseite			
	Eigenkapital	104.699.865	104.991.243	105.267.326
	Kommanditkapital	99.445.023	99.460.259	99.460.259
	Rücklagen	1.373.155	1.648.882	1.925.024
	Jahresüberschuss	3.881.687	3.882.102	3.882.043
	Rückstellungen	89.008	33.858	5.544
	Verbindlichkeiten	2.984.883	0	14
	Bilanzsumme	107.773.755	105.025.101	105.272.969
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	706	0
	Personalaufwand	0	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.401	28.553	28.681
	Erträge aus Beteiligungen	3.938.557	3.938.557	3.938.557
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	792
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	56	73
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.469	28.552	28.552
	Ergebnis nach Steuern	3.881.687	3.882.102	3.882.043
	Jahresüberschuss	3.881.687	3.882.102	3.882.043
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,7 %	3,7 %	3,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,6 %	3,7 %	3,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	92,8 %	95,3 %	95,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	7,2 %	4,7 %	5,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	104,6 %	105,0 %	105,2 %
	Anlagendeckung II	104,6 %	105,0 %	105,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	97,2 %	100,0 %	100,0 %
	Fremdkapitalquote	2,9 %	0,0 %	0,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	258,81 %	49.811,7 %	5.288.261 %

¹Die Angaben beruhen auf dem vorläufigen, noch nicht festgestellten Jahresabschluss bzw. Lagebericht der SRV GmbH & Co. KG.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	2.963	2.963	2.963

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstruments. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen i. H. v. rd. 100 Mio. € aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2023

Im Jahr 2023 hat die Landesbank Saar eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG, welche im Geschäftsjahr 2024 zufließen wird, vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Situation der SRV GmbH & Co. KG ist stark von der wirtschaftlichen Situation der Landesbank Saar abhängig. Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein mit dem Ergebnis für 2023 vergleichbares positives Ergebnis für 2024 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2022 in €	Beschäftigungszeitraum
Greif, Peter	6.240	01.12.2020 - heute
Rohleder, Georg	6.240	21.10.2014 - heute

Hinweis:

Die SRV GmbH & Co. KG selbst beschäftigt keine natürlichen Personen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH. Diese wird vertreten durch die beiden Geschäftsführer Peter Greif und Georg Rohleder. Die Komplementärin erhält für ihre Tätigkeit derzeit eine Vergütung in Höhe von 22.000 € pro Geschäftsjahr.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

	€	%
Stammkapital	396.630	
Land Rheinland-Pfalz	396.630	100,00

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	378.800	403.713	357.997
	Sachanlagen	377.937	402.851	357.135
	Finanzanlagen	862	862	862
	Umlaufvermögen	449.623	448.672	472.291
	Forderungen	89	67	2.628
	Flüssige Mittel	444.467	443.610	464.254
	Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	5.067	4.995	5.410
	Bilanzsumme	828.423	852.385	830.288
	Passivseite			
	Eigenkapital	786.773	801.568	813.723
	Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
	Rücklagen	39.663	39.663	39.663
	Gewinnvortrag	350.480	365.275	377.430
	Verbindlichkeiten	41.650	50.469	16.106
	Bilanzsumme	828.423	852.385	830.288
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	181.388	200.342	183.610
	Materialaufwand	41.497	67.826	44.723
	Personalaufwand	44.150	45.429	54.825
	Abschreibungen	54.146	52.021	52.313
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.539	13.056	13.835
	Finanzerträge	41	0	187
	Finanzaufwendungen	588	1.135	934
	Gewinn vor Steuern	28.509	20.876	17.167
	Steuern auf das Ergebnis	8.103	6.081	5.012

	Jahresüberschuss	20.406	14.795	12.155
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
	Investitionen	4.604	76.935	6.596
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	2,6 %	1,8 %	1,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	2,5 %	1,7 %	1,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	45,7 %	82,6 %	43,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	54,3 %	52,6 %	56,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	207,7 %	113,9 %	227,3 %
	Anlagendeckung II	207,7 %	113,9 %	227,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	95,0 %	94,0 %	98,0 %
	Fremdkapitalquote	5,0 %	6,0 %	2,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.067,1 %	879,0 %	2.882,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2023 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Pfeil, Hanno	seit 01.08.2024

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Pfeil, Hanno (ab 08/2024)		Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: info@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,0
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,0
Freistaat Bayern	2.500	10,0
Land Niedersachsen	2.500	10,0
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,0
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	674.119	1.824.530	1.723.327
Immaterielle Vermögensgegenstände	665.693	1.819.432	1.720.753
Sachanlagen	8.426	5.098	2.574
Umlaufvermögen	1.388.991	613.928	602.332
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	370.877	350.356	363.459
sonstige Vermögensgegenstände	537.669	206.087	166.655
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	480.445	57.485	72.218
Rechnungsabgrenzungsposten	16.201	32.063	28.092
Bilanzsumme	2.079.311	2.470.521	2.353.751

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.288.410	1.189.061	1.312.739
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Satzungsgemäße Rücklagen	1.198.267	1.263.410	1.164.061
	Bilanzverlust/-gewinn	65.143	-99.349	123.677
	Rückstellungen	341.492	151.763	195.244
	Verbindlichkeiten	449.409	1.129.697	845.768
	Bilanzsumme	2.079.311	2.470.521	2.353.751
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.250.423	2.136.907	3.152.288
	Sonstige betriebliche Erträge	57.509	49.256	43.935
	Personalaufwand	784.857	819.303	946.170
	Abschreibungen	43.069	28.309	352.126
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.383.702	1.433.689	1.745.840
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.301	1.872	2.848
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	912	6.262	19.358
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	31.550	-180	11.900
	Ergebnis nach Steuern	65.144	-99.349	123.677
	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresüberschuss	65.144	-99.349	123.677
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	203.778	65.144	-99.349
	Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	203.778	-65.144	99.349
	Bilanzverlust/-gewinn	65.144	-99.349	123.677
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14
	Investitionen	636.698	1.178.700	250.923
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	5,1 %	-8,4 %	9,4 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,1 %	-4,0 %	5,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	32,4 %	73,9 %	73,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	66,8 %	24,9 %	25,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	191,1 %	65,2 %	76,2 %
	Anlagendeckung II	191,1 %	81,6 %	87,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	62,0 %	48,1 %	55,8 %
	Fremdkapitalquote	38,0 %	51,9 %	44,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	106,9 %	6,9 %	11,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die GmbH soll auf Dauer die in der Satzung festgelegten Aufgaben für die Beihilfeträger und PKV wahrnehmen. Es ist im Interesse des Landes, auf die Geschäftspolitik dieser Gesellschaft und deren Konsequenzen Einfluss zu nehmen und Gestaltungsspielräume nutzen zu können.

Geschäftsverlauf 2023

Die Umsatzerlöse in Höhe von 3,1 Mio. € resultieren aus den für den Einzug der Arzneimittelabschläge anfallenden Transaktionsgebühren sowie Gebühren aus dem elektronischen Austauschverfahren für parenterale Zubereitungen. Ursächlich für den Anstieg im Vergleich zum Vorjahr waren vor allem die erhöhten Datenanlieferungen durch die Kooperationspartner sowie die Transaktionsgebührenerhöhung um € 0,02 je Datensatz. Insgesamt wurden in 2023 rd. 29 Mio. Datensätze zur Abrechnung an ZESAR übermittelt (geplant: 26 Mio.). Im elektronischen Austauschverfahren für Parenteralia wurden rd. 280.000 Datensätze verarbeitet. Für PKV und Beihilfe wurden in 2023 Abschläge in Höhe von rd. 346 Mio. € eingefordert.

Weitere Entwicklungen

Da über mehrere Jahre ein Rückgang der Datenanlieferungen zu beobachten ist und in 2023 eine Trendwende eingetreten ist, wurden für 2024 planerisch 28 Mio. eingereichte Datensätze angesetzt. Der Planwert wurde bewusst unterhalb der IST-Datensätze von 2023 angesetzt, da in 2023 Nachhol-effekte aus dem Vorjahr einzelner Kooperationspartner enthalten sind.

Die Transaktionsgebühren pro Datensatz, die zuletzt in 2023 von 0,055 € auf 0,075 € netto erhöht wurden, bleiben unverändert. Auch die Gebühren für den Abruf der Abschlagsdaten für Parenteralia bleiben konstant bei 0,75 €. In 2024 wird mit einem negativen Ergebnis von 220.000 € gerechnet. Dieser kann aber durch die bestehenden Gewinnrücklagen aufgefangen werden. Hiermit kommt die Gesellschaft ihrem auf Kostendeckung ausgerichteten Tätigkeitsfeld nach.

Die für das Jahr 2024 geplante Erweiterung des Geschäftsfeldes von ZESAR, den DRG-Datenaustausch mit den Krankenhäusern anzubieten, welches aktuell nach PKV-Verband ausschließlich für die PKV-Unternehmen angeboten wird, wird in das Jahr 2025 verschoben, da die Festsetzungsstellen technisch noch nicht in der Lage sind, am Verfahren teilzunehmen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	36.000	0	0	0	36.000
2022	38.196	0	0	0	38.196
2023	40.106	0	0	0	40.106

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnitzler, Andreas	01.01.2020 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	36.000	0	0	0	36.000
2022	38.196	0	0	0	38.196
2023	40.106	0	0	0	40.106

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Baum, Michael (ab 03/2023)	Referatsleiter	Bundesministerium des Innen und für Heimat	Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Biederbick, Annabritta	Hauptabteilungsleiterin	Debeka Krankenversicherung a.G.		0	0	0
Grale, Johannes	Vorstand	Concordia Krankenversicherung AG		0	0	0
Hoffmann, Wolfgang (ab 01/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		K.M.	K.M.	0
Dr. Lehrich, Uwe	Geschäftsführer	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Mierisch, Marc	Referatsleiter	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Dr. Patt, Joachim	stv. Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Rogosch, Stephanie (ab 01/2023)	Referentin	Niedersächsisches Finanzministerium		K.M.	K.M.	0
Dr. Reuther, Florian	Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Dr. Schwaiger, Johann (ab 04/2023)	Referatsleiter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	K.M.	K.M.	0	

IV. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Mehrheitsbeteiligungen

conMedico MVZ gGmbH	177-179
IMG Innovations-Management GmbH	180-183
Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH.....	184-188
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	189-191
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)..	192-195

ConMedico MVZ gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632/407-0
Telefax:
E-Mail: info@conmedico.de
Internet: www.conmedico.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i. S. d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen. In dem MVZ werden im Rahmen der vertragsärztlichen, sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten, Patienten ausschließlich ambulant behandelt und therapiert.

	€	%
Stammkapital	25.000	100,0

Gesellschafter ist zu 100% das Landeskrankenhaus (AöR) in 56626 Andernach

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	646.506	493.721	424.807
Immaterielle Vermögensgegenstände	148.862	69.411	40.408
Sachanlagen	496.894	423.560	383.649
Umlaufvermögen	836.226	958.075	977.061
Vorräte	5.188	5.147	4.145
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	806.837	927.934	953.147
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.201	24.994	39.769
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.858	2.250	4.376
Bilanzsumme	1.485.590	1.454.046	1.426.244
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.067.176	744.819	530.621
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklage	3.053.394	3.053.394	3.053.394
Verlustvortrag	-1.775.431	-2.011.218	-2.333.575
Jahresfehlbetrag	-235.787	-322.356	-214.198
Rückstellungen	154.378	142.659	196.740

	Verbindlichkeiten	260.208	565.129	684.988	
	Passive Rechnungs-	3.828	1.438	13.895	
	abgrenzungsposten				
	Bilanzsumme	1.485.590	1.454.046	1.426.244	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.630.301	4.558.144	4.478.554	
	Sonstige betriebliche Erträge	11.393	2.774	11.616	
	Materialaufwand	335.990	418.200	495.478	
	Personalaufwand	3.577.310	3.607.681	3.452.254	
	Abschreibungen	253.767	222.391	142.296	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	710.252	634.679	613.979	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-235.624	-322.031	-213.838	
	Sonstige Steuern	163	325	360	
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-235.787	-322.356	-214.198	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	43,91	43,97	41,45
		Investitionen	66.090	69.606	73.608
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-22,1 %	-43,3 %	-40,4 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-15,9 %	-22,2 %	-15,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	43,5 %	34,0 %	29,8 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	56,3 %	65,9 %	69,9 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	165,1 %	150,9 %	124,9 %	
	Anlagendeckung II	165,1 %	191,4 %	124,9 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	71,8 %	51,2 %	37,2 %	
	Fremdkapitalquote	28,2 %	48,8 %	62,8 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	9,3 %	6,8 %	5,8 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 214 ab (Vorjahr: T€ 322). Einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 hatten die gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Personalkosten und die ebenfalls niedrigeren Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Dies ist auf die rückläufige Höhe der Abschreibungen für die Kassenarztsitze und die Praxiswerte zurückzuführen und wird sich auch im Jahr 2024 nochmal positiv auswirken. Die in 2023 erwirtschafteten Umsatzerlöse waren nicht ausreichend, um alle entstandenen Aufwendungen zu decken. Die Entwicklung der Umsatzerlöse wird dabei von standortbezogenen Ausfällen von ärztlichem Personal beeinflusst, was an kleinen Standorten unmittelbar zur Reduzierung der Patientenbehandlungen und einem Umsatzausfall führt. Aufgrund der strengen Regelungen des Zulassungsrechts seitens der Kassenärztlichen Vereinigung ist ein kurzfristiger Einsatz von ärztlichem Personal (Honorarärzte) nur bedingt möglich, zumal auch kein ‚Personalpuffer‘ vorgehalten werden kann.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2023 hat die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Geschäftsführung ein Konsolidierungspapier beschlossen, welches unter anderem zum Ziel hat, einen wirtschaftlichen Betrieb der Gesellschaft sicherzustellen. Für das Geschäftsjahr 2024 geht die GmbH aufgrund der aktuellen Entwicklung von leicht steigenden Erlösen aus. Diese sollen mit der bestehenden Belegschaft erwirtschaftet werden. Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung hat die Gesellschaft ein leicht positives Jahresergebnis für das Jahr 2024 geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Wilhelm, Alexander	Seit 15. Mai 2021

Es werden keine Bezüge gezahlt.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

IMG Innovations-Management GmbH Mainz

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: info@img-rlp.de
Internet: www.img-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens war bis zum 31.12.2023 die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen in Rheinland-Pfalz durch verschiedene Maßnahmen. Die IMG war dabei im Bereich des Technologietransfers sowie des Patentmanagements, des Netzwerkmanagements und der Kreativwirtschaft tätig.

Seit dem 01.01.2024 werden die Leistungen der IMG – mit Ausnahme der Tätigkeiten im Patentmanagement – von der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH erbracht. Diese betreibt das Geschäft des Patentmanagements nicht, deswegen ist dieser Bereich in der IMG verblieben. Bestandskunden werden in der IMG noch betreut, neue Anfragen aber nicht mehr entgegengenommen.

	€	%
Stammkapital		
Investitions- und Strukturbank Rheinland- Pfalz	153.388	100,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen			
Sachanlagen	4.569	2.750	3.019
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	136.055	54.809	125.625
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.148.036	1.013.233	796.132
Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	6.315	735	4.173
Bilanzsumme	1.294.975	1.071.527	928.949
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	546.926	397.835	312.794
Gezeichnetes Kapital	153.388	153.388	153.388
Gewinnvortrag	73.505	393.539	244.447
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	320.034	-149.092	-85.040

	Rückstellungen	106.838	97.011	107.536
	Verbindlichkeiten	641.211	576.681	492.938
	Bilanzsumme	1.294.975	1.071.527	928.949
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse (Erlöse aus Dienstleistungen, Patentverbund, Erfolgsvergütungen, Geschäftsbesorgungen)	760.809	202.420	291.645
	Sonstige betriebliche Erträge (im Wesentlichen Projektzuschüsse)	1.391.606	1.585.285	1.672.546
	Personalaufwand	1.187.009	1.232.682	1.228.245
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.729	1.713	828
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	643.455	701.647	813.683
	Sonstige Steuern	188	-2	0
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	320.034	-149.092	-85.040
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22	23	23
	Investitionen	37.000	51.000	56.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	58,5 %	-37,5 %	-27,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	24,7 %	-13,9 %	-9,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,4 %	0,3 %	0,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,2 %	99,7 %	99,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	11.971,3 %	14.465,0 %	10.362,2 %
	Anlagendeckung II	11.971,3 %	14.465,0 %	10.362,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	42,2 %	37,1 %	33,7 %
	Fremdkapitalquote	57,8 %	62,9 %	64,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	179,0 %	175,7 %	161,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Projektbezogene Zuwendungen, davon:	1.207	1.390	1.504
MWVLW	1.009		
5 Programme im Jahr 2021		1.109	
6 Programme im Jahr 2022			1.248
6 Programme im Jahr 2023			
MWG (vormals MWVK)			
2 Programme im Jahr 2021	198		
3 Programme im Jahr 2022		281	
2 Programme im Jahr 2023			256

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen in Rheinland-Pfalz durch verschiedene Maßnahmen, insbesondere solche des Technologietransfers.

Geschäftsverlauf 2023

Die Ertragslage der IMG hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Dies resultiert im Wesentlichen aus den höheren Erfolgsvergütungen für Patentverwertungen (115 T€, Vorjahr: 32 T€). Im Übrigen war das Jahr 2023 geprägt durch den Teilbetriebsübergang der Förderprojekte auf die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz zum 01.01.2024.

Weitere Entwicklungen

Das Patentmanagement, das nicht im Rahmen eines Förderprojekts betrieben wird, verbleibt bei der IMG. Das operative Geschäft wird künftig durch die ISB in Geschäftsbesorgung vorgenommen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kobek, Klaus	16.02.2006 – 13.05.2024

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	117.949	0	2.903	0	120.852
2022	118.057	0	2.849	0	120.906
2023	118.851	3.176	2.994	0	125.021

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Drawe, Karsten	01.05.2024 – heute

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

* * *

Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: 55122 Mainz, Wallstraße 7
Telefon: 06131 89448 00
Telefax:
E-Mail: finanzbuchhaltung@lir-mainz.de
Internet: www.lir-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der Erforschung der neurobiologischen, (epi)genetischen, metabolischen/physiologischen, psychologischen und sozialen Mechanismen, die zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach erhöhter Stressbelastung notwendig sind. Zielsetzung ist hierbei auch die internationale Sichtbarkeit exzellenter Forschungs- und Präventionsarbeit. Die Gesellschaft fördert auch die Weiterbildung auf ihrem Fachgebiet durch Lehrgänge, Seminare und Ähnliches, um die Anwendung der neuen Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Forschung in die Praxis zu unterstützen.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2.500	10,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	22.500	90,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	786.216	836.937	777.462
Immaterielle Vermögensgegenstände	91.277	50.259	29.722
Sachanlagen	694.939	786.678	747.740
Umlaufvermögen	4.109.791	4.773.226	5.311.038
Vorräte			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.314.502	3.387.211	2.509.457
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.795.289	1.386.015	2.801.582
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26.617	91.409	73.323
Bilanzsumme	4.922.623	5.701.572	6.161.824

	Passivseite			
	Eigenkapital	29.738	45.815	51.765
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Gewinnvortrag	758	4.738	20.815
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.980	16.077	5.950
	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	786.216	836.937	762.776
	Rückstellungen	262.764	658.383	927.538
	Verbindlichkeiten	3.487.032	3.715.192	4.248.259
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	356.874	445.245	171.486
	Bilanzsumme	4.922.623	5.701.572	6.161.824
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	6.769.678	7.423.043	7.363.848
	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	266.140	334.246	424.487
	Materialaufwand	-1.087.028	-1.086.768	-1.020.636
	Personalaufwand	-4.761.036	-5.090.342	-4.761.936
	Abschreibungen	-178.828	-197.992	-204.981
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-999.794	-1.366.109	-1.794.806
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.151	0	-27
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	Sonstige Steuern			
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	3.980	16.077	5.950
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	116	114	136
	Investitionen	310.954	248.713	130.821
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	13,4 %	35,1 %	11,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,1 %	0,3 %	0,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	15,9 %	14,7 %	12,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	83,5 %	83,7 %	86,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	3,8 %	5,5 %	6,7 %
	Anlagendeckung II	103,8 %	105,5 %	104,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	0,6 %	0,8 %	0,8 %
	Fremdkapitalquote	99,4 %	99,2 %	99,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	80,2 %	37,3 %	65,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.379	2.675	3.107

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die LIR gGmbH fokussiert sich bei der Erforschung der Resilienz auf die Bereiche "Molekulare und zelluläre Mechanismen der Resilienz", "Systemische Mechanismen der Resilienz" sowie "Kognitive und Verhaltensmechanismen der Resilienz" und adressiert Fragen von gesamtgesellschaftlich sehr hoher Relevanz. Mit einem innovativen gesundheitsorientierten Ansatz setzt das Institut sowohl in der nationalen als auch der internationalen Forschungslandschaft neue Akzente und schließt eine bedeutende Lücke in der deutschen Forschungslandschaft. Europaweit ist es das erste Institut seiner Art. Mit ihrer herausragenden Expertise stärkt die LIR gGmbH den Wissenschaftsstandort Rheinland-Pfalz in den Bereichen Gesundheitsforschung, Alternsforschung sowie Biotechnologie, was sie aus Sicht des Landes unverzichtbar macht.

Geschäftsverlauf 2023

Mit Wirkung zum 01.01.2020 ist die Aufnahme des LIR in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft erfolgt.

Trotz massiv gestiegener Energiepreise schließt die LIR durch eine äußerst sparsame Haushaltsführung das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Überschuss von 6 T€ ab.

Die Forschungsergebnisse wurden in 97 Publikationen und fünf Buchkapiteln eingebracht sowie in 71 Vorträgen und 45 Posterpräsentationen auf nationalen und internationalen Konferenzen vorgestellt. Ferner fanden die Forschungsarbeiten Eingang in 11 Funk-, 10 TV-, 25 Print- und 29 Online-Beiträge. 4 Promotionen konnten abgeschlossen werden.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung der LIR folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten molekulare und zelluläre Mechanismen der Resilienz, systemische Mechanismen der Resilienz sowie kognitive und Verhaltensmechanismen der Resilienz. Die Ergebnisse fließen in breit angelegte Transferaktivitäten in die Gesellschaft ein.

Eine neue Kooperation im Rahmen des „Moonshot-Programms“ der Japan Science and Technology Agency (JST) wurde etabliert und bietet vielfältige Impulse für das Forschungsprogramm. Verschiedene nationale und europäische Förderungen wurden eingeworben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Lieb, Klaus	11.01.2018 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	48.259	30.000	0	0	78.259
2022	48.475	30.000	0	0	78.475
2023	49.164	27.500	0	0	76.664

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Lutz, Beat	11.01.2018 - heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	72.871	30.000	0	0	102.871
2022	73.521	30.000	0	0	103.521
2023	74.911	27.500	0	0	102.411

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Mundi, Thorsten	11.01.2018 - heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	121.353	0	0	0	121.353
2022	121.353	0	0	0	121.353
2023	122.686	0	0	0	122.686

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Kuchta, Frank-Dieter (ab 03/22)	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (MWG), Rheinland-Pfalz	Vorsitzender	K.M.	0	0
Fröhlich-Israng, Tanja (ab 01/22)	Referat 614 - Medizinische Forschung; Medizintechnik	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	stv. Vorsit- zende	K.M.	0	0
Förstermann, Ulrich	Wissenschaft- licher Vorstand	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Hippchen, Jürgen	Geschäftsführer des Ressorts Forschung und Lehre	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Müller-Stach, Stefan	Vizepräsident Forschung	Johannes Gutenberg- Universität Mainz		0	0	0
Holsboer, Valerie	Vorstand Ressourcen	Bundesagentur für Arbeit		0	0	0
Helling-Moegen, Sabine (ab 01/2023)	Administrative Vorständin	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Bonn		K.M.	K.M.	0

* * *

Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-7237
Telefax: 06131 17-6471
E-Mail: info@mvz.unimedizin-mainz.de
Internet: <http://www.mvz.unimedizin-mainz.de/mvz/startseite.html>

Gegenstand des Unternehmens

Das Medizinische Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz (MVZ) ist eine gemeinnützige GmbH in alleiniger Trägerschaft der Universitätsmedizin Mainz. Als 100-prozentige Tochter der Universitätsmedizin erbringt das MVZ Leistungen in den Facharztpraxen Frauenheilkunde, Humangenetik, Neuropsychologie, Pathologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Strahlentherapie und Augenheilkunde.

Hierzu wird im Bedarfsfall über Kooperationen auch die Expertise der unimedizinischen Ärzte genutzt.

	€	%
Stammkapital	25.000,00	100,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023*
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	573.126	709.656	638.244
Immaterielle Vermögensgegenstände	183.076	137.816	66.949
Sachanlagen	390.050	571.840	571.295
Umlaufvermögen	2.278.443	3.162.413	2.825.778
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.883.264	2.446.751	1.192.601
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	845.180	715.662	1.633.176
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.301.569	3.872.069	3.464.022
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	680.042	1.290.134	990.900
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag	92.439	655.043	1.265.134
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	562.603	610.091	-299.234

	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0	
	Rückstellungen	455.152	399.027	246.970	
	Verbindlichkeiten	2.166.374	2.182.907	2.226.152	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
	Bilanzsumme	3.301.569	3.872.069	3.464.022	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	6.980.464	6.844.481	4.917.530	
	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	
	Sonstige betriebliche Erträge	30.355	237.619	191.481	
	Materialaufwand	2.442.433	2.303.118	1.196.443	
	Personalaufwand	2.890.985	3.053.900	3.013.011	
	Abschreibungen	230.780	221.426	250.398	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	866.764	913.162	948.554	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Sonstige Steuern	17.254	-19.597	-161	
		Jahresfehlbetrag/-überschuss	562.603	610.091	-299.234
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	118	126	117
Investitionen		272.280	372.921	178.986	
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	82,7 %	47,3 %	- 30,2 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	17,0 %	15,8 %	- 8,6 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	17,4 %	18,3 %	18,4 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	82,6 %	81,7 %	81,6 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	118,7 %	181,8 %	155,3 %	
	Anlagendeckung II	118,65 %	181,8 %	155,25 %	
	Kapitalausstattung				
Eigenkapitalquote	20,6 %	33,3 %	28,6 %		
Fremdkapitalquote	79,4 %	66,7 %	71,4 %		
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	39,0 %	32,8 %	73,4 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Medizinische Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz (MVZ) ist eine gemeinnützige GmbH in alleiniger Trägerschaft der Universitätsmedizin Mainz. Das MVZ ist ein eigenständiger Leistungserbringer, in dem mehrere ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte kooperativ unter einem Dach zusammenarbeiten. Der Zulassungsausschuss für Ärzte und Psychotherapeuten hat das MVZ zum 10.07.2008 zugelassen. Die Genehmigung bezog sich zum damaligen Zeitpunkt auf die Bereiche Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin und Pathologie. Es wurde 2009 in Betrieb genommen um ambulante Leistungen, die nicht im Rahmen der ambulanten Zulassung der Universitätsmedizin (z.B. Hochschulambulanz) abrechenbar waren, außerhalb des Krankenhausbetriebes wirtschaftlich abbilden zu können.

Geschäftsverlauf 2023

Die MVZ der Universitätsmedizin Mainz GmbH steht auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament. Nachdem im Jahr 2019 ein (geringes) negatives Eigenkapital ausgewiesen werden musste, ist es durch die bei Fraport durchgeführten Corona-Testungen während der Pandemie-Jahre 2020 bis 2022 gelungen, hohe Erlöse und infolgedessen auch beträchtliche Gewinne zu erzielen, sodass das Unternehmen zum Bilanzstichtag 2023 trotz eines negativen Betriebsergebnisses ein hohes Eigenkapital sowie eine ebenfalls hohe Liquidität ausweisen kann.

Da der überwiegende Teil der Erlöse aus der Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz/Saarland resultiert, wird als Hauptrisiko für einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb die Budgetierung bzw. die Abwertung von Leistungen des einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) erachtet. So wurden beispielsweise bereits ab dem 1. Quartal 2024 die Ausschüttungsquote für Leistungen der humangenetischen Beratung auf 80 % sowie zusätzlich ab dem 3. Quartal 2024 die Leistungen des genetischen Labors von 80 % auf 75 % abgesenkt. Da die Humangenetik den umsatzstärksten Fachbereich innerhalb des MVZ darstellt, bedeutet dies für das MVZ spürbare Erlösminderungen. Aktuell erfolgt eine externe Analyse der Strukturen und Leistungen des MVZ, auf deren Basis die weitere strategische Ausrichtung festgelegt werden soll.

Weitere Entwicklungen

entfällt

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. med. Reckmann, Achim	Seit 01.12.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	12.000	0	0	0	12.000
2022	12.000	0	0	0	12.000
2023	14.400	0	0	0	14.400

Ein Aufsichtsrat ist nicht vorhanden.

* * *

Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Ziel ist hierbei, durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis und begleitende betriebswirtschaftlich-technische Beratung jungen Unternehmen die Entwicklung neuer Technologien und innovativer Produkte und Verfahren zu ermöglichen und diesen zur Marktfähigkeit zu verhelfen. Die Gesellschaft fungiert daneben als Fondsgesellschaft und beteiligt bzw. beteiligte sich aus Mitteln des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz (IRP), des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II), des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz III (IRP III) und des Sonderfonds Corona-Venture-Capital (gemeinsam mit der KfW bis zum 30.06.2022) in Form von offenen und stillen Beteiligungen an der Finanzierung der Startphase kleiner Technologieunternehmen mit einer Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz.

	€	%
Stammkapital	2.709.847	
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	2.709.847	100,0

Unternehmensdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Finanzanlagen (Beteiligungen)	2.594.802	2.388.977	1.851.254
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	237.984	263.943	228.416
Guthaben bei Kreditinstituten	1.636.236	1.307.974	1.235.068
Treuhandvermögen	94.438.124	89.090.774	89.120.511
Treuhandvermögen IRP	21.843.117	20.481.731	18.819.748
Treuhandvermögen IRP II	35.422.608	33.123.096	31.632.054
Treuhandvermögen IRP III	--	--	8.000.000
Treuhandvermögen CVC	37.172.399	35.485.947	30.668.709
Bilanzsumme	98.907.146	93.051.669	92.435.250

	Passivseite			
		4.207.825	3.686.775	3.297.496
	Gezeichnetes Kapital	2.709.847	2.709.847	2.709.847
	Kapitalrücklage	8.252.575	8.286.002	8.295.727
	Gewinnrücklagen	46.853	46.853	46.853
	Verlustvortrag	-6.658.204	-6.801.450	-7.355.927
	Jahresfehlbetrag	-143.246	-554.477	-399.004
	Rückstellungen	9.013	15.579	8.154
	Verbindlichkeiten	252.183	258.540	9.089
	Treuhandverbindlichkeiten	94.438.124	89.090.774	89.120.511
	Treuhandverbindl. IRP	21.843.117	20.481.731	18.819.748
	Treuhandverbindl. IRP II	35.422.608	33.123.096	31.632.054
	Treuhandverbindl. IRP III	--	--	8.000.000
	Treuhandverbindl. CVC	37.172.399	35.485.947	30.668.709
	Bilanzsumme	98.907.146	93.051.669	92.435.250
Gewinn- & Verlustrechnung	Erträge aus Beteiligungen	106.635	98.308	90.743
	Sonstige betriebliche Erträge	16.742	1.396	42.758
	Personalaufwand	0	0	0
	Abschreibungen auf Vermö- gensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen	58.013	35.025	103.295
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.979	73.096	78.550
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	249	3.135	14.482
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.718	1.073	6.357
	Abschreibungen auf Finanzanlagen	129.162	548.121	358.785
	Ergebnis nach Steuern	-143.246	-554.477	-399.004
	Jahresfehlbetrag	-143.246	-554.477	-399.004
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurch- schnitt (keine eigenen Mitar- beiter; Geschäftsbesorgung durch die ISB)	0	0	0
	Investitionen	162.000	399.000	138.000
Kennzahlen*	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-3,4 %	-15,0 %	-12,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,1 %	-0,6 %	-0,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	2,6 %	2,6 %	2,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	1,9 %	1,7 %	1,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	162,2 %	154,3 %	178,1 %
	Anlagendeckung II	162,2 %	154,3 %	178,1 %

Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	4,3 %	4,0 %	3,6 %
Fremdkapitalquote	0,3 %	0,3 %	0,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	648,8 %	505,9 %	13.589,3 %

*Das bilanzielle Gesamtvermögen (Gesamtkapital) umfasst Treuhandvermögen und Treuhandverbindlichkeiten in Höhe von 94 Mio. € (2021) und 89 Mio. € (2022) für die Treuhandvermögen IRP, IRP II und CVC sowie in Höhe von 89 Mio. € (2023) für die Treuhandvermögen IRP, IRP II, IRP III und CVC. Da dieses den Vorgaben entsprechend zur Ermittlung der Gesamtkapitalrentabilität, der Anlagenintensität, der Intensität des Umlaufvermögens sowie der Eigen- und Fremdkapitalquote herangezogen wird, sind die ausgewiesenen Kennzahlen mit den Kennzahlen der übrigen Gesellschaften nicht vergleichbar.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz hat der WFT im Rahmen des „Innovationsfonds Rheinland-Pfalz“ (IRP) einen Betrag von 28.658 T€ und im Rahmen des „Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II“ (IRP II) einen Betrag von 42.000 T€ zur Verfügung gestellt, um die Mittel in eigenem Namen, aber im Interesse des Landes für bestimmte Projekte zu verwenden. Die Eigenkapitalsituation kleiner Technologieunternehmen sollte in der Startphase verbessert und damit ihre Wachstumschancen erhöht und ihre Innovationskraft gestärkt werden. Das Volumen des IRP betrug zum Bilanzstichtag 2023 18.819 T€, das Volumen des IRP II betrug zum Bilanzstichtag 2023 31.632 T€.

Im Geschäftsjahr 2023 hat das Land Rheinland-Pfalz der WFT im Rahmen des „Innovationsfonds Rheinland-Pfalz III“ (IRP III) einen Betrag von 8.000 T€ zur Verfügung gestellt, um die Mittel in eigenem Namen, aber im Interesse des Landes für bestimmte Projekte zu verwenden. Nachhaltiges Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit innovativer Technologieunternehmen sollen in deren Startphase verbessert und Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Land Rheinland-Pfalz hat der WFT im Rahmen des Sonderfonds „Corona Venture Capital“ (CVC) einen Betrag von bis zu 30.000 T€ zur Verfügung gestellt, um die Mittel in eigenem Namen, aber im Interesse des Landes für bestimmte Projekte zu verwenden. Des Weiteren wurden dem Sonderfonds CVC Bundesmittel in Höhe von 70.000 T€ zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln sollte die Eigenkapitalsituation von Start-ups und kleinen mittelständischen Unternehmen in der Corona-Krise verbessert werden. Das Volumen des Sonderfonds Corona Venture Capital betrug zum Bilanzstichtag 2023 30.669 T€.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Technologieorientierte Existenzgründungen sind in der Regel mit einem hohen Kapitalbedarf verbunden und können selten ohne den Finanzierungsbaustein Wagniskapital umgesetzt werden. Die WFT stellt daher Kapital zu günstigen Konditionen zur Verfügung und ermöglicht durch die Verbreiterung der Haftungskapitalbasis neu gegründeten Unternehmen die Entwicklung und Markteinführung innovativer Produkte und Produktionsverfahren. Zudem betreut sie die Unternehmen in den Bereichen Controlling und Marketing. Den häufigsten Gründen für das Scheitern technologieorientierter junger Unternehmen (Mangel an Eigenkapital sowie Defiziten im kaufmännischen Bereich) soll mit der Unterstützung der WFT entgegengewirkt werden.

Geschäftsverlauf 2023

Bei einer Betriebsleistung von 128 T€ und einem Betriebsaufwand von 79 T€ weist die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 ein positives Betriebsergebnis von 49 T€ (im Vorjahr 25 T€) aus. Der Anstieg des Betriebsergebnisses resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge. Die Reduzierung der Bilanzsumme resultiert überwiegend aus Reduzierungen des Beteiligungsbereichs in den Innovationsfonds I und II sowie in dem Sonderprogramm Corona Venture Capital, welche unter dem Treuhandvermögen ausgewiesen sind und denen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüberstehen. Weiterhin wurde in 2023 der Innovationsfonds III als Sondervermögen bei der WFT angesiedelt und diesem erste Mittel in Höhe von 8.000 T€ zugeführt.

Weitere Entwicklungen

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2023, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen, konnte aufgrund notwendiger Risikovorsorge und ausbleibender Exit-Erlöse nicht erreicht werden. Für 2024 weist die Geschäftsführung darauf hin, dass allgemeine wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheiten Auswirkungen auf einzelne Portfolio-Unternehmen haben können. Sie strebt an, 2024 – unter Vorbehalt notwendiger Bewertungsmaßnahmen – ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen. Exit-Erlöse für das Jahr 2024 werden auf Basis der aktuellen Informationen nicht erwartet. Mit der hohen Eigenkapitalquote kann die WFT die Auswirkungen der überproportionalen Risiken gut abfedern und ggf. entstehende Verluste ausgleichen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Hallermann, Ulrich	05.03.2013 – 16.08.2023
Walber, Mike	03.04.2019 – heute
Bunzel, Jörg	28.07.2023 – heute

Die Geschäftsführung erfolgte in den Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 unentgeltlich.

Die Gesellschaft verfügt nicht über einen Aufsichtsrat.

Der Bewilligungsausschuss ist mit Vertretern der ISB besetzt. In den Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 wurden keine Aufwandsentschädigungen bzw. Entgelte an die Mitglieder des Bewilligungsausschusses gezahlt.

* * *

V. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	197-206
Landeskrankenhaus (AöR)	207-213
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	214-220
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	221-224

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AÖR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Aufgaben der Anstalt

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung und -bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2776 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 17. Juli 2017 – BGBl. I S. 2446 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektengeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.
5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

	€	%
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	184.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil in T€	Anteil in %
<p>Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.</p>	10.358	3.767,00	36,37
<p>FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	1.278	971,00	76,00
<p>IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen. Aufbau eines Netzwerkes zwischen den regionalen Transfereinrichtungen. Unterstützung der Anbieter von Technologie und Innovation bei der Vermittlung und Vermarktung ihres Know-hows. Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Begleitung von Kooperationspartnern bei der Vorbereitung und Abwicklung von Projekten. Übernahme von Projektträgerschaften in diesen Bereichen. Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-hows.</p>	153	153,00	100,00

<p>MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenzen im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.</p>	2.608	767,00	29,41
<p>RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch:</p> <p>a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungsträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften.</p>	2.000	2.000,00	100,00
<p>S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.</p>	16.500	4.950,00	30,00
<p>VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.</p>	1.275	637,50	50,00
<p>VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Südpfalz.</p>	1.920	960,00	50,00

<p>VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.</p>	5.560	2.780,00	50,00
<p>VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.</p>	1.744	872,00	50,00
<p>VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.</p>	6.213	3.106,50	50,00
<p>VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.</p>	25	25,00	100,00
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter zum 01.01.2015 die Liquidation beschlossen. Die Auflösung wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.</p>	751	162,00	21,60
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz.</p>	15	3,24	21,60

VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.	2.240	1.120,00	50,00
WFT Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	2.710	2.710,00	100,00
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen vornehmlich in der Region Rhein-Neckar.	1.000	500,00	50,00

Anstaltsdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	281.626.230	15.989.697	8.868.260
	Forderungen an Kreditinstitute	1.489.690.240	1.669.916.688	1.596.940.344
	Forderungen an Kunden	6.304.437.198	7.047.805.814	7.436.484.211
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	813.431.523	872.935.419	1.055.630.693
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.651.880	1.647.851	1.651.880
	Beteiligungen	9.298.190	9.286.405	9.256.434
	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.636.883	22.130.168	21.904.998
	Treuhandvermögen	244.504.168	219.543.941	218.008.632
	Immaterielle Anlagewerte	790.060	545.644	268.356
	Sachanlagen	8.465.139	8.067.921	7.572.363
	Sonstige Vermögensgegenstände	411.041	1.266.502	1.238.713
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.089.793	4.623.453	5.890.228
	Bilanzsumme	9.179.032.345	9.873.759.503	10.363.715.113
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.679.165.671	6.919.961.363	7.044.293.208
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.389.065.280	1.164.870.451	941.824.178
	Verbriefte Verbindlichkeiten	525.065.966	1.224.495.516	1.807.539.034
	Treuhandverbindlichkeiten	244.504.168	219.543.941	218.008.632
	Sonstige Verbindlichkeiten	9.179.242	5.596.182	6.259.092
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.781.860	7.484.434	5.575.898
	Rückstellungen	63.931.097	70.234.781	68.641.901

	Zweckgebundene Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	869.196	869.196	869.196
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.000.000	9.500.000	17.600.000
	Eigenkapital	249.469.863	251.203.639	253.103.973
	Gezeichnetes Kapital	184.000.000	184.000.000	184.000.000
	Kapitalrücklagen	14.615.282	14.615.282	14.615.282
	Gewinnrücklagen	49.375.074	50.854.582	52.588.357
	Bilanzgewinn	1.479.508	1.733.775	1.900.335
	Bilanzsumme	9.179.032.345	9.873.759.503	10.363.715.113
Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	87.380.186	86.332.348	171.302.517
	Zinsaufwendungen	59.803.387	51.285.170	129.890.834
	Laufende Erträge aus Beteiligungen	0	197.197	0
	Provisionserträge	20.518.884	29.459.783	27.868.832
	Provisionsaufwendungen	862.102	967.639	1.102.367
	Sonstige betriebliche Erträge	1.937.547	1.355.232	6.842.076
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	45.933.885	57.086.989	60.942.881
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.201.493	1.213.793	1.156.605
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.727.264	1.886.079	1.335.040
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	2.024.887	1.159.097	900.593
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	484.171	630.837
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	3.222.859	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
	Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	1.500.000	8.100.000
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.506.458	1.761.622	1.954.269
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	25.699
	Sonstige Steuern	26.951	27.846	28.236
	Jahresüberschuss	1.479.508	1.733.775	1.900.335
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	329	344	371
	Investitionen	768.000	485.000	386.000
	Kreditrisikooanpassungen	12.924.520	13.481.588	14.877.918
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,59 %	0,69 %	0,75 %
	Cost-Income-Ratio (CIR)	99,98 %	92,46 %	84,56 %

Kapitalausstattung			
Kernkapitalquote	20,90 %	19,61 %	18,02 %
Gesamtkapitalquote	21,97 %	20,64 %	19,05 %
Verschuldung			
Leverage Ratio (LR)	4,76 %	4,13 %	3,93 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV	17.254,8	27.039,6	35.252,5
Davon:			
MWVLW			
41 Programme im Jahr 2021	11.689,1		
51 Programme im Jahr 2022		13.724,2	
51 Programme im Jahr 2023			14.571,0
MKUEM (vormals MUEEF)			
5 Programme im Jahr 2021	186,9		
5 Programme im Jahr 2022		271,5	
5 Programme im Jahr 2023			269,4
MWG (vormals MWWK)			
3 Programme im Jahr 2021	95,3		
3 Programme im Jahr 2022		83,7	
3 Programme im Jahr 2023			147,3
MFFKI (neu)			
1 Programm im Jahr 2021	111,0		
1 Programm im Jahr 2022		315,7	
1 Programm im Jahr 2023			225,2
Mdl			
1 Programm im Jahr 2021	9,8		
1 Programm im Jahr 2022		34,8	
1 Programm im Jahr 2023			47,5
FM			
8 Programme im Jahr 2021	4.409,8		
8 Programme im Jahr 2022		11.602,6	
8 Programme im Jahr 2023			19.097,0
BM			
4 Programme im Jahr 2021	752,9		
4 Programme im Jahr 2022		1.007,1	
4 Programme im Jahr 2023			895,0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 hat sich erfreulicher entwickelt als zunächst angenommen. Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag deutlich über dem Vorjahreswert. Gestiegene Personal- und Verwaltungsaufwendungen und rückläufige Entwicklungen bei Provisionserträgen im treuhänderischen Wohnraumfördergeschäft konnten durch Entgelte, die für die Abwicklung der Bundesprogramme für Corona-Soforthilfen und Aufbauhilfen für die Flutkatastrophe an der Ahr und weiteren Regionen im Zuschussbereich vereinnahmt wurden, und durch die positive Entwicklung des Zinsergebnisses kompensiert werden. Mit einem moderaten Einzelrisikovorsorgebedarf und nach Rücklagenbildung konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Jahr 2022 somit verbessert werden.

Weitere Entwicklungen

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der aufgrund der geplanten Geschäftsaktivitäten geringfügig steigenden Bilanzsumme wird im kommenden Jahr von einem leicht sinkenden Zinsergebnis ausgegangen. Die Planungen des Provisionsergebnisses bewegen sich wenig unter dem Niveau des abgelaufenen Jahres und beinhalten weiterhin Sondereinflüsse der treuhänderischen Tätigkeit für die Abwicklung der Sonderhilfeprogramme für Bund und Land Rheinland-Pfalz im Kontext der Corona-Pandemie und der Aufbauhilfen. Die Personalaufwendungen werden aufgrund der Ausweitung des Personalbestandes im abgelaufenen Geschäftsjahr für 2024 mit Steigerungen geplant. Eine leicht rückläufige Entwicklung wird bei den Verwaltungsaufwendungen prognostiziert. In den Planungen wird von einem steigenden Risikovorsorgebedarf ausgegangen. Die beschriebenen Rahmenbedingungen der Volumenentwicklungen in den einzelnen Geschäftsbereichen und die – wie auch im Vorjahr – konservativ vorsichtigen Annahmen hinsichtlich der erwarteten Ertrags- und Kostenentwicklung lassen für das kommende Jahr ein moderates Jahresergebnis erwarten. Bei dieser Einschätzung wurden mögliche Effekte, die im Zusammenhang mit den derzeitigen geopolitischen Krisen stehen, berücksichtigt.

Trotz Beruhigung auf den Energiemärkten sind die weiteren Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sowie der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf die ISB, ihre Geschäftsfelder und insbesondere die Bonität ihrer Darlehensnehmer nach wie vor schwer abschätzbar. Analysen der Engagements in Bezug auf Branchen mit erhöhtem Energieverbrauch, Einfluss von gestörten Lieferketten und Absatzmöglichkeiten sowie wirtschaftliches Engagement in den Kriegsregionen lassen noch keine erhöhten Ausfallrisiken erkennen. Gleichwohl werden die aus diesen Krisen entstehenden Risiken eng überwacht, sodass kurzfristig Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge
--

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2012 – 31.03.2024

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	228.879	0	12.805	0	241.684
2022	229.320	0	16.086	0	245.407
2023	229.400	18.000	13.445	0	260.845

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	231.959	0	11.393	0	243.352
2022	232.402	0	14.476	0	246.878
2023	239.086	18.000	10.233	0	267.319

Name	Beschäftigungszeitraum
Baumbach, Sandra	01.10.2023 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2023	60.792	0,00	2.591	0	63.383

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	1.480	1.480	1.480
Schmitt, Daniela (bis 06/2021)	Staatsministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	540	K.M.	K.M.
Dick-Walther, Petra (ab 07/2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	940	1.070	1.480
Hellrich, Ralf	Hauptgeschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		1.480	1.360	1.480
Dr. Tausendpfund, Axel (bis 06/2021 und ab 07/2023)	Vorstand und Verbandsdirektor	Verband der Wohnungswirtschaft (VdW) Südwest und VdW Saar		740	K.M.	740
Rychter, Alexander (07/2021 - 06/2023)	Vorstand und Verbandsdirektor	VdW Rheinland Westfalen		740	1.240	740
Jertz, Günther (bis 08/2024)	Hauptgeschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen		---	---	---
Szwede, Karina (ab 08/2024)	Hauptgeschäftsführerin	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungsleiter a. D:	Ministerium der Finanzen		1.110	K.M.	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 06/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	740	1.480
Crohn, Stefan (10/2021 - 06/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		---	---	---
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		1.360	1.360	1.480
Kluwe, Hendrik	Personalvertreter	ISB		1.480	1.480	1.480

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Gegenstand des Unternehmens

Das Landeskrankenhaus Anstalt des öffentlichen Rechts ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen sowie der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Stammkapital 4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0

Unternehmensdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	169.482.624	178.513.425	195.349.032
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.064.492	1.231.610	3.323.340
	Sachanlagen	168.368.132	177.031.816	191.745.692
	Finanzanlagen	50.000	250.000	280.000
	Umlaufvermögen	146.363.123	168.031.058	170.151.700
	Vorräte	7.376.622	9.720.590	11.577.990
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	129.870.560	151.158.896	142.768.359
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.953.449	6.989.079	15.642.859
	Aktive Rechnungs-Abgrenzungsposten	737.552	434.633	683.562
	Bilanzsumme	316.583.300	346.979.116	366.184.294
	Passivseite			
	Eigenkapital	67.225.214	59.578.693	64.600.649
	Gezeichnetes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144
	Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
	Gewinnrücklagen	53.408.653	45.762.132	50.784.088
	Bilanzgewinn	0	0	0
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	93.208.979	92.261.702	115.607.487
	Rückstellungen	34.156.830	35.326.105	43.842.113
	Verbindlichkeiten	121.902.278	159.744.580	142.040.204
	Passive Rechnungs-Abgrenzungsposten	90.000	68.036	93.842
	Bilanzsumme	316.583.300	346.979.116	366.184.294
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	270.616.244	282.224.901	305.294.240
	Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	180.757	3.022.837	762.420
	Sonstige betriebliche Erträge	1.750.481	1.560.503	7.273.499
	Materialaufwand	42.236.516	45.046.505	42.842.508
	Personalaufwand	211.456.410	220.346.777	233.196.949
	Abschreibungen	11.503.169	11.026.754	11.378.972
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.957.412	26.235.921	28.047.950
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.395	12.795	24.358
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	464.503	437.013	453.311
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164.229	98.720	74.810
	Sonstige Steuern			
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.078.306	-7.646.520	4.794.937
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3.397	3.416	3.517
	Investitionen	28.482.000	23.489.000	28.387.000

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-7,55 %	-12,80 %	7,40%
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,60 %	-2,20 %	1,30%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	53,54 %	51,40 %	53,30%
	Intensität des Umlaufvermögens	46,23 %	48,60 %	46,50%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	39,66 %	33,40 %	33,10%
	Anlagendeckung II	146,00 %	127,29 %	141,93%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	21,23 %	17,17 %	17,60%
	Fremdkapitalquote	49,32 %	56,30 %	50,80%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	12,95 %	8,30 %	34,80%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.472	3.491	3.194

Die Leistungen umfassen Förderungen der Investitionen des Landes gemäß § 11 Landeskrankenhausesgesetz (LKG) sowie die Fördermittel gemäß § 13 LKG (pauschale Förderung) aller Krankenhäuser im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausesplan ausgewiesen sind. Die Summe des Jahres 2022 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (heute: Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) in Höhe von 597 T€ (nach Umressortierung EP 15 Kapitel/Titel 15 20 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 4.795 T€ und einem Bilanzgewinn von 0 T€ ab. Dem Landeskrankenhaus (AöR) als größter Leistungsanbieter in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie ist es über die letzten Jahre hinweg gelungen, robuste Versorgungsstrukturen aufzubauen, die grundsätzlich eine stabile Auslastung der vorgehaltenen Kapazitäten ermöglichen. Allerdings war die Leistungsentwicklung der Einrichtungen des Landeskrankenhauses auch im zurückliegenden Jahr weiterhin durch die anhaltende Krise in Osteuropa und den Faktor Personalknappheit (insbesondere im Pflegedienst) geprägt. Die Belegung über alle Leistungsbereiche belief sich im Jahr 2023 auf 742.155 Berechnungstage (BT) und hat damit das Niveau des Vorjahres mit 35.006 BT (+4,95%) überschritten, erreicht aber weiterhin nicht die Werte vor der Pandemie. Die Nachfrage nach Betreuungsleistungen im Bereich Fördern/Wohnen/Pflegen und im Maßregelvollzug ist allerdings unverändert hoch und wird erwartbar noch steigen. Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtumfang von 37.810 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich beispielsweise Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (2. und 3. Bauabschnitt) der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach bzw. die Sanierung der Klinik Viktoriastift in Bad Kreuznach. Die Klinik Viktoriastift ist mit dem neuen Leistungsangebot der Kinder- und Jugendpsychiatrie (voll- und teilstationär) nach langer Sanierung im Mai 2023 wieder in Betrieb gegangen. Weiterhin ist der Neubau der Arbeitstherapie an der Klinik Nette-Gut für forensische Psychiatrie in Weißenthurm zu erwähnen, der im Frühjahr 2023 ebenfalls seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2023 um 101 Vollkräfte auf insgesamt 3.517 Vollkräfte angestiegen. In dieser Summe sind auch die Schüler der Physiotherapieschule der Rhein-Mosel-Fachklinik, der Ergotherapieschule in Mainz und alle Ausbildungsjahrgänge der Krankenpflegeschulen in Meisenheim, Andernach und Alzey enthalten. Im März 2023 hat der Aufsichtsrat des Landeskrankenhauses (AöR) auf Vorschlag der Geschäftsführung eine grundlegende Konsolidierungsstrategie beschlossen, deren wesentliches Kernelement die künftige verstärkte Konzentration auf die Leistungsfelder der Psychiatrie und der Neurologie ist.

Weitere Entwicklungen

Auch das Jahr 2024 ist geprägt von den Änderungen der gesetzlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen in Form der Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) sowie den Regelungen zur Personalausstattung in der Psychiatrie (PPP-RL). Das bedingt, dass die Leistungserbringung bei gleichzeitigem Fachkräftemangel, insbesondere im Bereich der Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegenden, immer stärker an die Mindestvorgaben und Untergrenzen geknüpft ist und damit direkte Auswirkungen auf die Belegung der Stationen und Bereiche hat.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 wird einerseits bestimmt von den Unsicherheiten der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Krankenhausreform generell und andererseits von den wirtschaftlichen Auswirkungen des andauernden Ukraine-Krieges und der Krise in Osteuropa. Es ist erkennbar, dass die Rückkehr zum Regelbetrieb, wie vor der Pandemie, kaum gelingt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass Einschränkungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen auch weit in das Jahr 2024 hineinreichen werden. Der gestiegene Aufwand des arbeitsvertraglich beschäftigten Personals sowie die höheren Aufwendungen in fast allen Sachkostenbereichen bewirken deutlich steigende Kosten. Diese können nicht vollumfänglich, etwa durch höhere Leistungen (s.o.) und damit verbundene mögliche Erlössteigerungen, finanziert werden. Im Ergebnis wurde in 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis (0 T€) geplant.

Die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Zuführungen zu den Rücklagen (Eigenkapital) sind weiterhin die Basis, um die Realisierung der begonnenen und notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Als Projekte von hoher Bedeutung sind z.B. die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums an der Rhein-Mosel-Fachklinik zu nennen. Die Sanierung des Wilhelm-Griesinger-Hauses in Alzey (Rheinhausen-Fachklinik) und die Generalsanierung der Klinik Viktoriastift, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen erheblichen Eigenmittelanteil getragen hat, sind weitere wichtige Projekte. Investitionen in diesem Umfang werden angesichts der wirtschaftlichen Situation des Landeskrankenhauses (AöR) in den kommenden Jahren nicht möglich sein, obwohl sie dringend erforderlich wären (Beispiel: der Altbau der Geriatrischen Fachklinik in Bad Kreuznach).

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Auch die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens konnte in 2023 weiter vorangebracht werden und wird in den kommenden Jahren durch die Möglichkeiten des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) weiter forciert. Die beantragten Fördermittelbescheide (8,6 Mio. €) sind bereits erteilt worden. Auch in diesem Bereich wird jedoch zukünftig ein Einsatz von Eigenmitteln erforderlich sein.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gaß, Gerald	01.03.2008 - 31.03.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2021	54.856	25.000	betriebl. Altersvorsorge	0

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Werner	01.04.2021 – 14.05.2021

Die Vergütung erfolgte im Rahmen seiner Tätigkeit als Regionaldirektor bzw. stv. Geschäftsführer.

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Wilhelm, Alexander	ab 15.05.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2021	139.923	0	0	0
2022	222.751	12.500	0	0
2023	219.425	20.000	0	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Stich, Daniel (ab 01/2023)	Ministerialdirektor	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	200
Dr. Alt, Denis (ab 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	---	--	K.M.
Dr. Wilhelm, Alexander (bis 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	100	K.M.	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 04/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	200	100
Dr. Rudolph, Thorsten (bis 10/2021)	Abteilungsleiter a.D.	Ministerium der Finanzen		400	K.M.	K.M.
Dr. Wolf, Elisa (ab 02/2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		---	---	---
Dr. Goldt, Arnd (ab 06/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	---	---
Metzner, Jochen (bis 05/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	0	K.M.
Merk, Christian (ab 03/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	stellvertretendes Mitglied	0	0	100
Hollnack, Carola	Koordinierende Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	100	0	K.M.
Dr. Müller- Wewel, Artur (ab 12/2023)	Stv. Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	0
Schuhmann, Yanna (ab 12/2023)		Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	0
Dr. Zimmermann, Carola (ab 06/2021)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	0	---	---

Placzek, Detlef (bis 05/2021)	Präsident	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung	stellvertretendes Mitglied	100	K.M.	K.M.
Hofferberth, Frank (bis 06/2022)	ehem. Mitglied des Gesamt- personalrats (GPR)	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied	500	300	K.M.
Weber, Jörg (ab 06/2022)	2. stellv. Vorsit- zender des GPR	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied	K.M.	200	200
März, Sabine (ab 06/2022)	Mitglied des GPR	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied (Stellvertreterin)	K.M.	0	200
Van Schewyck, Udo (ab 06/2022)	Vorsitzender GPR	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied (Stellvertreter)	K.M.	0	0
Schaefer, Claudia ¹	1. stellv. Vorsitzende des GPR	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied	400	400	400

* * *

¹ bis 28.06.2022 als stellv. GPR-Vorsitzende, ab 29.06.2022 als 1. stellv. Vorsitzende des GPR

Allgemeine Angaben zur Körperschaft

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft

Die Universitätsmedizin dient

- der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital 12.247.230 €
 (des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Aufrechterhaltung oder raschen Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen oder Lebensumständen.	25	22,5	90,0
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel des klinisch-epidemiologischen Krebsregisters ist es, eine bundesweit einheitliche Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung zu installieren.	25	10	40,0
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerstkranke und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	34	3	8,82
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0

TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.	40	10	25,0
EK-UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
ActiTrex GmbH Sitz: Mainz Geschäftsfeld der ActiTrex GmbH ist in erster Linie die Forschung auf dem Gebiet der Immunrepression: Bei dieser Beteiligung investiert die UM keine Barmittel, sondern erhält eine Beteiligung ausschließlich im Gegenzug für die Übertragung von Forschungsergebnissen, Know-how und Schutzrechten.	25	2,5	10,0

Körperschaftsdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
 <i>Aktivseite</i>			
 Anlagevermögen	461.221.108	472.450.332	495.616.659
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.105.690	2.666.649	3.919.092
Sachanlagen	458.039.918	469.708.183	491.662.067
Finanzanlagen	75.500	75.500	75.500
 Umlaufvermögen	388.436.185	445.181.662	442.479.905
Vorräte	27.974.601	26.553.149	30.362.745
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	348.418.114	409.667.955	402.251.948
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.042.469	8.960.558	9.865.212
 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.327.676	758.212	1.418.610
 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	337.481.728	402.598.012	516.199.376
 Bilanzsumme	1.188.465.696	1.320.988.218	1.455.714.550
 Eigenkapital	0	0	0
Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
Verlustvortrag	-314.355.310	-353.289.743	-418.406.028
Jahresfehlbetrag	-38.934.434	-65.116.284	-113.601.364
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	337.481.728	402.598.012	516.199.376

	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	446.625.774	454.517.264	474.230.222
	Rückstellungen	120.609.035	122.809.764	151.102.115
	Verbindlichkeiten	612.318.324	734.702.978	823.189.694
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.912.563	8.958.211	7.192.519
	Bilanzsumme	1.188.465.696	1.320.988.218	1.455.714.550
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	759.590.198	773.415.716	794.044.728
	Bestandsveränderungen	1.504.093	-703.390	727.759
	Zuweisungen des Landes	115.961.703	125.224.546	133.446.686
	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	42.901.862	39.843.146	44.003.323
	Sonstige betriebliche Erträge	11.685.402	45.747.226	21.514.049
	Materialaufwand	279.680.938	333.079.333	313.453.448
	Personalaufwand	519.182.365	538.837.253	575.143.605
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	67.486.346	53.863.493	65.580.768
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	45.066.204	45.972.003	45.020.565
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	67.486.346	53.863.493	64.733.523
	Abschreibungen	45.639.487	46.462.218	46.218.393
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	166.474.333	173.945.019	206.644.288
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	353.408	661.380	5.922.110
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.115.687	2.414.549	16.411.629
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.901.791	530.188	1.249.178
	Sonstige Steuern	2.704	8.350	7.289
	Jahresfehlbetrag	-38.934.434	-65.116.284	-113.601.364
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.967	5.997	6.055
	Investitionen	68.026.000	57.691.000	69.386.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	*	*	*
	Gesamtkapitalrentabilität	-3,3 %	-4,9 %	-7,8 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	54,3 %	35,8 %	34,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	45,7 %	33,7 %	30,4 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	*	*	*
Anlagendeckung II	92,7 %	187,34 %	188,19 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	*	*	*
Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	6,5 %	2,9 %	2,7 %

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Konsumtive Mittel für Forschung und Lehre	101.772	103.541	127.888
Investive Mittel	30.758	25.000	27.322
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin	24.056	21.230	1.147
Baukostenzuschuss	25.286	15.591	17.724

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Der Gesundheitssektor zählt zu den weltweit bedeutendsten Wirtschaftszweigen und weist auch weiterhin Wachstumschancen auf. Dennoch war das Jahr 2023 auch für die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz geprägt von den Folgen der internationalen Krisenherde. Dieser Faktor sowie weitere interne Entwicklungen haben im Jahr 2023 die Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplans (NWP) notwendig gemacht. Der Vorstand der Universitätsmedizin wurde um den Jahreswechsel 2023/2024 neu zusammengesetzt und drei von vier Posten wurden neu besetzt.

Weiterhin ist ein eindeutiger Trend zu einer zunehmenden Ambulantisierung erkennbar und wird auch durch die Regelungen des Gesundheitswesens bestärkt. Darüber hinaus prägte die Entspannung nach der Covid-Pandemie das Jahr 2023 und künftige Planungen.

Im Jahr 2023 ist der Landesbasisfallwert von bisher 3.927,00 € im Geschäftsjahr 2022 auf 4.099,57 € gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 172,57 € beziehungsweise von rund 4,4 %. Die ursprünglich geplanten 77.514 Case Mix (CM)-Punkte (NWP 71.000 CM-Punkte) konnten nicht realisiert werden, lediglich 69.576 CM-Punkte wurden erreicht. Dies entspricht einem Rückgang zum Vorjahr in Höhe von 2.706 CM-Punkten, bzw. -3,7 %. Der mit den CM-Punkten und den Diagnosis Related Groups (DRG)-Fällen korrespondierende Case-Mix-Index hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Punkte verbessert, was eine gestiegene durchschnittliche Fallschwere im Jahr 2023 ausweist.

Die Erträge der Universitätsmedizin haben sich von 983.527 T€ im Vorjahr auf 993.737 T€ im Berichtsjahr entwickelt. Dies bedeutet eine Verbesserung um 10.210 T€ bzw. um 1,0 %.

Die Aufwendungen sind ebenfalls gestiegen. Die Personalaufwendungen lagen um 16.896 T€ über dem Planwert des Nachtragswirtschaftsplanes und beliefen sich auf 575.144 T€ (2022: 538.837 T€). Wie die Jahre zuvor ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen zurückzuführen, die mit Verdi und dem Marburger Bund mit Wirkung zum 01.01.2023 verhandelt wurden. Die Personalaufwandsquote liegt im Verhältnis zu den Gesamterlösen im Berichtsjahr bei 57,9 % (Vorjahr: 54,8 %).

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr von 333.079 T€ um 19.626 T€ bzw. 5,9 % auf 313.453 T€ gesunken, was im Wesentlichen aus gesunkenen Energiepreisen resultiert. Insgesamt beliefen sich Personal- und Materialaufwendungen auf 888.597 T€ und somit auf 89,4 % der Gesamterlöse (Vorjahr: 88,7 %).

Das Jahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 113.601 T€ ab. Im Vergleich zum Plan (57.032 T€) entspricht dies einer Verschlechterung um 56.569 T€ und einer Verschlechterung um 24.958 T€ im Verhältnis zum NWP (88.643 T€). Gegenüber dem Fehlbetrag im Geschäftsjahr 2022 von 65.116 T€ stieg der Fehlbetrag im Berichtsjahr um 48.485 T€.

Weitere Entwicklungen

Die Universitätsmedizin hat mit mehreren großen und tiefgreifenden Maßnahmen begonnen, ein Sanierungskonzept umzusetzen und Erlöspotenziale u. a. durch gemeinsame Nutzung vorhandener Ressourcen im Bereich der Intensiv- und Stationskapazitäten zu heben. Weitere Maßnahmen werden lokalisiert und sollen sowohl zu einer wirtschaftlichen als auch organisatorischen Verbesserung führen. Ziel ist ein ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern und Zinsen bis zum Geschäftsjahr 2030. Im Vordergrund steht die schrittweise Reduktion des jährlichen Defizits.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – 31.12.2023

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	350.000	40.000	0	0	390.000
2022	350.000	36.000	0	0	386.000
2023	350.000	22.000	0	0	372.000

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. Elsner, Christian	01.01.2019 – 30.09.2023

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ^{1*}	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	260.000	30.000	0	0	290.000
2022	280.000	27.000	0	0	307.000
2023	233.000	79.000	509.000	0	821.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kreuz-Gers, Waltraud	01.11.2023 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ³	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2023	47.000	0	0	0	47.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – 31.03.2024

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ³	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	230.000	55.000	9.281	0	294.281
2022	230.000	49.000	6.479	0	285.479
2023	250.000	36.250	6.479	0	292.729

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ³	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	110.000	20.000	0	0	130.000
2022	110.000	19.000	0	0	129.000
2023	113.000	7.813	0	0	121.146

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

² Abfindung im Jahr 2023

³ Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

* Hierunter fallen auch sonstige einmalige variable Vergütungen

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022 ¹	2023
Hoch, Clemens (ab 01/2024)	Minister	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirt- schaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerver- bände		942,50	1.250	1.250
Dr. Burck, Kerstin (ab 04/2024)	Kanzlerin	Johannes Guten- berg-Universität		K.M.	K.M.	K.M.
Heil, Katharina (ab 08/2023)		als Vertreterin des Landes		K.M.	K.M.	0
Hutmacher, Frank	Sachverständiger aus dem Wirt- schaftsleben	Gewerkschaft ver.di		0	0	0
Jerusalem, Uwe	Personalrats- mitglied	Universitätsmedizin der Johannes Gu- tenberg-Universität Mainz		1.935,37	1.000	1.250
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Guten- berg- Universität Mainz		0	0	0
Univ.-Prof. Dr. Manns, Michael	Persönlichkeit aus der med. Wissen- schaft	Medizinische Hoch- schule Hannover		892,50	1.190	1.190
Secker, Nicole (ab 01/2024)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	K.M.
Sonntag, Gabriele (ab 01/2024)	Persönlichkeit aus der med. Wissen- schaft			K.M.	K.M.	K.M.
Tensing, Sebastian (ab 08/2022)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Gu- tenberg-Universität Mainz		0	500	1.500
Dr. Weinberg, Stephan (ab 01/2024)	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

¹ Ab dem Jahr 2022 werden die reinen Sitzungsgelder, ohne Erstattung von Reisekosten abgebildet. Dieses Vorgehen ist bei anderen Gesellschaften üblich.

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-199

Aufgabe der Anstalt

Die Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (WAK), die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

		2021	2022	2023
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
	Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	114.276	126.101	251.753
	Darlehen Erntebergungsfinanzierung	63.646.508	43.419.432	34.721.358
	Forderungen Kreditinstitute	1.054.392	744.213	456.679
	Finanzierung WAK	13.235.758	13.863.348	13.959.070
	Erntebergungsfinanzierung			
	Forderungen Beiträge des Berufsstandes	6.419	5.888	5.406
	Sonstige Forderungen	75.881	40.005	40.766
	Bilanzsumme	78.134.785	58.200.537	49.436.582
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	63.535.758	43.463.348	34.359.070
	Passive Rechnungsabgrenzung	0	26	26
	Sonstige Verbindlichkeiten	20.004	56.359	93.915
	Finanzmanagement	16.395	11.756	11.756
	Aufbaugemeinschaften			
	Eigenkapital	14.562.627	14.669.048	14.971.815
	Kapital	10.569.476	10.232.946	10.341.123
	Rücklage Erntebergungsfinanzierung	4.288.651	4.288.651	4.288.651
	Versorgungsrücklage/Versorgungskasse	41.030	39.274	40.766

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-336.530	108.177	301.275
	Bilanzsumme	78.134.785	58.200.537	49.436.582
Gewinn- & Verlustrechnung	Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen	550.249	796.206	1.493.825
	Zinsen und Kapitalkosten	234.687	113.652	648.718
	Verwaltungs- und Betriebskosten	432.596	569.632	539.336
	Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus	219.495	4.745	4.496
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-336.530	108.177	301.275
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2	3	3
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	22,9 %	33,7 %	43,4 %
	Gesamtkapitalquote	22,9 %	33,7 %	43,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Im Jahr 2023 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2023 an 2 Erzeugergemeinschaften und an 5 Unternehmen anderer Rechtsform Erntebergungsdarlehen in Höhe von rund 27,7 Mio. € für 51,2 Mio. Liter Wein.

Weitere Entwicklungen

Auch in den nächsten Jahren werden Wiederanpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die Verordnung (EU) 2021/2115 vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden Strategiepläne gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weihl, Thomas	01.02.2003 - heute
Dr. Heil, Markus	01.01.2021 - heute

Die Geschäftsführung wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2021 auf 179.285 €, in 2022 auf 206.348 € und in 2023 auf 238.751 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Steitz, Ingo	Winzer		Vorsitzender	4.295	4.295	4.295
Haxel, Rolf (bis 12/2021)	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	K.M.	K.M.
Clüsserath, Walter (ab 01/2022)	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	K.M.	1.841	1.841
Weitere Verwaltungs- ratsmitglieder						
Bossert, Reiner	Winzer			*	*	*
Hörner, Reinhold	Winzer			*	*	*
Braunewell, Christian	Winzer			*	*	*
Dr. Hinkel, Roland	Winzer			*	*	*
Bremm, Marco (ab 01/2022)	Winzer			K.M.	*	*
Knodel, Hans-Willi	Winzer			*	*	*
Dr. Eder, Joachim	Landwirt- schaftsrat	DLR Rheinpfalz		*	*	*
Räsch, Stefan (bis 12/2022)		DLR Mosel		*	*	K.M.
Müller, Norbert (ab 01/2023)		DLR Mosel		K.M.	K.M.	*
Schmelzer, Frank (bis 12/2022)		DLR Rheinhessen- Nahe-Hunsrück		*	*	K.M.
Schumann, Martin (ab 01/2023)		ADD		K.M.	K.M.	*
Wechsler, Bernd		DLR Rheinhessen- Nahe Hunsrück		*	*	*
Gies, Horst		Landtag RLP (CDU)		*	*	*
Klinkel, Nina (bis 12/2021)		Landtag RLP (SPD)		*	K.M.	K.M.
Maier, Florian (ab 01/2022)		Landtag RLP (SPD)		K.M.	*	*

Blatzheim-Roegler, Jutta	Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)	*	*	*
Weber, Marco	Landtag RLP (FDP)	*	*	*
Klein, Jürgen (bis 12/2021)	Landtag RLP (AfD)	*	K.M.	K.M.
Nieland, Iris (ab 01/2022)	Landtag RLP (AfD)	K.M.	*	*
Dr. Drumm, Herbert (ab 01/2022)	Landtag RLP (FREIE WÄHLER)	K.M.	*	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Zahlungen erfolgten im Geschäftsjahr 2021 von 2.750 €, in 2022 von 1.375 € und in 2023 von 2.145 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

* * *

VI. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern

Föderale IT-Kooperation (FITKO)	226-229
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	230-238
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	239-243

Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: FITKO (Föderale IT-Kooperation), Zum Gottschalkhof 3, 60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069/401270-0
E-Mail: poststelle@fitko.de
Internet: www.fitko.de

Gegenstand des Unternehmens

Die FITKO wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2020 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet und unterstützt den IT-Planungsrat organisatorisch, fachlich und bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 1 Abs. 1 des IT-Staatsvertrages. Die FITKO verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Geschäftstätigkeit ist durch die Finanzierungsanteile des Bundes und der Länder sichergestellt. Die Präsidentin sieht die wirtschaftliche Entwicklung der FITKO in Abhängigkeit von den ihr übertragenen Aufgaben.

	€	%
Stammkapital	0,00	
Bund und alle Länder zu jeweils gleichen Teilen	0,00	5,88

Unternehmensdaten

	2021 €	2022 €	2023 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	148.138	235.594	233.780
Finanzanlagen	4.000	114.000	114.000
Sachanlagen	144.138	121.594	119.780
Umlaufvermögen	46.006.060	114.697.503	117.830.190
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.858.566	7.527.173	545.615
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	41.147.494	107.170.330	117.284.574
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28.407	45.229	1.006.734
Bilanzsumme	46.182.605	114.978.327	119.070.704
Passivseite			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
Rückstellungen	4.963.047	7.363.740	9.706.781

	Verbindlichkeiten	41.219.557	107.614.586	109.363.923	
	Passive Rechnungs- abgrenzungsposten	41.144.234	107.159.973	106.897.978	
	Bilanzsumme	46.182.605	114.978.327	119.070.704	
Gewinn- & Verlustrechnung	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	48.858.608	51.839.179	87.162.737	
	Erträge aus Verwaltungstätigkeit	75.070	188.165	1.155.184	
	Sonstige Erträge	3.798	1.209	3.794	
	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	45.716.793	46.391.039	83.428.483	
	Personalaufwand	3.006.603	5.424.667	5.642.483	
	Abschreibungen	47.894	24.655	33.147	
	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	4.036	202.368	
	Sonstige Aufwendungen	86.772	93.610	203.081	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.648.812	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.413	90.546	154.949	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	306.014	
	Sonstige Steuern	0	0		
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	0	0	306.014	
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
		Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,3 %
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		0,3 %	0,2 %	0,2 %	
Intensität des Umlaufvermögens		99,6 %	99,8 %	99,0 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Anlagendeckung II		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Fremdkapitalquote		100,0 %	100,0 %	189,8 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	0,0 %	0,0 %	0,0 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Digitalisierungsbudget und Stammbudget	2.246	3.226	3.679

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die FITKO unterstützt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen im Rahmen der föderalen IT-Kooperation. Sie unterstützt den IT-Planungsrat und sorgt für die Umsetzung seiner Beschlüsse zur Digitalisierung der Verwaltung in Deutschland. Sie erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Dies umfasst die Planung und Koordination der Arbeit des IT-Planungsrats, die Vernetzung der beteiligten Akteure von Bund, Ländern und Kommunen genauso wie strategische Festlegungen.

Geschäftsverlauf 2023

Die Umsätze sind um 36,293 Mio. € auf 88,321 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Investitionen der FITKO sind in unwesentlicher Höhe und betreffen ausschließlich das Anlagevermögen

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Entwicklung der FITKO ist abhängig von den ihr übertragenen Aufgaben und deren Finanzierung, der Bereitstellung von Stellen durch Bund und Länder sowie der erfolgreichen Akquisition von qualifiziertem Personal. Der Umfang der Realisierung von Digitalisierungsmaßnahmen wird im Wesentlichen von diesen Parametern bestimmt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Göbel, André	01.11.2023 – heute (Bestellung ist für 5 Jahre erfolgt)

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor. Auf die Angabe der Dienstbezüge der Leitung der FITKO wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind.

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören die Mitglieder des IT-Planungsrats an (§ 7 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 1 Abs. 2 IT-Staatsvertrag in der Fassung vom 1. Oktober 2019 – IT-Staatsvertrag). Der Vorsitzende des IT-Planungsrats (§ 1 Abs. 3 IT-Staatsvertrag) ist zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der FITKO.

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Herr Krebs		Baden-Württemberg	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Mehring		Bayern	Mitglied	0	0	0
Frau Klement		Berlin	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Grünewald		Brandenburg	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Hagen		Bremen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Richter		Bund	Mitglied	0	0	0
Herr Pörksen		Hamburg	Mitglied	0	0	0
Herr Burghardt		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Ulbrich		Mecklenburg-Vorpommern	Mitglied	0	0	0
Herr Manke		Niedersachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Sieveke		Nordrhein-Westfalen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Ruhose		Rheinland-Pfalz	Mitglied	0	0	0
Frau Yorgova-Ramanauskas		Saarland	Mitglied	0	0	0
Herr Prof. Popp		Sachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Schlömer		Sachsen-Anhalt	Mitglied	0	0	0
Herr Schrödter		Schleswig-Holstein	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Schubert		Thüringen	Mitglied	0	0	0

* * *

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: info@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt

Bei der KfW handelt es sich um die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft. Sie fördert die Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und die Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten). Die KfW ist die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

	€	%
Nennkapital	3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)	36.165.860	0,96
Bund	3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer	713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital Mio. €	Anteil am Kapital	
		Mio. €	%
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.517 ¹⁾	2.516,87	100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Frankfurt am Main	1.771 ¹⁾	1.770,63	100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	663 ¹⁾	662,60	100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	72 ¹⁾	71,78	100
tbG Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Bonn	73 ¹⁾	72,68	100
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	6 ¹⁾	5,67	100

Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	8 ¹⁾	2,0	25,0
ProCredit Holding AG & Co. KGaA Sitz: Frankfurt am Main	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾
Access Microfinance Holding AG Sitz: Berlin	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾
Latin American Green Bond Fund S.A., SICAV-SIF Sitz: Bertrange, Luxemburg	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾
Finca Microfinance Holding Company LLC Sitz: Wilmington, USA	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd. Sitz: Lagos, Nigeria	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾

1) Letzter vorliegender Abschluss 31.12.2022

2) Der Jahresabschluss und Lagebericht der KfW 2023 nach HGB enthält keine Angaben zum Kapital der Gesellschaft bzw. zu Kapitalanteilen der KfW an der Gesellschaft.

Anstaltsdaten

		2021	2022	2023
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	42.439	645	614
	Forderungen an Kreditinstitute	334.064	389.076	400.867
	Forderungen an Kunden	110.489	135.414	120.400
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	39.923	40.444	41.556
	Beteiligungen	907	916	929
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.796	3.964	4.179
	Treuhandvermögen	18.315	18.595	20.505
	Immaterielle Anlagewerte	49	24	22
	Sachanlagen	842	811	821
	Sonstige Vermögensgegenstände	4.752	3.455	679
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.753	3.613	4.691
	Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	26	26	26
	Bilanzsumme	562.355	596.985	595.291
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.271	19.463	12.948
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	43.886	65.514	49.258
	Verbriefte Verbindlichkeiten	443.617	455.107	471.779
	Treuhandverbindlichkeiten	18.315	18.595	20.505
	Sonstige Verbindlichkeiten	82	223	577
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.479	4.284	5.268
	Rückstellungen	2.889	2.959	2.978
	Abführungspflichten nach DMBilG	1	0	0
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	200	200	0
	Eigenkapital	29.616	30.641	31.977
	Bilanzsumme	562.355	596.985	595.291

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	3.373	9.746	19.935	
	Zinsaufwendungen	1.492	8.158	18.150	
	Laufende Erträge	43	68	84	
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	41	0	6	
	Provisionserträge	657	643	591	
	Provisionsaufwendungen	175	180	178	
	Sonstige betriebliche Erträge	152	99	172	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1.064	1.150	1.205	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	80	75	52	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	209	54	114	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	2	0	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	31	0	12	
	Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken	400	0	200	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	1	0	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	113	95	37	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.790	1.031	1.337	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	3	0	
	Sonstige Steuern	2	3	1	
	Jahresüberschuss	1.784	1.026	1.336	
	Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-1.784	-1.026	-1.336	
	Bilanzgewinn	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6.106	6.319	6.424
		Investitionen	51	28	62
	Kennzahlen	Kapitalausstattung			
		Kernkapitalquote	23,9 %	25,0 %	27,9 %
		Gesamtkapitalquote	23,9 %	25,2 %	27,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2021, 2022 und 2023.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Das Geschäftsjahr 2023 (Jahr des 75-jährigen Jubiläums) war ein Jahr der Normalisierung. Nach der Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine wurde der Fokus wieder stärker auf strategische Investitionen gelegt – zum Beispiel für ein resilientes und wettbewerbsfähiges Energiesystem.

Das Jahr 2023 war auch ein Jahr der Umsetzung wichtiger Ziele in den Bereichen Klima und Umwelt sowie Digitalisierung und Innovation. Ein Beispiel hierfür ist der Start des Wachstumsfonds, der zu den größten Venture Capital-Dachfonds, die in Europa jemals aufgelegt wurden, zählt und sich mehrheitlich aus privaten Mitteln speist.

Mit der Öffnung des digitalen Kundenportals „meine.kfw.de“ können Kunden nunmehr in einzelnen Förderprogrammen ihre Kreditanträge selbst digital vorbereiten oder einen Zuschuss beantragen. Damit sollen künftig insbesondere Zuschussprogramme mit hohen Stückzahlen effizient umgesetzt werden – wie etwa die Zuschussförderung von Heizungen ab dem 27. Februar 2024 auf der Basis von erneuerbaren Energien nach dem Gebäudeenergiegesetz.

Das Jahr 2023 war erneut ein sehr starkes Förderjahr. Das Neugeschäftsvolumen von 111,3 Mrd. € ist das dritthöchste seit 2020 (2022: 166,9 Mrd. €). Der Rückgang gegenüber dem Ausnahmejahr 2022 um 55,6 Mrd. € ist vor allem ein Ergebnis der geringeren krisenbedingten Zuweisungsgeschäfte vor allem zur Stabilisierung der Energieversorgung und spiegelt somit einen Normalisierungsprozess wider.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2024 liegen die Schwerpunkte der Geschäftspolitik auf der Schaffung von nachhaltigem und bezahlbarem Wohnraum, der Stärkung des deutschen Mittelstands und der Gründerszene sowie international auf der Verbesserung der Lebensbedingungen in Ländern, die von den Folgen des Klimawandels und der ungleichen Verteilungen von Wohlstand besonders stark betroffen sind.

Zudem wird die eigene Neuausrichtung weiter vorangetrieben. Im Mittelpunkt stehen die Mobilisierung von privatem Kapital als unabdingbare Voraussetzung, um die selbstgesteckten Klimaziele zu erreichen und die Ausrichtung der Finanzierungen auf das 1,5-Grad-Ziel. Ein wesentliches Element ist die verbesserte Wirkungsmessung der Förderung, für die große Anstrengungen unternommen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2021 in T€	Gesamtbezüge 2022 in T€	Gesamtbezüge 2023 in T€	Gremienrolle
Dr. Bräunig, Günther (bis 31.10.2021)	687,6	0	0	Ehemaliger Vorsitzender
Wintels, Stefan (ab 01.10.2021)	203,0	829,1	848,5	Vorsitzender
Dr. Hengster, Ingrid (bis 31.12.2021)	613,8	0	0	
Laibach, Christiane (ab 01.06.2021)	335,5	573,9	577,6	
Kehr, Melanie	555,4	573,3	609,6	

Loewen, Bernd	665,7	677,4	696,7
Dr. Peiß, Stefan	590,0	601,5	617,9
Herrmann, Katharina (ab 08.04.2023)	0	0	416,4

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in T€		
				2021	2022	2023
Dr. Habeck, Robert (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Vorsitzender (ab 01/24)	0	0	0
Lindner, Christian (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Stellver- tretender Vorsitzender (ab 01/24)	0	0	0
Ahnen, Doris (bis 12/2021)	Ministerin der Finanzen	Land Rheinland- Pfalz		5,9	K.M. (0,2 für 2021)	K.M.
Baerbock, Annalena (ab 12/2021)	Bundesministerin	Bundesministerium des Auswärtigen		0	0	0
Bartol, Sören (bis 12/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages			7,8	K.M.	K.M.
Dr. Bayaz, Danyal (bis 12/2022)	Minister für Finanzen	Land Baden- Württemberg		1,3	5,3	K.M.
Beck, Katharina (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	5,8	6,4
Dr. Berghegger, André	Mitglied des Deutschen Bundestages			7,8	7,5	7,4
Dr. Bingmann, Holger (bis 12/2021)	Präsident	Deutscher Bundes- verband Groß- handel, Außen- handel, Dienst- leistungen e.V. (BGA)		7,1	K.M.	K.M.
Bouffier, Volker	Ministerpräsident a.D.	Land Hessen		6,7	6,5	6,3

Dr. Dressel, Andreas (ab 01/2022)	Finanzsenator	Freie und Hansestadt Hamburg	K.M.	5,6	5,9
Esser, Ingeborg (bis 12/2022)	Hauptgeschäftsführerin	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	5,9	5,3	K.M.
Fahimi, Yasmin (ab 05/2023)	Vorsitzende	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	K.M.	K.M.	3,9
Fecker, Björn (ab 10/2023)	Bürgermeister und Senator für Finanzen	Freie Hansestadt Bremen	K.M.	K.M.	1,1
Feiger, Robert	Bundesvorsitzender	IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	6,1	6,1	6,1
Füracker, Albert (bis 12/2022)	Minister der Finanzen und für Heimat	Freistaat Bayern	5,3	5,3	K.M.
Gönner, Tanja (ab 01/2023)	Hauptgeschäftsführerin	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	K.M.	K.M.	6,5
Göppert, Verena (bis 12/2021)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städtetag	5,5	K.M.	K.M.
Gutting, Olav (bis 12/2021 und ab 02/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,5	K.M. (0,2 für 2021)	K.M.
Dr. Hagen, Louis (bis 12/2022)	Vorsitzender des Vorstandes	Münchener Hypothekenbank eG	7,7	6,7	0,2 (für 2022)
Heere, Gerald (ab 01/2023)	Finanzminister	Land Niedersachsen	K.M.	K.M.	7,0
Prof. Dr. Henneke, Hans-Günter (ab 01/2022)	Geschäftsführendes Präsidialmitglied	Deutscher Landkreistag	K.M.	5,5	7,0 (incl. Zahlungen für 2022)
Hilbers, Reinhold (bis 12/2022)	Finanzminister	Land Niedersachsen	8,0	8,1	K.M.
Hoffmann, Reiner (bis 02/2023)	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,5	6,9	0,8
Höllinger, Marion (ab 01/2024)	Sprecherin der Geschäftsführung	UniCredit Bank GmbH	K.M.	K.M.	K.M.

Hofmann, Gerhard (bis 04/2022)	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	7,5	2,0	K.M.
Dr. Hollnagel, Bruno (bis 12/2023)	Mitglied des Deutschen Bundestages		5,7	5,7	5,7
Hubertz, Verena (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	6,5	7,1
Hübner, Harald (ab 01/2023)	Ministerialdirektor	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	K.M.	K.M.	5,5
Dr. Jandura, Dirk (ab 01/2022)	Präsident	Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	K.M.	6,4	7,3
Kahrs, Johannes (bis 11/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages		5,8	K.M.	K.M.
Karl, Alois (bis 12/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		7,1	7,4	K.M.
Kocsis, Andrea	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	5,7	5,7	5,5
Körzell, Stefan	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,7	6,7	6,7
Dr. Lang, Joachim (bis 12/2022)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	6,3	6,3	K.M.
Lange, Ulrich (ab 01/2023)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	5,5
Lemke, Steffi (ab 12/2021)	Bundesministerin	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Neske, Rainer (ab 01/2021)	Vorsitzender des Vorstandes	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	6,9	6,9	6,7
Özdemir, Cem (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundeministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0

Dr. Optendrenk, Marcus (ab 01/2023)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein-Westfalen	K.M.	K.M.	0
Dr. Orlopp, Bettina (ab 01/2023)	Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes	Commerzbank AG	K.M.	K.M.	5,6
Dr. Peters, Hans-Walter (bis 12/2023)	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e. V. (BdB)	8,5	8,6	8,8
Post, Achim (bis 03/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	6,4	6,1
Quinten, Daniel (ab 04/2022)	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	K.M.	5,3	7,1
Prof. Dr. Ulrich Reuter (ab 01/2024)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV)	K.M.	K.M.	K.M.
Richter, Michael (ab 01/2022)	Minister der Finanzen	Land Sachsen-Anhalt	K.M.	5,3	5,5
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 04/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	K.M.
Rukwied, Joachim	Präsident	Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	6,3	6,1	5,6
Schäffler, Frank (ab 01/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	6,2	6,9
Schleweis, Helmut (bis 12/2023)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)	7,3	7,6	7,6
Schmidt, Jan Wenzel (ab 01/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	K.M.
Schulze, Svenja	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Schwannecke, Holger	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	7,4	7,7	7,1
Sitzmann, Edith (bis 05/2021)	Ministerin der Finanzen	Land Baden-Württemberg	2,1	K.M.	K.M.

Strehl, Dietmar (01/2022 bis 07/2023)	Finanzsenator	Freie Hansestadt Bremen	K.M.	6,8	4,5
Strobel, Peter (bis 12/2021)	Minister für Finan- zen und Europa	Saarland	7,3	K.M.	K.M.
Taubert, Heike (bis 12/2021)	Finanzministerin	Thüringen	5,5	K.M.	K.M.
Theurer, Michael (bis 12/2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,4	K.M.	K.M.
Dr. Wansleben, Martin	Hauptgeschäfts- führer	Deutscher Industrie- und Handelskammer- tag e.V. (DIHK)	6,5	6,2	6,1
Dr. Warnecke, Kai H. (ab 01/2023)	Präsident	Haus & Grund Deutschland	K.M.	K.M.	5,7
Dr. Wissing, Volker (ab 12/2021)	Bundesminister	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0

* * *

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie (GKL), einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

	€	%
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	60.000	3,00
Freistaat Bayern	350.000	17,50
Land Baden-Württemberg	340.000	17,00
Land Berlin	64.800	3,24
Land Brandenburg	34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	158.800	7,94
Land Hessen	150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern	29.000	1,45
Land Niedersachsen	202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen	378.400	18,92
Saarland	21.000	1,05
Freistaat Sachsen	60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt	36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein	56.400	2,82
Freistaat Thüringen	40.000	2,00

Anstaltsdaten

	2021	2022	2023
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	83.443.463	84.214.478	85.646.042
Immaterielle Vermögensgegenstände	486.658	476.683	875.721
Sachanlagen	2.885.563	2.689.733	2.354.388
Finanzanlagen	80.071.242	81.048.062	82.415.932
Umlaufvermögen	40.663.823	41.398.581	46.425.279
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.275.217	4.692.502	4.608.584
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	38.388.606	36.706.079	41.816.695
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	249.518	273.380	239.412
Bilanzsumme	124.356.804	125.886.440	132.310.733
Passivseite			
Eigenkapital	49.623.798	59.385.612	70.451.926
Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000

	Gewinnrücklagen	38.259.905	46.660.705	57.385.612
	Gewinn-/Verlustvortrag			
	Bilanzgewinn/-verlust	9.363.893	10.724.907	11.066.314
	Rückstellungen	17.441.592	17.268.808	19.071.816
	Verbindlichkeiten	57.291.414	49.232.020	42.786.991
	Bilanzsumme	124.356.804	125.886.440	132.310.733
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	265.504.777	241.054.097	222.724.264
	Sonstige betriebliche Erträge	1.154.172	3.871.054	1.710.688
	Lotteriegewinne und andere Aufwendungen f. d. Spielgeschäft	-230.845.142	-211.371.032	-192.314.473
	Personalaufwand	-6.747.649	-6.547.671	-6.794.722
	Abschreibungen	-555.291	-625.894	-580.986
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.839.153	-17.340.813	-16.547.319
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.812.088	1.036.813	1.486.619
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.098	230.500	1.549.485
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.684.208	-544.122	-167.137
	Ergebnis nach Steuern	8.898.692	9.762.933	11.066.420
	Sonstige Steuern	-1.122	-1.119	-106
	Jahresüberschuss	8.897.570	9.761.814	11.066.314
	Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	0	330.468	0
	Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	0	-330.468	0
	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	466.323	963.093	0
	Bilanzgewinn	9.363.893	10.724.907	11.066.314
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	83	83
Investitionen		989.616	420.089	687.566
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	18,9 %	18,1 %	15,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	7,5 %	8,5 %	8,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	67,1 %	66,9 %	64,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	32,7 %	32,9 %	35,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	59,5 %	70,5 %	82,3 %
	Anlagendeckung II	93,4 %	109,5 %	114,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	39,9 %	47,2 %	53,2 %
	Fremdkapitalquote	60,1 %	52,8 %	46,8 %
	Liquidität			
Liquiditätsgrad I	132,4 %	223,8 %	268,9 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Auflösung Gewinnrücklage	0	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 262,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 284,7 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr sank der Umsatz um 7,8 %.

Weitere Entwicklungen

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 rechnet die GKL in ihrer ursprünglichen Wirtschaftsplanung insgesamt mit einer Stabilisierung des Umsatzes bzw. nur einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung von rd. -1,0 % im Vergleich zum Umsatz 2023.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.12.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2021	160.000	15.000	10.919	0	185.919
2022	160.000	10.175	11.729	0	181.904
2023	170.000	18.700	10.341	0	199.041

Name	Beschäftigungszeitraum
Scheidhammer, Jörg	01.01.2023 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2023	145.000	0	7.456	0	152.456

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.07.2012 – 31.12.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2021	170.000	24.000	8.750	0	202.750
2022	170.000	14.800	8.750	0	193.550

Gewährträgersversammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2021	2022	2023
Fischer, Christian	Referent	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Roland, Frank	Referent	Hessisches Ministerium der Finanzen	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Dr. Warnecke, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		0	0	0
Dr. Mattern, Katrin	Referentin	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0
Binder, Alexandra	Referentin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Wölk, Maren	Amtsärztin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Franz, Karin	Referentin	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Hofmann, Andreas	Referent	Ministerium der Finanzen und für Wissenschaft Saarland		0	0	0

Linz, Thomas	Referent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke	Referentin	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Theune, Ralf	Abteilungsleiter	Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Holtz, Marion	Referentin	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Wieneke, Matthias	Referent	Der Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen	0	0	0
Werner, Johannes	Referent	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg	0	0	0

* * *

VII. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	245-247
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	248-250
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	251-252
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	253-255
Stiftung Hambacher Schloss	256-258
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	259-260
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	261-263
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	264-265
Stiftung Sayner Hütte	266-267
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	268-269
Stiftung Villa Musica	270-272

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU), Universität Trier, Campus II, 54286 Trier
Telefon: 0651 201-4751
Telefax: 0651 201-4752
E-Mail: kontakt@iaaeu.de
Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Union

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Fördervolumen	1.418	1.223	1.251
Anzahl der geförderten Projekte	2	2	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo	Universität Trier	Geschäftsführung
	Prof. Dr. Dres. h.c. Schlachter, Monika	Universität Trier	
Beirat	Prof. Dr. Shi-Kupfer, Kristin	Universität Trier	Vorsitzende
	Prof. Dr. von Auer, Ludwig	Universität Trier	
	Prof. Dr. Mühlfeld-Kerstan, Katrin	Universität Trier	
	Prof. Dr. Peters, Birgit	Universität Trier	
	Prof. Dr. Raab, Thomas	Universität Trier	

Kuratorium	Prof. Dr. Eckkrammer, Eva Martha	Universität Trier	Vorsitzende
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University College Dublin, Irland	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Gallner, Inken	Präsidentin des BAG, Erfurt	
	Prof. Dr. Gathmann, Christina	LISER, Luxembourg	
	Dr. ter Haar, Beryl	Universität Warschau, Polen	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Hornung-Draus, Renate	BDA, Berlin	
	Prof. Dr. Houwerzijl, Mijke Sophie	Universitet Tilburg, Niederlande	
	Prof. Dr. Kirstein, Roland	Universität Magdeburg	
	Prof. Dr. Kocher, Eva	Universität Frankfurt (Oder)	
	Kummermehr, Kerstin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Universität Regensburg und ehemaliger Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nieken, Petra	Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Unternehmensführung, Karlsruhe	
	Prof. Dr. Riphahn, Regina T.	Friedrich-Alexander Universität Erlangen- Nürnberg	
Prof. Dr. Schank, Thorsten	Johannes Gutenberg Universität Mainz		
Prof. Dr. Schneider, Hilmar	ehemals LISER, Luxembourg		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.arpmuseum.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH).

Stiftungskapital: 707.100 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
Kreis Ahrweiler
Stadt Remagen
Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betriebs eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museumspezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen Land	3.901	3.901	4.000
Fördervolumen Bund	118	131	205
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	19

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
	Dr. Wallner, Julia		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Vorstand	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
	Weigand, Cornelia	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Neu- enahr-Ahrweiler	stellv. Vor- sitzende
	Egle, Steffen	Direktor	Pfalzgalerie Kaiserslautern	
	Dr. Fellbach- Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Stadt Remagen	
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	Generaldirektion Kulturel- les Erbe Rheinland-Pfalz	
Kuratorium	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Bätzing- Lichtenthäler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stellv. Vorsit- zende

Deißler, Rolf	Vorsitzender	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp-Museums e.V.
Gies, Horst	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Prof. Hirschberg, Olaf	Dekan	Kunsthochschule Mainz
Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Dr. Kraus, Eva	Intendantin	Bundeskunsthalle
Linnertz, Thomas	Präsident	ADD
Prof. Dr. Maaz, Bernhard	Generaldirektor	Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Müller, Susanne	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Schneider, Petra	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Schreiner, Gerd	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Schwanewedel, Jens	Geschäftsführer	UNICEF Deutschland
Dr. Steinkamp, Mareike	Kuratorin	Nationalgalerie Berlin
Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 439.723,10 € (31.12.2023)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen	0	0	5,000
Anzahl der geförderten Projekte	keine neue Darlehensvergabe, 5 erfolgreiche Entschuldungen, Betreuung von insgesamt 12 Darlehen	keine neue Darlehensvergabe, 2 erfolgreiche Entschuldungen, Betreuung von insgesamt 10 Darlehen	1 neue Darlehensvergabe, 2 erfolgreiche Entschuldungen, Betreuung von insgesamt 9 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Bayer, Lisa	Regierungsrätin	Ministerium der Justiz	
	Gräf, Ulrike	Sozialamtfrau	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Messer, Thomas	Ministerialdirigent	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Spies, Christoph	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Vorsitzender
	Junk, Dennis	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Stellvertretender Vorsitzender
	Illing, Heiner	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Gambino, Tanja	Sprecherin der LIGA-Fachgruppe Schuldenberatung	LIGA der Spitzen- verbände der freien Wohlfahrtspflege	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Ausgaben für Verkehrssicherung	225	125	299
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrssicherungen	70	52	83
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	1,02 (5)	1,18 (2)	2 (2)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Rumpf, Andrea	Geschäftsführerin	Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehemaliger Westwall	
Vorstand	Dr. Manz, Erwin	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender
	Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	Stellv. Vorsitzende
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Fuhr, Alexander	Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz		
	Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium des Innern und für Sport	

Kuratorium	Dr. Heidbreder, Lea	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Höfken, Ulrike	Staatsministerin a. D.	
	Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
	Kukatzki, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung
	Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Dr. Streit, Joachim	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Reichert, Christof	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Wink, Steven	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
	Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
	Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. (VGD)
	Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David
	Dr. Manthe-Romberg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städtebund RLP
	Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftliche Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
	Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH
Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU)	
Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwallanlagen (VEWA)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: -
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck:

Die Stiftung hat die Aufgabe das Hambacher Schloss als bedeutende historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen, insbesondere auch historisch-politische Vermittlungsarbeit im Geiste der Demokratie, Menschenwürde, Toleranz und Völkerverständigung zu leisten.

Stiftungskapital:

1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142
 - Schlossgebäude
 - Restaurantgebäude
 - Besucherhaus
 - Außenanlagen
2. Eigene Kunstgegenstände
3. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz
Landkreis Bad Dürkheim
Bezirksverband der Pfalz
Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	407,4	871,5	957,2
Fördervolumen Bund	380,0	515,9	350,0
Anzahl der geförderten Projekte	2	5	3
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12	12	12

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin	Stiftung Hambacher Schloss	

Vorstand	Schneider, Simone	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende
	Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	Stellvertreterender Vorsitzender
	Fischer, Vanessa	Abteilungsleiterin	Staatskanzlei	
	Fischer, Barbara	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Kraus, Christoph	Abteilungsleiter	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Wolf, Hagen Philipp	Referatsleiter	Bundesrepublik Deutschland, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Weigel, Marc	Oberbürgermeister	Stadt Neustadt a.d.W.	
	Wieder, Theo	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	
Beirat	Beck, Kurt	Ministerpräsident a. D.		Beiratsvorsitzender
	Prof. Dr. Böhmer, Maria	Staatsministerin a. D. Präsidentin	Deutsche UNESCO Kommission e.V.	Stellv. Beiratsvorsitzende
	Prof. Dr. Hütter, Hans Walter	Vorsitzender des Präsidiums	Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen	
	Dr. Klapp, Sabine	Direktorin	Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde	
	Prof. Dr. Köller, Olaf	Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik	
	Krüger, Thomas	Präsident	Bundeszentrale für politische Bildung	
	Prof. Dr. Maurer, Catherine	Professorin für Zeitgeschichte	Universität Straßburg	
	Ostrop, Rebekka	Mitglied	Europäisches Jugendparlament e. V.	
	Dr. Schelberg, Simone	Juristin	Co-Direktorin des Mainzer Medieninstituts	
	Dr. Wajs, Hubert	Direktor	Historisches Archiv in Warschau	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital: 4.100.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	2.617	1.665	2.174
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	244	33	26
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22	21	24

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Eder, Katrin	Staatsministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzende
	Dickes, Bettina	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Kreuznach	
	Dr. Döll, Christiane	Beigeordnete	Stadt Ingelheim	
	Graf Hatzfeldt, Nicolaus		Waldbesitzerverband	

Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerver- band Rheinland-Pfalz Süd e.V.
Dr. Heidbreder, Lea	Landtagsabgeordnete Rheinland-Pfalz	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Prof. Dr. Hietel, Elke	Professorin	TH Bingen
Lindemann, Cosima	Erste Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz
Schönborn, Ralf	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	AfD
Schuch, Siegfried		
Schwab, Helge	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	Freie Wähler
Jenssen, Jens	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	SPD
Weber, Marco	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	FDP
Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz
Zehfuß, Johannes	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	CDU

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2023 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 101,00 € (2022: 116,60 €, 2021: 0 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Fischtorplatz 11, 55116 Mainz
Telefon: 06131 288380
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Edenkoben sowie bis 2020 das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems. Letzteres ist seit 2021 unter der Trägerschaft der Kunsthochschule Mainz. In den Künstlerhäusern werden Stipendiatinnen und Stipendiaten gefördert. Die Stiftung veranstaltet den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“. In 2020 hat die Stiftung zudem im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Auftrag des Landes die Maßnahmen 1 – Projektstipendien und 4 – Neue Medien abgewickelt und sowohl Stipendien als auch Projektförderungen im Rahmen des Programmes „IM FOKUS – 6 Punkte für die Kultur“ vergeben.

Stiftungskapital: 93.832.404 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.633	1.164	1.122
Anzahl der geförderten Projekte	261*	207	192
Anzahl der Stipendien	18* ²	12* ³	12* ³
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12,79	11,79	12
Fördervolumen IM FOKUS – Stipendien	2.724	--	--
Fördervolumen IM FOKUS – Projekte M4	0	--	--
Fördervolumen IM FOKUS – Lichtblicke 2.2	749	--	--

* Anzahl Projektförderungen inkl. Lichtblicke

*² Anzahl der Stipendien Künstlerhaus Edenkoben (mehrere 2-monatige Stipendien)

*³ Anzahl der Stipendien Künstlerhaus Edenkoben

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
General- sekretär	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Geschäfts- führung	Dr. Popanda, Katharina		
Vorstand	Dreyer, Malu	Ministerpräsidentin	Staatskanzlei	Vorsitzende
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzende
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Kurato- rium	Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz	
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Liguori, Manuel	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stellv. Vorsit- zender
	Eumann, Marc-Jan	Direktor	Medienanstalt Rheinland-Pfalz	
	Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin	SWR	
	Grosse, Marianne	Kulturdezernentin	Stadt Mainz	
	Hahn, Hubert	Inhaber	Café Hahn, Koblenz	
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Klinkel, Nina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. van der Koelen, Dorothea	Inhaberin	CADORO – Zentrum für Kunst und Wissen- schaft in Mainz	
	Nübling, Lukas	Geschäftsführer	Kulturbüro Rheinland- Pfalz	
	Philipps-Deters, Silke	Leiterin	Designforum Rheinland-Pfalz	
	Ratter, Ruth	Vorstandsmitglied	Bezirksverband Pfalz	
Schlicher, Rolf	Geschäftsführer	Pirmasens Marketing		
Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz			

Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	
Dr. Wilhelmy, Winfried	Stellvertretender Vorstand	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881
E-Mail: stiftung.opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.stiftung-opferschutz.rlp.de

Stiftungszweck

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 250.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen	32	26	43
Anzahl der geförderten Projekte	19	25	36
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Referat 525		Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Gutzler, Stephan	Präsident des Landessozialgerichts	Landessozialgericht Rheinland-Pfalz	Vorsitzender
	Dr. Wabnitz, Sabine	Vorsitzende Richterin am Obergericht	Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz	
	Hornberger, Jan	Direktor des Amtsgerichts	Amtsgericht Landstuhl	
Kuratorium	Mertin, Herbert	Minister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz; Landesvorsitzende	Weisser Ring Rheinland-Pfalz	

Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt a.D.	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz
Kossmann-Hau, Alexa	Leiterin des Frauenhauses	Frauenhaus Mayen-Koblenz
Grell, Barbara	Gerichtshelferin	Staatsanwaltschaft Koblenz
Jeckel, Lisa-Marie	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion FREIE WÄHLER
Kropfreiter, Markus	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	SPD-Fraktion
Germano, Mario	Präsident des Landeskriminalamts	Landeskriminalamt Mainz
Lammert, Matthias	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	CDU-Fraktion
Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Schückes, Heike	Abteilungsleiterin der Abteilung 2 „Versorgung“	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Stuhlfauth, Peter	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	AfD-Fraktion
von Heusinger, Carl-Bernhard	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Willius-Senzer, Cornelia	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	FDP-Fraktion

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Geschäftsführung erfolgt durch das Ministerium der Justiz.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Dazu gehört insbesondere:

- die Sayner Hütte als Kulturdenkmal zu erhalten, zu pflegen, für die Nutzung zu kulturellen sowie kulturtouristischen Zwecken weiterzuentwickeln und deren barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung weiter auszubauen,
- dem Stiftungszweck entsprechende und insbesondere ihn fördernde Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, sowie
- durch sonstige Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte zur Belebung und Pflege dieser historischen Stätte beizutragen.

Stiftungskapital:

25.000 €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz,
Landkreis Mayen-Koblenz,
Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen	340	360	390
Anzahl der geförderten Projekte	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5,5	5,5	6

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Rodday, Björn	Geschäftsführer	Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Schneider, Simone	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende
	Mohr, Christoph	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellv. Vorsitzender

Beirat

Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	GDKE Rheinland-Pfalz	Vorsitzender
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen-Koblenz	
Prof. Dr. Grewenig, Meinrad Maria	Generaldirektor a.D.	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
Glöckner, Rehlinda	Mitglied	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
Anders, Miriam	Geschäftsführerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.	
Drs. de Boer, Hildebrand	Verantwortlicher	EuregioNetzwerk Industriecultuur	
Mag. Fellner-Feldhaus, Manuela	stellv. Leiterin	Historisches Archiv Krupp	
Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Gabriela	stellv. Vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
Fichtner, Florian	Doktorand	TU Bergakademie Freiberg	
Prof. Dr. Hesse, Andreas	Professor für Allgemeine BWL	Hochschule Koblenz	
Karabaic, Milena	Dezernentin Kultur und Landschaftliche Kulturpflege a.D.	Landschaftsverband Rheinland	
Pließnig, Markus	Leiter Kommunikation und Marketing	Stiftung Zollverein	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital:

Ackerland, Grün- oder Waldflächen, Bauland
sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 26,0 Mio. €
Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,6 Mio. €
Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. €

Gesamtwert: rd. 29,1 Mio. €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel¹)

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen	82	rd. 115	77
Anzahl der geförderten Projekte ²	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder/und geringfügig Beschäftigte)	2	2	2

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Mittelberg, Ute (Ifd. Geschäfte)	Schulleitung	Görres-Gymnasium / Land RLP	
	Itschert, Lutz (Vermögensverwaltung)	Rentner		
Vorstand	Döring, Martin	Referent	Ministerium für Bildung	

¹ Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen.

² Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Verwaltungsbeirat	Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Buchholz, Stephanie	Geschäftsführerin	CMF + Partner GmbH	Elternvertreterin
	Feldmann, Dennis	Geschäftsführer	Designraketen GmbH	Ehemaliger Schüler
	Müller, Katharina	Referentin	Rechtsanwaltskammer Koblenz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
und Südwestrundfunk

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH (i.L.) Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen (Die Schloss Engers Betriebs-GmbH hat am 13.07.2022 einen Insolvenzantrag gestellt.)	0	0	100,0

Kennzahlen

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	804	1.033	839
Anzahl der geförderten Projekte	84	108	88
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
Spielmann, Petra	Kaufmännische Leiterin	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	stellv. Vorsitzende
Dr. Hertel, Felix	stv. Justiziar	SWR	
Rhiemeier, Dorothee	Referatsleitung	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Rau, Florian	Referent	Ministerium der Finanzen	

Kuratorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Gniffke, Kai	Intendant	SWR	Vorsitzender
Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.	stv. Vorsitzende
Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Fehlmann, Beat	Intendant	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz	
Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin	SWR	
Hähner, Peter	Regionalvorstand	Landesbank Baden-Württemberg	
Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Dr. Kaiser-Lahme, Angela	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe	
Müller, Markus	Intendant	Staatstheater Mainz	
Stieber, Peter	Präsident	Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	
Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

VIII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
<i>Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen</i>						
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim – Aufsichtsrat	3	2	1	3	2	1
Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH), Ludwigshafen – Aufsichtsrat	4	1	3	4	1	3
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP, Mainz – Aufsichtsrat	11	2	9	4	1	3
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	4	3	1	4	3	1
Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	3	2	4	3	1
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	3	4	3	2	1
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	12	3	9	6	3	3
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. – Aufsichtsrat	6	3	3	4	2	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	6	1	5	3	0	3
TRON Translationale Onkologie an der Univer- sitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Univer- sität Mainz gGmbH – Aufsichtsrat	5	1	4	2	1	1
Übrige Beteiligungen						
bic KL Business & Innovation Center Kaisers- lautern GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	2	3	3	1	2
Campus Company, Hoppstädten-Weiersbach – Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	1	6	2	1	1
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach – Aufsichtsrat	3	1	2	2	1	1
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen – Aufsichtsrat	9	4	5	3	2	1
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	4	2	2	3	1	2
Life Science Zentrum Mainz GmbH (vormals Technologiezentrum Mainz), Mainz – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern – Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich – Aufsichtsrat	7	2	5	5	2	3

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems – Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2
Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	8	2	6	4	2	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	7	3	4	2	0	2
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin – Aufsichtsrat	15	6	9	0	0	0
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	2	0	2	2	0	2
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln – Aufsichtsrat	10	2	8	1	0	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb						
<i>mit Sitz in Rheinland-Pfalz</i>						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	3	5	4	2	2
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	12	7	5	12	7	5
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat	12	4	8	6	3	3
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	18	2	16	10	2	8
<i>mit Sitz in anderen Bundesländern</i>						
Föderale IT-Kooperation (FITKO), Frankfurt a.M. – Verwaltungsrat	18	3	15	1	0	1
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	37	10	27	0	0	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier – Beirat	5	3	2	5	3	2
– Kuratorium	18	11	7	3	2	1
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen – Vorstand	7	4	3	5	3	2
– Kuratorium	15	7	8	15	7	8
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium	4	1	3	4	1	3
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahmal ehem. Westwall, Mainz – Vorstand	14	6	8	6	4	2
– Kuratorium	7	2	5	0	0	0

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	15	7	8	6	1	5
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W. – Vorstand	8	3	5	4	3	1
– Beirat	10	5	5	10	5	5
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz – Vorstand	4	3	1	4	3	1
– Kuratorium	16	8	8	16	8	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz – Vorstand	3	1	2	0	0	0
– Kuratorium	14	6	8	6	2	4
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf – Vorstand	4	2	2	2	2	0
– Beirat	10	5	5	4	2	2
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz, Koblenz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Beirat	4	3	1	0	0	0
Stiftung Villa Musica, Mainz – Vorstand	5	2	3	5	2	3
– Kuratorium	12	5	7	12	5	7

Insgesamt :	475	174	301	241	108	133
in % :	100,00 %	36,63 %	63,37 %	100,00 %	44,81 %	55,19 %

IX. 10-Jahres-Übersichten (2014-2023)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2014-2023 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

10-Jahres-Übersichten
Wirtschaftlich besonders bedeutende
unmittelbare Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	52	30	47	193	199	264	548	585	1.277	1.289
Ergebnis nach Steuern	0	0	1	1	0	0	-193	-7	9	-4
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	-194	-8	9	-4
Stammkapital	25	25	25	25	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	1.025	1.025	831	823	832	828
Bilanzsumme	672	659	881	1.571	2.654	1.729	2.103	2.416	3.260	2.601
Investitionen	213	293	214	73	50	210	202	166	201	383
Eigenkapitalquote	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %	59,3 %	39,5 %	34,1 %	25,5 %	31,8 %

Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.244	1.882	1.341	1.583	1.601	2.199	1.995	2.210	2.111	1.766
Ergebnis nach Steuern	-582	-692	-933	-775	-739	-739	-1.323	-922	-1.868	-2.180
Jahresergebnis	-593	-692	-933	-775	-740	-739	-1.323	-922	-1.868	-2.180
Stammkapital	570	570	570	570	570	570	570	1.370	1.370	1.370
Eigenkapital	2.208	2.094	2.133	2.217	2.266	2.267	2.182	2.997	2.587	2.419
Bilanzsumme	11.054	9.738	9.692	9.492	9.171	8.668	9.526	9.641	10.009	10.454
Investitionen	130	279	200	218	180	150	866	520	1.073	1.205
Eigenkapitalquote	19,98 %	21,50 %	22,01 %	23,36 %	24,71 %	26,15 %	22,90 %	31,08 %	25,90 %	23,10 %

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	716	704	707	743	791	770	764	743	999	719
Ergebnis nach Steuern	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884	- 2.421	- 2.795	- 2.041	143	1.064
Jahresergebnis	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894	- 2.431	- 2.805	- 2.051	129	1.051
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016	36.722	38.526	39.817	39.044	37.192
Investitionen	72	16	14	20	18	22	10	2	39	18
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885	32.817	35.022	36.575	35.858	34.182

Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH)
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	8.665	9.080	8.842	9.006	8.687	8.700	8.366	8.556	8.938	9.704
Ergebnis nach Steuern	1.347	2.179	2.383	3.063	1.412	2.302	601	1.730	2.830	3.222
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1023	1.023	1.023	1.023
Eigenkapital	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
Bilanzsumme	16.733	16.170	16.018	16.154	14.743	13.928	9.692	9.283	10.130	11.073
Investitionen	169	55	150	22	20	24	1.810	21	72	153
Eigenkapitalquote	19,9 %	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %	23,9 %	34,4 %	35,9 %	32,9 %	30,1 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.212	2.120	2.252	2.932	1.284	2.159	471	1.600	2.671	3.060

IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2014*	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erlöse	16	2.450	3.064	4.530	5.071	5.272	6.197	11.340	9.590	9.586
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771	-1.624	-1.281
Jahresergebnis	0	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771	-1.624	-1.281
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	3.050	3.334	4.501	5.089	4.728	3.957	2.333	1.052
Bilanzsumme	55	2.912	4.626	5.693	6.684	6.885	7.898	13.181	10.927	7.951
Investitionen	0	313	219	142	159	201	1.555	4.341	3.070	470
Eigenkapitalquote	45,2 %	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %	73,9 %	59,9 %	30,0 %	21,4 %	13,2 %

*Jahr der Gründung

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	2023
Umsatzerlöse									-	-
Ergebnis nach Steuern									-13.013	-361.086
Jahresergebnis									-13.013	-361.086
Stammkapital									1.300.000	1.500.000
Eigenkapital									1.286.986	1.138.914
Bilanzsumme									1.299.786	1.218.112
Investitionen									-	7.199,50
Eigenkapitalquote									99,0 %	93,5 %

*Jahr der Gründung

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	767.188	715.651	656.951	647.568	478.136	467.970	281.841	488.508	377.839	433.188
Ergebnis nach Steuern	-533.344	-460.322	-459.606	-459.606	-598.321	-540.993	-772.272	-436.012	-551.519	-586.535
Jahresergebnis	-541.170	-469.039	-468.186	-496.622	-606.900	-549.615	-780.888	-445.543	-561.050	-596.067
Stammkapital	231.000	231.000	231.000	400.000	400.000	400.000	400.000	900.000	900.000	900.000
Eigenkapital	235.830	226.961	231.815	335.440	378.100	359.385	338.112	732.457	661.950	871.375
Bilanzsumme	5.111.190	4.832.117	4.371.627	4.133.578	3.916.993	3.667.964	3.385.646	3.543.511	3.122.907	3.824.055
Investitionen	24.522	6.207	105.498	197.156	46.723	119.812	92.164	15.781	55.814	0
Eigenkapitalquote	4,6 %	4,7 %	5,3 %	8,1 %	9,7 %	9,8 %	10,0 %	20,7 %	21,2 %	22,8 %

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 88 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.521	2.067	1.946	1.873	1.693	1.320	859	966	920	819
Ergebnis nach Steuern	-423	-33	109	112	-183	-200	963	5	-302	-615
Jahresergebnis	-423	-33	107	111	-184	-201	962	4	-302	-616
Stammkapital	180	180	180	300	500	614	714	714	714	714
Eigenkapital	183	150	257	488	504	416	1.478	1.483	1.180	564
Bilanzsumme	4.690	4.797	4.124	3.813	5.729	7.896	11.460	10.469	15.053	15.106
Investitionen	324	353	345	624	1.817	3.429	3.912	1.271	4.067	1.674
Eigenkapitalquote	3,9 %	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %	5,3 %	12,9 %	14,2 %	7,8 %	3,7 %

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	86.018	86.735	85.360	82.974	83.412	81.657	86.847	87.066	83.401	78.890
Ergebnis nach Steuern	4.312	5.091	766	1.210	389	712	742	736	738	728
Jahresergebnis	4.262	5.043	719	1.165	344	668	702	698	701	691
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	14.868	16.850	16.039	16.694	16.527	16.430	16.622	16.555	16.491	16.416
Bilanzsumme	75.424	79.494	80.943	87.729	88.536	94.468	101.026	120.610	113.622	112.978
Investitionen	5.959	1.103	1.087	912	1.346	606	862	1.066	1.130	899
Eigenkapitalquote	19,7 %	21,2 %	19,8 %	19,0 %	18,7 %	17,4 %	16,5 %	13,7 %	14,5 %	14,5 %

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	2.764	3.264	2.016	2.314	2.952	3.623	2.987	4.034	1.684	2.050
Ergebnis nach Steuern	21	23	22	26	-162	-346	9	-449	62	-185
Jahresergebnis	20	21	20	25	-164	-347	8	-450	62	-185
Stammkapital	100	100	100	600	600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Eigenkapital	210	231	251	775	612	1.265	1.272	822	884	698
Bilanzsumme	1.791	1.974	2.542	3.012	2.571	2.175	2.230	1.759	1.427	1.845
Investitionen	215	205	260	379	85	66	99	134	27	108
Eigenkapitalquote	11,7 %	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %	58,1 %	57,1 %	46,7 %	61,9 %	37,9 %

Staatstheater Mainz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53 %¹

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	3.110	3.210	3.592	5.238	4.416	3.982	3.511	1.522	4.855	6.367
Ergebnis nach Steuern	-1.744	-471	530	526	1.279	317	886	4.963	-1.230	-1.455
Jahresergebnis	-1.745	-471	529	525	1.279	317	886	4.963	-1.230	-1.455
Stammkapital	51	51	51	51	51	52	52	52	52	52
Eigenkapital	1.332	860	1.390	1.915	3.193	3.510	4.397	9.360	8.130	6.674
Bilanzsumme	3.479	4.210	3.959	4.131	6.489	6.241	7.144	12.415	11.755	10.371
Investitionen	219	160	114	271	261	392	680	710	646	723
Eigenkapitalquote	38,3 %	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %	56,2 %	61,5 %	75,4 %	69,2 %	64,4 %

¹ Anteil des Landes in den Geschäftsjahren 2010 bis 2018: 50 %, seit dem Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019 Anteil des Landes 53 % (neuer Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019)

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Betriebsleistung	7.229	7.343	14.674	8.825	13.850	13.700	19.482	477.182	471.569	132.022
Ergebnis nach Steuern	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779	231.135	56.873
Jahresergebnis	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779	231.135	56.873
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	542	601	2.602	2.696	3.709	4.459	8.013	230.792	461.927	518.800
Bilanzsumme	4.730	3.699	10.773	6.256	9.729	11.606	22.320	463.495	552.552	562.016
Investitionen	455	404	284	2.601	284	4.860	124	2.085	3.939	5.896
Eigenkapitalquote	11,5 %	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %	38,4 %	35,9 %	49,9 %	83,6 %	92,3 %

10-Jahres-Übersichten
Körperschaften und Anstalten des
öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	33.922	33.032	29.864	29.057	34.337	37.063	40.037	47.444	63.008	73.685
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.854	3.079	2.845	2.624	651	980	1.071	1.506	1.762	1.954
Jahresergebnis	3.827	3.051	2.817	2.598	623	952	1.043	1.480	1.734	1.900
Stammkapital	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	229.150	232.201	242.775	245.372	245.995	246.947	247.990	249.470	251.204	253.104
Bilanzsumme	10.284.074	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693	8.275.950	9.311.664	9.179.032	9.873.760	10.363.715
Investitionen	679	405	1.622	762	1.132	529	1.040	768	485	386
Kernkapitalquote (ab 2022 für Institut und Institutsgruppe)	13,60 %	14,33 %	15,57 %	16,67 %	20,13 %	21,56 %	19,59 %	20,90 %	19,61 % 20,69 %	18,02 % 18,70 %
Gesamtkapitalquote (ab 2022 für Institut und Institutsgruppe)	14,00 %	14,98 %	16,36 %	17,70 %	21,36 %	22,72 %	20,62 %	21,97 %	20,64 % 21,71 %	19,05 % 19,73 %

Landeskrankenhaus (AöR)

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	174.192	187.992	207.051	219.384	229.116	244.076	274.257	270.616	282.255	305.294
Jahresergebnis	6.055	7.727	5.267	5.117	4.854	-1.835	10.296	-5.078	-7.647	4.795
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	40.877	48.604	53.871	58.988	63.842	62.007	72.304	67.255	59.578	64.601
Bilanzsumme	243.138	247.966	255.967	264.732	264.646	265.894	286.188	316.583	346.979	366.184
Investitionen	32.848	8.350	11.139	9.493	13.422	18.409	25.497	28.482	23.489	37.810
Eigenkapitalquote	16,8 %	19,6 %	21,1 %	22,3 %	24,1 %	23,3 %	25,26 %	21,23 %	17,17 %	17,60 %

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	400.597	571.730	580.371	606.632	642.647	669.414	714.609	759.590	773.416	794.045
Ergebnis nach Steuern	-6.851	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692	-35.201	-64.836	-38.932	-65.108	-113.594
Jahresergebnis	-6.522	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700	-35.211	-64.843	-38.934	-65.116	-113.601
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	747.960	763.344	795.646	856.633	960.630	973.305	1.087.310	1.188.466	1.320.988	1.455.715
Investitionen	35.595	46.613	46.116	46.294	73.509	66.496	66.529	68.026	57.691	39.386
Eigenkapitalquote	--- ¹									

¹ keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (AÖR)

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.577	1.427	1.268	1.252	1.250	432	463	550	796	1.494
Ergebnis nach Steuern	881	729	621	591	588	-196	-141	-337	108	301
Jahresergebnis	881	729	621	591	588	-196	-141	-337	108	301
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	10.552	11.599	12.509	13.411	14.269	14.397	14.558	14.563	14.669	14.972
Bilanzsumme	61.466	54.962	60.535	55.022	65.491	62.165	69.845	78.135	58.201	49.437
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote	20,7 %	26,7 %	26,0 %	32,2 %	27,8 %	30,0 %	26,3 %	22,8 %	33,7 %	43,4 %

10-Jahres-Übersichten
Wirtschaftlich besonders bedeutende
mittelbare Beteiligungen

ConMedico MVZ gGmbH, Andernach

in T€	2014	2015	2016	2017*	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse				2.890	2.962	3.220	3.940	4.630	4.558	4.479
Ergebnis nach Steuern				-120	-281	-531	-577	-236	-322	-214
Jahresergebnis				-121	-281	-531	-578	-236	-322	-214
Stammkapital				25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital				843	562	31	1.303	1.067	745	531
Bilanzsumme				1.067	839	1.152	1.771	1.486	1.454	1.426
Investitionen				144	283	529	506	66	70	74
Eigenkapitalquote				79,0 %	66,9 %	2,7 %	73,5 %	71,8 %	51,2 %	37,2 %

*Gründungsjahr

IMG Innovations-Management GmbH, Mainz

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse*	1.810	2.005	1.806	1.910	2.148	1.910	1.564	2.152	1.788	1.964
Ergebnis nach Steuern	-266	-61	-68	-164	8	-50	-256	320	-149	-85
Erträge aus Verlust- übernahme**	266	61	68	164	0	50	235	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	8	0	-21	320	-149	-85
Stammkapital	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153
Eigenkapital	240	240	240	240	248	248	227	547	398	313
Bilanzsumme	899	880	959	1.073	1.176	990	923	1.295	1.072	929
Investitionen	1	5	4	0	0	9	22	15	29	56
Eigenkapitalquote	26,70 %	27,20 %	25,00 %	22,34 %	21,08 %	25,05 %	24,59 %	42,20 %	37,14 %	33,70 %

*) Als Umsatzerlöse werden Erlöse aus Dienstleistungen, Erlöse aus Patentverbund, Erfolgsvergütungen, Erträge aus Geschäftsbesorgungen sowie die sonstigen betrieblichen Erträge (im Wesentlichen Erlöse aus Projektzuschüssen) ausgewiesen.

***) Verlustausgleich durch die ISB

Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH

in T€	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	94	5.231	6.951	6.770	7.423	7.364
Ergebnis nach Steuern	0	1	0	4	16	6
Jahresergebnis	0	1	0	4	16	6
Stammkapital	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	26	26	30	46	52
Bilanzsumme	1.076	4.711	4.218	4.923	5.702	6.162
Eigenkapitalquote	2,32 %	0,55 %	0,61 %	0,60 %	0,80 %	0,84 %

Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH

in T€	2020	2021	2022	2023						
Umsatzerlöse	5.469.726	7.010.819	6.844.481	4.917.530						
Ergebnis nach Steuern	119.870	562.603	610.091	-299.234						
Jahresergebnis	119.870	562.603	610.091	-299.234						
Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000						
Eigenkapital	117.439	680.042	1.290.134	990.900						
Bilanzsumme	2.386.116	3.301.569	3.872.068	3.464.022						
Investitionen	277.825	272.280	372.921	178.985						
Eigenkapitalquote	4,9 %	20,6 %	33,3 %	28,6 %						

Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse*	300	247	1.053	313	160	131	131	123	100	134
Ergebnis nach Steuern	-467	428	553	114	-258	-95	-133	-143	-554	-399
Jahresergebnis	-467	428	553	114	-258	-95	-133	-143	-554	-399
Stammkapital	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710
Eigenkapital	690	1.118	3.671	3.784	4.503	4.438	4.333	4.208	3.687	3.297
Bilanzsumme	23.531	23.344	28.972	37.774	44.022	53.023	83.311	98.907	93.052	92.435
Investitionen	92	0	203	1.397	602	459	405	162	399	138
Eigenkapitalquote	2,93 %	4,79 %	12,67 %	10,02 %	10,23 %	8,37 %	5,20 %	4,30 %	4,00 %	3,60 %

*) Die Umsatzerlöse umfassen Erträge aus Beteiligungen und sonstige betriebliche Erträge.